GÜTERSLOHS STADTILLUSTRIERTE · 14. JAHRGANG · NR. 137 · ERHÄLTLICH AN AUSLAGESTELLEN IN GÜTERSLOH UND UMGEBUNG · PDF-DOWNLOAD UND FLIPBOOK IM INTERNET · KOSTENLOS UND UNBEZAHLBAR

GUETSEL.DE

NR. 137 | OKTOBER 2009

Fastfood
DER GROSSE GÜTERSLOHER PIZZATEST

PLUS

Lokales
DER KOLBEPLATZ WIRD JETZT ZEHN JAHRE ALT

Musik
MARK MEDLOCK AM 4. NOVEMBER IN DER STADTHALLE

Event
BRAUHAUS BOOGIE NIGHT

AM SAMSTAG, 7. NOVEMBER, KOMMEN ULRIKE WAHREN, DIETER KROPP UND WEITERE KÜNSTLER INS BRAUHAUS

KARSTADT
Schöner Shoppen in der Stadt

andre
WERTERHALTER
für Haus & Garten

HAUSMEISTEREI

POSTDAMM 53 | 33334 GÜTERSLOH
FON 05241.2119238
FAX 05241.2119239
WEB www.andre-dsl.de
E-MAIL info@andre-dsl.de

gestaltbande

INHALT

KULTUR 004
Kino-Tipps, Brauhaus Boogie Night, Kunst:Stück

TOTAL-LOKAL 024
Schweinegrippe, Berliner Platz

BUSINESS 028
Einkaufsquartiere, Kolbeplatz

LIFESTYLE 040
Adventsmärkte, Brautmode

ESSEN UND TRINKEN 048
Pizzatest, Mehr ist mehr, McGütsel

GESUND UND FIT 054
Hyperthermie, Stoffwechsel-Diät

AUTOMOBILES 058
Der neue Opel Astra, Boxenstopp-Aktion

radio GÜTERSLOH 107.5 | 95.9 | 106.8
– MEHR INFORMATION UND UNTERHALTUNG – 100 PROZENT VON HIER –

EDITORIAL

P WIE PARKEN

Das Parken in Gütersloh ist schon seit langem ein neuralgisches Thema. Grundsätzlich gilt erstmal: Ein Parkplatz ist besetzt. So gestaltet sich die Parkplatzsuche in der Innenstadt oft als unfreiwillige Stadtrundfahrt mit mehreren Runden. Und dann sind die meisten Parkplätze auch noch gebührenpflichtig und werden reichlich überwacht, sodass Knöllchen an der Tagesordnung sind. Leider gilt das ärgerlicherweise auch für die Parkplätze am Städtischen Klinikum – wer hier einen Kranken besucht oder sich ambulant behandeln lässt, muss fürs Parken bezahlen. Wenn er überhaupt einen Parkplatz findet. Fast alle übrigen Parkplätze sind zeitlich limitiert und eine Parkscheibe ist obligatorisch. Ideen wie die berühmte »Brötchentaste« klingen zwar auf den ersten Blick interessant, entpuppen sich aber für Gütersloh als sinnlos – die Parkplätze sind in der Regel sowieso alle belegt. Einzig die Aktion »Park & Buy« ist nicht unattraktiv und erfreut sich einiger Beliebtheit – wenn nur jeder Einzelhändler dabei wäre. Und jetzt sollen die Parkplatzbewirtschaftung und die Anzahl der Politessen noch weiter ausgebaut werden. Dabei geht die Stadt das Thema Parken beim Theater eher lax an – ein geplantes Parkhaus liegt auf Eis, eine neuen Parkpalette wird es wohl nicht geben und so ist der Ärger vorprogrammiert, wenn bei der Theatereröffnung die gesamte Umgebung zugeparkt wird.

Christian Schröter

IMPRESSUM

Das guetsel.de | citymagazin erscheint monatlich im 14. Jahrgang und wird kostenlos an Auslagestellen in Gütersloh und Umgebung verteilt. Es ist außerdem im Web als PDF-Dokument verfügbar.

Herausgeber (V.i.S.d.P.)
Christian Schröter AGD
Feldstraße 7
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 68 74 42
Telefax (0 52 41) 68 74 45
Mobil (01 72) 2 37 30 28
webmaster@guetsel.de
www.guetsel.de

Anzeigen-/Medienberatung
Markus Corsmeyer
Mobil (01 62) 3 81 81 95

Redaktion
Christian Schröter
Markus Corsmeyer

TITELBILD: MAJESTIC

Der legendäre »King of Pop« ist in »This is it« bei den letzten Proben zu sehen.

JACKO: »THIS IS IT«

In dem Michael-Jackson-Film »This Is It« ist der legendäre King of Pop bei seinen letzten Proben zu seinen geplanten 50 Konzerten zu sehen. Weiter basiert der Film auf Behind-the-Scenes- Aufnahmen des Entertainers.

Michael Jacksons »This is it« wird allen Jackson-Fans und Musikliebhabern auf der ganzen Welt einen seltenen Blick hinter die Kulissen gewähren, während der Künstler die ausverkaufte Konzertserie entwickelte, kreierte und probte, die diesen Sommer in der Londoner O_2-Arena hätte stattfinden sollen.

Der »King of Pop« in einer seiner unnachahmlichen Posen …

Der Film umfasst die Monate von April bis Juni 2009 und wurde mit voller Unterstützung des Estate of Michael Jackson produziert. Er setzt sich aus mehr als 100 Stunden Behind-the-Scenes-Material zusammen, das Jackson bei den Proben einer Reihe seiner Songs für die Show zeigt. Die Zuschauer werden einen außergewöhnlichen und sehr privaten Blick auf Jackson erhalten und ihn erleben, wie sie ihn noch nie zuvor gesehen haben. Michael Jacksons »This is it« fängt den Sänger, Tänzer, Filmemacher, Architekten und das Genie Jackson in ungeschönten und aufrichtigen Momenten ein und zeigt, wie er seine letzte Show entwickelte und perfektionierte.

Kenny Ortega, sowohl kreativer Partner von Michael Jackson als auch Regisseur der Bühnenshow, führt auch bei dem Film die Regie. Als Produzenten fungieren Randy Phillips, Kenny Ortega und Paul Gongaware. Executive Producers sind John Branca und John McClain. Seit am 27. September um 0.01 Uhr der Kartenvorverkauf für Michael Jacksons »This is it« begonnen hat, stürmen die Fans des King of Pop die Kinokassen, um sich ein Ticket für den mit großer Vorfreude und Spannung erwarteten Film zu sichern, der ab dem 28. Oktober weltweit nur zwei Wochen lang im Kino zu sehen sein wird.

In Deutschland wird der Film auf insgesamt 935 Leinwänden laufen. Die ersten Vorführungen setzen am Mittwoch, den 28. Oktober ab 5 Uhr früh ein. Innerhalb der ersten 24 Stunden des laufenden Vorverkaufs wurden am vergangenen Sonntag bundesweit 32.893 Karten für den Film verkauft. Der Großteil davon wurde online erworben. »Unsere Erwartungen wurden übertroffen. Bereits um Mitternacht standen allein in München über 200 Fans an der Kasse. Das ist natürlich ein Indiz dafür, dass der Film so richtig einschlagen wird«, sagte Hans Jürgen Jochum, Geschäftsführer der Kinopolis Gruppe. Thilo Rieg, Vorstand CinemaxX, fügte hinzu: »Der Vorverkauf am ersten Tag lief sensationell! Alle Zeichen für einen Blockbuster sind gestellt.« Oliver Fock, Geschäftsführer von CineStar, sagte: »In dieser Form hat es so etwas bei uns bisher noch nicht gegeben. Denn normalerweise werden Karten in dieser Menge vorab nur reserviert, aber nicht gekauft. Dieser Film setzt in jeder Hinsicht neue Maßstäbe.«

➔ **Regie: Kenny Ortega; Schauspieler: Michael Jackson; Kinostart: 28. Oktober**

FILMTIPPS

Romanverfilmung
DIE PÄPSTIN
R: Sönke Wortmann; S: Johanna Wokalek, David Wenham, John Goodman, Ellie Kemish, Suzanne Bertish; START: 22. Oktober
Johanna wird im Jahr 814 n. Chr. geboren. Sie muss sich auflehnen um gegen den Willen ihre Vaters Lesen und Schreiben lernen zu dürfen. Sie ist davon überzeugt, dass Gott für sie einen anderen Weg vorgesehen hat. Nachdem ihre große Liebe in den Krieg zieht, besinnt sie sich ihrer Bestimmung und tritt als Mann in ein Kloster ein. Sie wird Arzt, geht nach Rom und steigt in der kirchlichen Hierarchie immer weiter auf.

Thriller
GESETZ DER RACHE
R: F. Gary Gray; S: Gerard Butler, Jamie Foxx, Leslie Bibb; START: 19. November
Das Leben des Clyde Shelton gerät schlagartig aus den Fugen, als seine Frau und seine Tochter bei einem Einbruch brutal ermordet werden. Als die Mörder gefasst werden, übernimmt der ehrgeizige Staatsanwalt Nick Rice aus Philadelphia den Fall. Gegen seine eigene Überzeugung zwingt ihn sein Vorgesetzter dazu, einem der Täter ein mildes Urteil anzubieten. Zehn Jahre später wird der Mann, der damals seiner Strafe entkommen ist, tot aufgefunden.

Katatrophen-Thriller
2012
R: Roland Emmerich; S: John Cusack, Thandie Newton; START: 12. November
2009 erhält die Regierung einen vertraulichen Report. In diesem droht schon in wenigen Jahren der Untergang. Ein streng geheimer Katastrophenplan wird entwickelt, der allerdings nicht die Rettung aller Menschen vorzieht. Jackson Curtis und seine zwei Kinder entdecken auf einem Familienausflug im Yellowstone Nationalpark eine ehemalige Forschungseinrichtung. Diese birgt ein Geheimnis und weist auf, dass der Plan der Regierung fehlerhaft ist …

FOTOS: CONSTANTIN, SONY

ANZEIGE

Gütersloh CineStar

»Die Päpstin« ist eines der zehn beliebtesten Bücher der Deutschen.

Kino und Literatur

DIE PÄPSTIN

Bildung und Ruhm sind im Mittelalter unerreichbar für Frauen. Doch der jungen, intelligenten Johanna gelingt es in der Verkleidung eines Mannes, zum Oberhaupt des Vatikans aufzusteigen: Am Montag, 2. November, präsentiert das CineStar Gütersloh in Zusammenarbeit mit der Partnerbuchhandlung Markus den Bestsellerroman und die gleichnamige Verfilmung »Die Päpstin«.

Mit der Veranstaltungsreihe »CineBook« steht das CineStar am 2. November erneut ganz im Zeichen der Literatur. In ansprechender Atmosphäre lädt CineStar jeden ersten Montag im Monat ein, sich bei einem Glas Wein auf den Abend einstimmen zu lassen. Um 19.30 Uhr öffnet sich dann der Vorhang im Kinosaal für eine kleine Lesung und die anschließende Vorführung der dazugehörigen Verfilmung.

Der Roman »Die Päpstin« ist nach einer Umfrage des ZDF auf Platz zehn der beliebtesten Bücher der Deutschen. Autorin Donna W. Cross veröffentlichte den historischen Bestseller bereits 1996 – seitdem ist die Popularität des Buches ungebrochen. Bei ihrer Recherche konzentrierte Cross sich vorwiegend auf die wenigen überlieferten Rahmendaten der legendären Päpstin Johanna.

➔ **Karten für die Veranstaltungen gibt es für 8,50 Euro an den Kinokassen und in der Partner-Buchhandlung Markus, eine Kartenreservierung ist per E-Mail unter guetersloh@cinestar.de möglich.**

CineStar
So macht Kino Spaß.

FREIKARTEN FÜRS CINESTAR

Zur zweiten CineBook-Staffel mit dem Film »Die Päpstin« am Montag, 2. November, um 19 Uhr verlosen wir fünfmal zwei Eintrittskarten. Die Tickets für den Film liegen an der Kasse des Gütersloher CineStar bereit – schikken Sie einfach eine E-Mail mit Namen und Adresse und dem Betreff »CineBook« an webmaster@guetsel.de! Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Montag, 2. November, 19 Uhr, die Tickets liegen an der Kinokasse bereit

ELKE CORSMEYER

DAS NEUE KULTURIOS-PROGRAMM VOM JKR

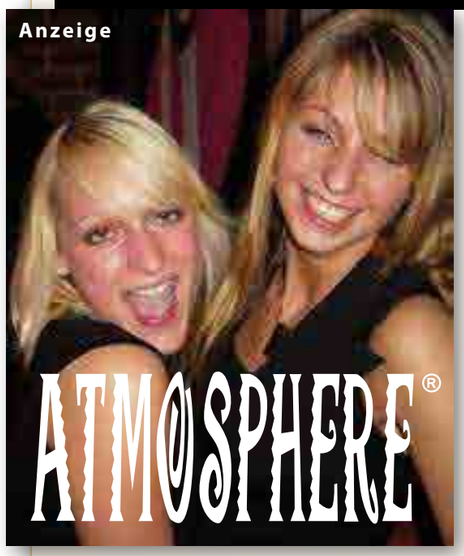
Sarah Kuttner liest aus ihrem neuen Roman.

Lesung

MÄNGEL-EXEMPLAR

Kuttner schreibt klarer, als sie spricht, aber mindestens genauso schnell. In einer einfachen Sprache mit prägnanten Bildern und flapsigen Formulierungen wie »Fanclubleiter des kategorischen Imperativs« gestaltete sie die Innenansicht der Karo H.: die Leere nach der Dauerberieselung, die Angst vor Kontrollverlust, den Absturz im Kopf. Als »Quarterlife Crisis« geisterte das Syndrom der Orientierungslosigkeit von jungen Frauen und Männern um die 25 schon vor ein paar Jahren durch die Literatur und Medien. Doch sie blieb abstrakt. Jetzt gibt Kuttner der schwer vorstellbaren Krankheit eine Geschichte und ein Gesicht ➔ Mittwoch, 4. November, 20 Uhr, Stadthalle, kleiner Saal, weitere Informationen unter www.jkr.de

Anzeige



HALLOWEEN

Es ist Samstag, der 31. Oktober, es ist Nacht, es ist kalt und es ist düster. Atmosphere Entertainment präsentiert den amerikanischen Kult in schauriger Atmosphäre: »trick or treat«! Das Brauhaus serviert bloody Cocktails, bringt dämonische Kürbisköpfe zum Leuchten und zeigt den Gästen, dass man in Gütsel noch lange nicht von allen guten Geistern verlassen ist. Musikalisch wird dieser Event von DJ Jay Age (Café Europa), DJ Andreas T (Uni Parties) und DJ Andre K. (Atmosphere) unterstützt ➔ Samstag, 31. Oktober, 21 Uhr, Gütersloher Brauhaus, Unter den Ulmen 9, www.atmosphere.de

SPENDENKONZERT

Die Seven Boots spielen für den guten Zweck

NICOS FARM

Seven Boots und neXus geben am 24. Oktober ein Spendenkonzert zugunsten von Nicos Farm.

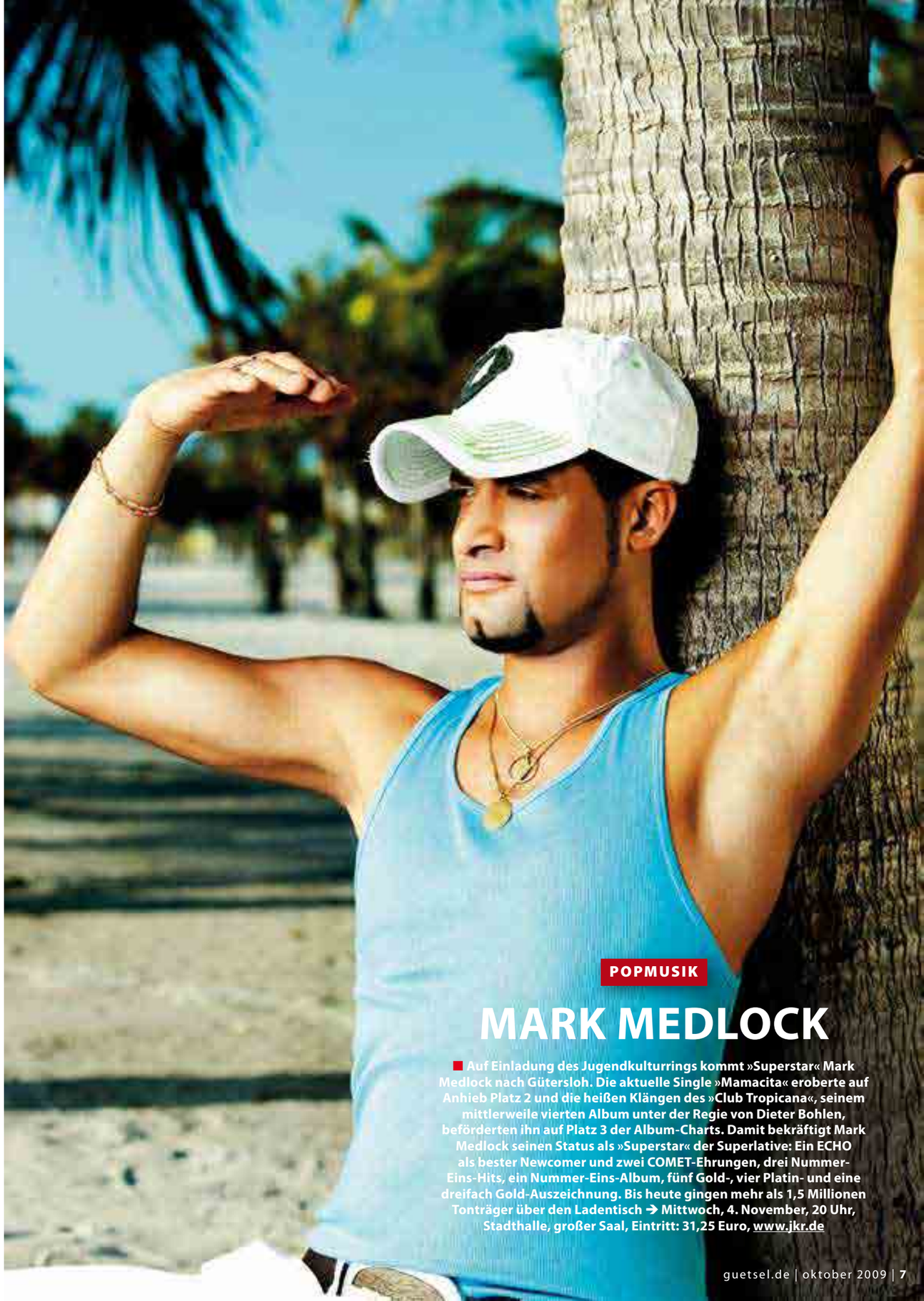
»Nicos Farm« ist ein Projekt, bei dem es um Lebensraum für behinderte Kinder und ihre Eltern geht. Es soll Wohnraum geschaffen werden, bei dem das gemeinsame Wohnen, die Unterstützung der Familien untereinander sowie das Leben mit Tieren in naturnaher Umgebung geht.

Für das Konzert im Hannen Fass konnten die Gütersloher Bands Seven Boots und neXus verpflichtet werden, die die Besucher den ganzen Abend unentgeltlich mit Musik versorgen werden. Seven Boots sind eine Rockband aus Ostwestfalen. Sie besteht aus vier Mitgliedern um Frontmann Rainer Opiela, die sich nicht nur mit ihren eigenen Banderfahrungen, sondern auch neuen Ideen und Kreativität einbringen. Aus Elementen des Blues, Folk und Rock ist eine spannende Symbiose entstanden. Tragendes Element in vielen Stücken ist die Querflöte, die den Songs durch Dynamik und filigrane Elemente eine Ausdrucksform gibt, welche man in der Rock-Musik nicht oft findet …

Nach zahlreichen Gesprächen mit anderen betroffenen Eltern und angetrieben von der eigenen Angst um die spätere Zukunft seines schwerbehinderten Sohnes wurde auf Initiative von Arnold Schnittger aus Hamburg im Januar 2008 der Verein »Nicos Farm e.V.« gegründet, dessen Gemeinnützigkeit anerkannt ist. Seine Idee, für Familien oder Alleinstehende mit behinderten Kindern einen gemeinsamen Lebensraum aufzubauen, in dem die Gemeinschaft dafür sorgt, dass sich keiner alleingelassen fühlt und Eltern nicht unter dem Druck des Alltags und der Zukunftsängste zerbrechen, findet viele Anhänger. Beim Charity-Konzert im Hannen Fass soll um zahlreiche Spenden für »Nicos Farm« geworben werden.

➔ Samstag, 24. Oktober, 21 Uhr, Hannen Fass, Spiekergasse, Eintritt frei, Infos unter farm.kulturgueter.info

FOTOS: ANNANANA.CWSURF.DE; SEVEN BOOTS



POPMUSIK

MARK MEDLOCK

Auf Einladung des Jugendkulturrings kommt »Superstar« Mark Medlock nach Gütersloh. Die aktuelle Single »Mamacita« eroberte auf Anhieb Platz 2 und die heißen Klängen des »Club Tropicana«, seinem mittlerweile vierten Album unter der Regie von Dieter Bohlen, beförderten ihn auf Platz 3 der Album-Charts. Damit bekräftigt Mark Medlock seinen Status als »Superstar« der Superlative: Ein ECHO als bester Newcomer und zwei COMET-Ehrungen, drei Nummer-Eins-Hits, ein Nummer-Eins-Album, fünf Gold-, vier Platin- und eine dreifach Gold-Auszeichnung. Bis heute gingen mehr als 1,5 Millionen Tonträger über den Ladentisch ➔ Mittwoch, 4. November, 20 Uhr, Stadthalle, großer Saal, Eintritt: 31,25 Euro, www.jkr.de

Mavambo – Kunst aus Zimbabwe

MAVAMBO

»Mavambo – Aufbruch der Kunst in Zimbabwe« zeigt Steinskulpturen renommierter Künstler aus der Sammlung von Kristin Diehl. Frühen Meisterwerken werden Arbeiten der jungen Avantgarde gegenübergestellt.
Bis 11. Oktober, Ravensberger Spinnerei, Bielefeld, Di/Do/Fr/So 10–13 Uhr und 15–18 Uhr, Mi/Sa 15–19 Uhr

OFFENES ATELIER

Offenes Atelier und Werkstattgespräch mit Jochen Geilen und Siegfried Kessemeier im Rahmen der Ausstellung: »Jochen Geilen: Über die Berge« – Zeichnung, Druckgrafik, Skizzenbuch.
24. Oktober bis 15. November, Kulturgut Haus Nottbeck, Oelde-Stromberg

FANG LIJUN

Im Verlauf von 25 Jahren hat der bekannte chinesische Künstler Fang Lijun eine zeitgenössische Historienmalerei entwickelt.
Bis 1. November, Kunsthalle Bielefeld, täglich 11–18 Uhr, Mi 11–21 Uhr, Sa 10–18 Uhr

NIRGENDWO

Natur und Landschaft werden allgemein als begriffliche Synonyme verstanden. Dennoch besteht ein Unterschied. Die Natur braucht den Menschen nicht, sie existiert – auch ohne ihn. Dagegen entsteht Landschaft erst im ästhetischen menschlichen Blick auf die Natur.
12. November bis 20. Dezember, Kunstverein, Veerhoffhaus, Do/Fr 15–19 Uhr, Sa/So 12–19 Uhr, www.kunstverein-gt.de

JUD SÜSS

Am Beispiel des Joseph Süß Oppenheimers wird gezeigt, wie Vorurteile und Stereotypen kultiviert und fortgepflanzt werden können.
Bis 15. November, Stadtmuseum, Kökerstraße, Di–Fr 14–17 Uhr, Sa/So 11–17 Uhr

AUSLESE 09

Armin Weinbrenner, geboren 1965 in Siegen, lebt und arbeitet in Münster. Seit 1993 ist er als freischaffender Künstler international tätig.
Bis 21. November, Galerie Grabenheinrich, Kökerstraße, Mo–Fr 10–13 Uhr und 14.30–18.30 Uhr, Sa 10–14 Uhr

PITTORESK

Die Ausstellung untersucht, ob und wie die Kunst das Konzept des »Pittoresken« heute noch (oder wieder) formulieren kann, um aktuelle Fragen zur Vorstellung und Wahrnehmung von Landschaft zu stellen.
Bis 10. Januar 2010, MARTa Herford, Di–So 11–18 Uhr, jeden 1. Mi im Monat 11–21 Uhr (Eintritt frei von 19–21 Uhr)

KUNSTHALLE

2003.2.1, 2003, originale Holzschnittplatten, 400 x 851 cm

Fang Lijun

SEA AND SKY

Der 1963 in der chinesischen Provinz Hebei geborene Fang Lijun ist ein Künstler von Weltruf, der seit 1995 in den Niederlanden, Frankreich, Japan und New York Einzelausstellungen hatte. Sein Europadebüt im internationalen Kunstkontext erlebte er 1994 mit der Ausstellung »Welt-Moral« in der Kunsthalle Basel. Zwei Retrospektiven in China und die Vorstellung seiner großformatigen Holzschnitte im Berliner Kupferstichkabinett 2006 zeigten, in welchem Ausmaß er zu den prägenden Persönlichkeiten der internationalen Kunstszene zählt.

Seine ab 1989 entstehenden glatzköpfigen, monumentalen Männerfiguren, die ihren Mund zum Schrei geöffnet haben, wurden zum programmatischen Bild der chinesischen Kunst des Aufbruchs der 1990er Jahre. Eines erschien sogar auf dem Cover der New York Times anlässlich einer Story über die junge Kunstszene Chinas. Die als Alter Ego des Künstlers erscheinenden, schweigenden oder gähnenden, manchmal schreienden Köpfe wirken aggressiv wie gleichgültig, aber auch passiv und gelangweilt. Ihr ambivalenter Ausdruck wurde als »Zynischer Realismus« eines Künstlers erkannt, der für die Generation des »Mao goes Pop«, so eine Ausstellung 1993 in Sydney, stand. Wie kein Anderer hat Fang Lijun die politische Unterdrückung der Chinesen vor und nach 1989 mit einer künstlerischen Form von Gleichmut und Distanz quittiert.

Die Kunsthalle Bielefeld zeigt eine Retrospektive des Künstlers mit rund einhundert, teilweise sehr großformatigen Gemälden und Skulpturen, die mit dem Museum of Fine Arts in Taipeh vorbereitet wurde. Als Auftakt werden Fangs früheste Arbeiten, unwirtliche Landschaften, bevölkert von einsam schreitenden Männern, und anonym wirkende Menschengruppen, in denen er Gesellschaft und Arbeit thematisiert, gezeigt. Später öffnet er den Raum, in dem er seine Figuren im Wasser oder im Himmel schweben lässt. In diesen Werken treten Vögel, Babys, Blumen und Insekten als Allegorien auf.

Im Verlauf von fünfzehn Jahren entwickelt Fang eine zeitgenössische Historienmalerei, in der er die chinesische Gesellschaft als von Mühsal wie von Heiterkeit, von düsterer Leere wie von flirrender Leichtigkeit geprägt, schildert. Es wird ein Begleitfilm gezeigt, in dem Fang Lijuns Arbeit in einem Künstlerinterview beleuchtet wird. Die Ausstellung wird von der Kulturstiftung Pro Bielefeld unterstützt.
➔ Bis 1. November, Kunsthalle Bielefeld, täglich 11–18 Uhr, Mi 11–21 Uhr, Sa 10–18 Uhr, Mo geschlossen, www.kunsthalle-bielefeld.de

FOTOS: GUETSEL.DE, FANG LIJUN

KUNSTVEREIN

NIRGENDWO

»Diese Landschaft ist nirgendwo« – der Kunstverein stellt Skulpturen von Ulrich Möckel und Malerei von Christoph Seidel aus.

Natur und Landschaft werden allgemein als begriffliche Synonyme verstanden. Dennoch besteht ein Unterschied. Die Natur braucht den Menschen nicht, sie existiert – auch ohne ihn. Dagegen entsteht Landschaft erst im ästhetischen menschlichen Blick auf die Natur. Wir nehmen Natur durch einen Filter von Ideen, Wertungen und Stimmungen wahr.

Erst diese kulturelle Erfahrung befähigt uns, die Natur in genießender Anschauung als Landschaft (sinnlich) zu erleben und als Raum wahrzunehmen. In diesem Wahrnehmungsprozess konstruieren wir eine Landschaft in die wir Bilder unserer Sehnsucht, unserer Angst, unseres Strebens nach Glück, Freiheit, Frieden und Erlösung projizieren. Landschaft ist eine Konstruktion, das Produkt einer ästhetischen Reflexion und somit letztlich eine Fiktion. »Diese Landschaft ist nirgendwo«. Den Bildhauer Ulrich Möckel und den Maler Christoph Seidel verbindet das sinnliche Empfinden von Natur und die künstlerische Auseinandersetzung mit der Natur. Beide Künstler haben sich schon in vergangen Jahren in Einzelausstellungen und Ausstellungsprojekten mit dem Thema Natur – Landschaft – Raum beschäftigt.

Ulrich Möckel, Jahrgang 1949, hat an der Kunstakademie Münster studiert und war Meisterschüler von Udo Scheel. Nach seinen Anfängen in der Malerei steht das Sujet Baum, der Idee und Werkstoff zugleich ist, seit vielen Jahren im Mittelpunkt seines Schaffens, des plastischen wie des zeichnerischen Werks. Christoph Seidel, 1964 in Bad Rothenfelde geboren, hat an der Kunstakademie Münster zunächst bei Jochen Zellmann Malerei, anschließend bei Paul Isenrath Bildhauerei studiert und ist seit 1992 freischaffend tätig.
➔ 12. November bis 20. Dezember, Vernissage Donnerstag, 12. November, 19 Uhr, Kunstverein, Veerhoffhaus, Am Alten Kirchplatz 2, Do/Fr 15–19 Uhr, Sa/So 12–19 Uhr

Ulrich Möckel und Christoph Seidel stellen Skulpturen und Malerei aus.

FOTOS: KUNSTVEREIN, STADTMUSEUM

STADTMUSEUM

UNTERM STRICH

Die Sonderausstellung zur deutschen Geschichte nach 1945 zeigt Karikaturen aus der DDR.

»Eine gute Pointe muss eben sitzen!« – diese Faustregel jeder Satire hatte in der DDR einen Hintersinn, den der Berliner Zeichner Manfred Bofinger 1970 in einer Karikatur offenbarte: Er legte den Satz einem Sträfling in den Mund und spielte so darauf an, dass die wirklich treffenden Pointen in der SED-Diktatur nicht erlaubt waren – kein Wunder, dass auch die Zeichnung selbst unveröffentlicht blieb.

Gleichwohl fanden Karikaturen gerade in der DDR ein großes Publikum. Ausstellungen zogen in den 1980-er Jahren sogar Zehntausende Besucher an, weil sie zum Thema machten, was die staatlich gelenkten Medien verschwiegen. Die Wanderausstellung »Unterm Strich. Karikatur und Zensur in der DDR« bietet mit Zeichnungen, Dokumenten und Filmen einen unterhaltsamen Gang durch die Geschichte.

Die Menschen in der DDR wollen Karikaturen sehen, welche die Probleme beim Namen nennen. Seit den 1970-er Jahren decken die Zeichner immer offener den Gegensatz zwischen Anspruch und Wirklichkeit im Land auf. In Ausstellungen sind Blätter zu sehen, die den Alltag aufs Korn nehmen: Mängel der Planwirtschaft, Willkür der Behörden, soziale Probleme, Umweltzerstörung und Sorgen um den Frieden. Die Wanderausstellung gibt diesen Zeichnungen, die versteckte, aber oft auch erstaunlich deutliche Kritik üben, breiten Raum.
➔ Bis 1. November, Stadtmuseum, Kökerstraße, Di–Fr 14–17 Uhr, Sa/So 11–17 Uhr, weitere Infos unter www.stadtmuseum-guetersloh.de

ANZEIGE

BRAUHAUS BOOGIE NIGHT

Nach den Erfolgen der vergangenen Jahr kommen auch in diesem Jahr internationale Künstler ins Gütersloher Brauhaus – Ulrike Wahren, Dieter Kropp und Axel von Hagen sind nur drei der bekannten Namen …

Der Gütersloher Ulrich Bongartz hat für Gütersloh die Brauhaus-Boogie-Night 2007 als einmaligen Event mit einem wohltätigen Hintergrund geplant und durchgeführt. Aufgrund des Erfolgs geht die Veranstaltung in diesem Jahr in die dritte Runde und es stehen wieder namhafte, internationale Künstler auf dem Programm: Ulrike Wahren, Dieter Kropp, Axel von Hagen, Ignaz Netzer, Andrew Krell, Jan Mohr, Jochen Reich, Vito Becker und Falko Burkert geben sich ein Stelldichein im großen Saal des Gütersloher Brauhauses. Unter dem Motto »Shakin' for Charity« kommen die Erlöse einem wohltätigen Zweck zugute – der Krebshilfe des Kinderzentrums in Bethel.

Nicht nur die Crème de la Crème der regionalen Boogie-Woogie-Szene wird mit temporeichen Rhythmen der »Golden Twenties« zelebriert am original Steinway-Flügel, das Publikum in Extase versetzen, auch Blues und Rock'n'Roll-Freunde werden vollends auf ihre Kosten kommen. Und auch in diesem Jahr kommen die Erlöse einem wohltätigem Zweck zu Gute: der Krebshilfe des Kinderzentrums in Bethel, wo junge Krebspatienten durch erfahrene Ärzte und engagiertes Pflegepersonal bestmöglich behandelt werden – ein unschlagbares Konzept!

Die überwältigende positive Resonanz durch Fans, Sponsoren und Presse der letzten Boogie-Nights haben zu einer Neuauflage der Brauhaus Boogie Night geführt. Somit wird der 7. November zum unvergesslichen Abend mit echter Musik, die aus dem Bauch kommt. Die hinreißenden Klänge des Boogie, die dramatischen Blues-Melodien und die Kraft und Intensität des Rock entfachen ein emotionelles Feuerwerk, welches man eigentlich gar nicht in Worte fassen kann. Daher bleibt nichts anderes übrig, als die Virtuosität und Atmosphäre selbst hautnah zu genießen! Also: Come in and get the feeling!

Der zur Gütersloher Institution heranwachsende Event orientiert sich am »Shake the Lake«-Boogie-Woogie-and-Blues-Festival am österreichischen Wofgangsee. Dort wird die ausdrucksvolle Musikform alljährlich bereits seit 1995 unter dem Motto »rund ums Klavier und rund um den See« gefeiert. Auch in diesem Jahr ist es gelungen, die Proponenten dieses Festivals nach Gütersloh zu locken. Unter anderem werden Dieter Kropp und Band mit Erfahrung, Spielwitz und Authentizität das Publikum mitreißen. Erstbesucher der Boogie-Nights sollen allerdings gewarnt sein: der Boogie-Virus ist äußerst ansteckend und gegen alle Schweinegrippenimpfungen dieser Welt resistent!

Ulrike Wahren hat ein Repertoire aus Jazz, Pop, Chanson und Musical.

FOTO: ULRIKEWAHREN.DE

DIETER KROPP UND BAND

Die Liebe zum Blues brachte Dieter Kropp, geboren 1961 in Barntrup/Lippe, zur Mundharmonika. Das war Anfang der achtziger Jahre. Seither zeichnet ihn seine tiefe und ehrliche Verbundenheit zum Blues aus. Inspiriert und beeinflusst von den ganz Großen der Blues Harp, wie Walter Horton, Charlie Musselwhite und Sonny Boy Williamson, ist sein Spiel in den letzten Jahren durch hunderte von Live-Konzerten geprägt worden. Insbesondere seine Zusammenarbeit mit dem Pianisten Axel von Hagen, mit dem er 1990 die viel beachtete LP »one blues one« aufnahm, war stilbildend. Seit 1986 Profi, gilt er als »wohl einer der besten deutschen Blues Harp-Spieler« (*Hessisch/Niedersächsische Allgemeine).* Der Blues Dieter Kropps ist tief in den Traditionen verwurzelt, ohne sich dabei neuen Einflüssen zu verschließen. Als Harmonika-Spieler und Sänger ist er zu einer eindrucksvollen Persönlichkeit herangereift. Zudem gilt er mittlerweile als kompetenter Songschreiber, der sich respektvoll und eigenständig in das Blues-Kontinuum einzufügen versteht. Als Protagonist in Sachen Blues ist er seit Januar 1991 nicht nur mit viel Sachkenntnis als Moderator und Gastgeber einer monatlichen Blues-Radio-Show für Radio Bremen tätig, er vermittelt zudem seine instrumentalen Fertigkeiten in zahlreichen »Blues-Harp-Workshops«.

ULRIKE WAHREN

Die vielseitige Sängerin Ulrike Wahren konnte sich besonders in den letzten Jahren mit ihrem Repertoire aus Jazz, Pop, Chanson und Musical weit über Ostwestfalens Grenzen hinaus einen Namen machen. Dem nordrhein-westfälischen Theaterpublikum ist sie derzeit insbesondere durch ihre Darstellung der Edith Piaf und die Rolle der Eponine in Les Miserables bestens bekannt. Musicals wie West Side Story, Evita, My Fair Lady, Phantom der Oper, Cats und Cabaret zählen ebenso zu ihrem Programm, wie die Klassiker der Soul-, Pop- und Jazzmusik. Dabei überzeugt die stimmgewaltige Sängerin nicht nur mit warmem, samtigem Timbre und stilistischer Sicherheit, sondern präsentiert ihre Songs mit unverwechselbarer Persönlichkeit und Ausdruckskraft. Neben ihrer Bühnentätigkeit unterrichtet sie seit Oktober 2002 im Rahmen eines Lehrauftrages an der Musikhochschule Detmold.

➔ Samstag, 7. November, 20 Uhr, Gütersloher Brauhaus, Eintritt: 20 Euro, Vorverkauf bei der Gütersloh Marketing GmbH, beim Gütersloher Brauhaus und beim Gütersloher Weinhaus in der Daltropstraße, weitere Infos unter www.brauhaus-boogie-night.de

1

2

3

4

5

7

BOOGIE NIGHT

Im vergangenen Jahr sorgten musikalische Größen wie Richie Loidl, Anke Engel oder der Erbprinz von Hohenzollern für Furore bei der Brauhaus Boogie Night. Dieter Kropp wird auch in diesem Jahr wieder dabei sein. Die Impressionen geben die Stimmung des Events wieder, der in der »Schwemme« des Brauhauses noch bis 5 Uhr morgens lief 1 Anke Angel und der Erbprinz von Hohenzollern im Duett 2 Clemens Vogler ist Blues- und Boogie-Woogie-Pianist 3 Clemens Vogler, Paul Müller, Albert Koch und der Erbprinz von Hohenzollern 4 Richie Loidls Leidenschaft gilt dem Boogie-Woogie- und Blues-Piano 5 Jo Bohnsack gehört seit mehr als 25 Jahren zur Szene 6 Anke Angel saß schon als kleines Mädchen auf dem Schoß ihres Vaters, wenn er Klavier spielte 7 Heiko Mikes und Albert Koch, der schon im Alter von neun Jahren sein Interesse für die Mundharmonika entdeckte 8 Richie Loidl und Anke Angel 9 Anke Angel und der Erbprinz von Hohenzollern 10 Albert Koch 11 Dieter Kropp ist wohl zur Zeit der am schnellsten aufsteigende Blues Harmonica-Spieler hierzulande 13 Anke Angel, Jo Bohnsack, Clemens Vogler und Paul Müller

9

10

8

11

12

13

FOTOS: RÜDIGER SCHESTAG

Arkady Berin leitet die Moskauer Symphoniker

2. MEISTERKONZERT

Daniel Hope und die Camerata Bariloche spielen Werke von Piazolla und Vivaldi.
Freitag, 23. Oktober, 20 Uhr, Stadthalle, großer Saal, Eintritt: 13 bis 29 Euro

NEUE STIMMEN

Die Duisburger Philharmoniker unter Leitung von John Fiore begleiten den Wettbewerb.
Semifinale: Freitag, 30. Oktober, 19 Uhr; Finale: Samstag, 31. Oktober, 19 Uhr; Stadthalle, großer Saal

MOSCOW SYMPHONY

Das Moscow Symphony Orchestra gibt unter der Leitung von Arkady Berin und mit dem Klaviersolisten Alexander Ghindin ein Programm aus den Werken von Tschaikowsky.
Montag, 2. November, 19 Uhr, großer Saal

KLASSE, KLASSE

Masken-Beatbox-Theater von Michael Vogel (Familie Flöz) und Ensemble …
Dienstag, 3. November, 11 Uhr, Stadthalle, großer Saal, Eintritt: drei Euro

JUGENDMUSIKKORPS

Jugendmusikkorps Avenwedde
Sonntag, 8. November, 20 Uhr, Stadthalle

MYRA MELFORD

Trio M ist das neueste Projekt der vielseitigen Pianistin und Komponistin Myra Melford.
Sonntag, 8. November, 20 Uhr, Stadthalle, kleiner Saal, Eintritt: zwölf bis 20 Euro

DON QUIXOTE

Das berühmte Ensemble aus St. Petersburg tanzt eines der aufregendsten Ballettwerke.
Mittwoch, 11. November, Donnerstag, 12. November, 19.30 Uhr, Stadthalle, großer Saal

BLASORCHESTER

Symphonisches Blasorchester der Feuerwehr
Samstag, 14. November, 17 Uhr, Stadthalle

3. MEISTERKONZERT

Das Polnische Radio-Sinfonieorchester Warschau spielt Werke von Brahms, Berlioz und Tschaikowsky. Solisten: Lukasz Borowicz und Robin Johannsen.
Montag, 16. November, 20 Uhr, Stadthalle, großer Saal, Eintritt: 13 bis 29 Euro

DURCH DICK UND DÜNN

Theaterspiel von Beate Albrecht.
Dienstag, 17. November, 11 Uhr, Stadthalle, Eintritt: drei Euro

KONZERT

Gesangswettbewerb

NEUE STIMMEN

Liz Mohn, Präsidentin des Gesangswettbewerbs, und der Jury-Vorsitzende Dominique Meyer

Mehr als 1.000 Nachwuchssänger haben sich für den 13. Internationalen Gesangswettbewerb »Neue Stimmen« beworben. Die Duisburger Philharmoniker begleiten 2009 zum dritten Mal den Wettbewerb. In diesem Jahr steht das Orchester unter Leitung von John Fiore, gern gesehener Gast auch am Pult zahlreicher Opernbühnen.

15.000 Euro für den ersten Platz und weitere Prämien winken – und vor allem beste Kontakte zur Opernwelt. »Unsere international besetzte Jury ist mit Herz und Sachverstand dabei und bringt ein breites Erfahrungsspektrum ein«, sagt Liz Mohn, Präsidentin des Internationalen Gesangswettbewerbs und stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Bertelsmann Stiftung. Eine Woche lang – vom 25. bis zum 31. Oktober 2009 – wird sich die Jury Zeit nehmen, das Potenzial der 40 bis 50 jungen Operntalente zu beobachten, die sich bis dahin qualifiziert haben: Stimme und technisches Können sowie musikalische Ausdrucksfähigkeit und Bühnenpräsenz werden bewertet. Vorsitzender der Wettbewerbs-Jury »Neue Stimmen« ist in diesem Jahr Dominique Meyer, Generalintendant und künstlerischer Leiter des Théâtre des Champs Élysées und designierter Direktor der Staatsoper Wien.
➔ Semifinale: Freitag, 30. Oktober, 19 Uhr; Finale: Samstag, 31. Oktober, 19 Uhr; Stadthalle, großer Saal, www.neue-stimmen.de

Myra Melford

Pianomusik

TRIO M

»Trio M« ist das neueste Projekt der kreativen und vielseitigen Pianistin und Komponistin Myra Melford. Zusammen mit Bassist Mark Dresser (Tim Berne, Dave Douglas, Satoko Fujii) und Drummer Matt Wilson (Charlie Haden, Ray Anderson, Either/Orchestra) glänzt das »Trio M« als intimes Piano-Trio mit großer Spielfreude, intensiv und ausbalanciert …
➔ Sonntag, 8. November, 20 Uhr, Stadthalle, kleiner Saal, Eintritt: zwölf bis 20 Euro, www.myramelford.com

FOTOS: FRK, VALERIE TRUCCHIA, AGENTUR BILDSCHÖN, BERLIN, NEUE STIMMEN

JUGENDKULTURRING

Pat Fritz schafft mit Gitarre und großartiger Stimme Balance und Höhepunkt zugleich.

BAUER IN LOVE

Der Schauspieler Ralf Bauer und sein musikalischer Partner Pat Fritz bietetn ein harmonisches Zusammenspiel zwischen Text und Musik.

»Ich liebe die dichterischen Künste und verehre diese seit der Schulzeit und später meiner Ausbildung auf der Schauspielschule. Mein eigenes Bühnenprogramm ›Bauer in Love‹ gibt mir die Möglichkeit dies auszuleben, der grossartige Kinofilm ›Shakespeare in Love‹ hat mich dazu inspiriert. Es begann mit einer Notsituation, eine Theatervorstellung fiel aus weil ein Kollege erkrankt war, das Haus war voll besetzt und eine Lösung musste her.

Fast zwei Stunden durfte ich dann das Publikum mit Rezitationen meiner Lieblingsdichter unterhalten. Dazu gehören Goethe, Schiller, Shakespeare, Ringelnatz, Erich Fried, unbekannte Autoren und auch Heinz Erhard. Das hat so einen Spaß gemacht, und das Publikum war aufrichtig begeistert. Das Publikum versicherte mir dabei ganz besonders dass es für Sie viel spannender und aufregender sei die Dichtkunst bei einem unbeschwert, lockeren Vortrag zu erfahren anstatt das Buch zu lesen. Dies hatte Einladungen zu weiteren Vorstellungen zur Folge, es entwickelte sich schnell, doch fehlte etwas Wichtiges, das Salz in der Suppe: Musik! Musik transportiert Worte noch direkter, ich möchte sagen ›am Kopf vorbei ins Herz‹! Mit meinem Freund Pat Fritz habe ich einen Partner gefunden der mit seiner unglaublichen Stimme und seiner Gitarre eine ganz außergewöhnliche Atmosphäre schafft. Und nun gehen wir endlich zusammen auf Tournee mit unserem Programm. Eine Herzenssache auf die ich mich wirklich freue. Willkommen bei ›Bauer in Love‹«, berichtet Ralf Bauer.

Der Schauspieler bringt auf spannende Weise Schönheit, Ernst und Heiterkeit der großen Dichter nahe. Seine große Leidenschaft und ungewöhnliche Rezeptur begeistert hierbei Literaturmuffel und Fans gleichermaßen! Von der Dichtkunst selbst beseelt und inspiriert findet er seine ganz eigene Art der Interpretation, den badischen »Gopfstand« inklusive! Sein musikalischer Partner Pat Fritz transportiert darüber hinaus die »gedrechselten Worte heerer Kunst« am Kopf vorbei direkt ins Herz. Mit Gitarre und großartiger Stimme schafft er Balance und Höhepunkt zugleich. Eine unterhaltsame und kurzweilige Reise also durch die dichterischen Künste, gespickt mit musikalischen und szenischen Überraschungen. »Applaus dankt ihnen für eine guten Schuss Romantik, viel Witz und Esprit«, so die *Fürther Nachrichten.*
➔ Sonntag, 15. November, 20 Uhr, Stadthalle, Infos und Hörproben unter www.bauerinlove.de

EVENT

STEINHAGENER KULTURTAGE

AUFTAKTVERANSTALTUNG

Die Jahresausstellung »Gesichtsfelder« der Künstlerwerkstatt Rote Erde Steinhagen mit dem Bielefelder Jazz-Pianisten Hubert Ziegler.
Freitag, 30. Oktober, 17 Uhr, Rathaus, Steinhagen, Eintritt frei

RINGELNATZ

Schauspieler und Ringelnatzpreisträger Achim Amme gestaltet mit Ulrich Wendt (Akkordeon) und Bernd Lehmann (Graphik-Ausstellung) eine Ringelnatz-Begegnung.
Sonntag, 1. November, 18 Uhr, Begegnungsstätte Alte Dorfschule, Brockhagener Straße 224, Eintritt: sechs Euro

KASPERS REISE

Das Kindertheaterstück der bekannten Bielefelder Puppenbühne Dagmar Selje »Kaspers Reise mit dem Regenschirm«.
Montag, 2. November, 16 Uhr, Rathaus, Eintritt: zwei Euro

MUSIKALISCHE LESUNG

Musikalische Lesung des 44-jährigen Geschichtenerzählers und Musikers Johnny Murkovic vom Niederrhein und Sebastian Benthin.
Mittwoch, 4. November, 16 Uhr, Rathaus, Eintritt: zwei Euro

BROKEN BREAD

»Broken Bread« – das sind sieben bekannte Steinhagener Musiker mit traditioneller und moderner irischer Folkmusik.
Donnerstag, 5. November, 20 Uhr, Alte Feuerwehr Amshausen, Eintritt: sechs Euro

SPUR DER SCHEINE

»Spur der Scheine« – der Kölner Satiriker Heinrich Pachl zeigt einen Abend angesiedelt zwischen Sarkasmus, Ironie und Galgenhumor.
Freitag, 6. November, 20 Uhr, Rathaus, Eintritt: acht Euro

HIP-HOP-FESTIVAL

Ein buntes Programm aus der Hip-Hop-Szene mit Freestyle-Dance-Battle, der von einer Jury bewertet wird. Die ersten drei Plätze erhalten einen lukrativen Geldpreis.
Samstag, 7. November, Schulzentrum, Laukshof 10, Eintritt: zwei Euro

FERRARI KÜSSCHEN

Die Gruppe »Ferrari Küsschen« zeigt ihr Programm … es wird im Steinhagener Ratssaal eine rasante »turbo-lente« A-Cappella-Show zu sehen und zu hören sein.
Sonntag, 8. November, 18 Uhr, Rathaus, Eintritt: sechs Euro

KONZERT

FORUM LIED

»Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus« – Lieder von Schumann, Brahms, Wolf, Strauss, Liszt und Weill zum Abschluss des Forums Lied.

»Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus« entstammt dem wahrscheinlich bekanntesten Lied von Robert Schumann, der »Mondnacht«. Schumanns Liederkreis opus 39 nach Gedichten von Joseph Freiherr von Eichendorff bildet das Zentrum eines Programms, zu dem Prof. Peter Kreutz die Mezzosopranistin Ulrike Mayer geladen hat. Der Liederkreis wird umrahmt von ausgewählten Liedern von Johannes Brahms, Hugo Wolf, Franz Liszt, Richard Strauss und Kurt Weill.

Ulrike Mayer studierte Ende der 90-er Jahre bei Thomas Quasthoff an der Hochschule für Musik in Detmold und kehrt nun als erfolgreiche Sängerin ins Forum Lied zurück an den Ort, wo sie als junge Studentin erste »Gehversuche« auf dem Gebiet des Liederabends machen konnte und inzwischen zu einer der beliebtesten Sängerinnen des Gütersloher Publikums gehört. Das Sonderkonzert bildet den Abschluss einer spektakulären Saison zum zehnjährigen Bestehen der Konzertreihe der Musikschule für den Kreis Gütersloh. Zwei Wochen nach dem Gütersloher Konzert werden Ulrike Mayer und Peter Kreutz auf Einladung der deutschen Botschaft in der litauischen Hauptstadt Vilnius, der europäischen Kulturhauptstadt 2009 für ein Konzert sowie einen Meisterkurs erwartet.

➔ Sonntag, 15. November, 16 Uhr, Kammermusikraum der Musikschule, Kirchstraße 18, Einzelkarten sind für zehn Euro (ermäßigt: sechs Euro) an der Tageskasse erhältlich, Vorbestellungen sind möglich unter Telefon (0 52 41) 9 25 21-13

Professor Peter Kreutz und Ulrike Mayer geben einen Liederkreis.

KONZERTE

»Randale« macht Rock für Kids …

ROCK FÜR KIDS

Am 31. Oktober spielt die Bielefelder Band »Randale« in der Weberei mit Rockmusik für Kinder auf.

Randale im Kinderzimmer – zum ersten Mal ist sie erwünscht. Wenn Drei-Jährige sich freiwillig die Zähne putzen und dieses auf einen Biber zurückführen. Wenn Tierpfleger im Tierpark Olderdissen von Kindern aller Altersklassen mit »Ottokar« angesprochen werden. Wenn Erwachsene auf Konzerten lautstark bekennen: »Ich bin ein Mümmelmann«. Dann kann es sich nur um ein Phänomen handeln: »Randale« – die Bielefelder Band macht mitreißende Rockmusik für kleine Ohren …

➔ Samstag, 31. Oktober, 16 Uhr, Die Weberei, Eintritt: fünf Euro, www.randale-musik.de

Die Chorgemeinschaft Buchfinken-Werkmeister

CHORKONZERT

Das Herbstkonzert der Chorgemeinschaft Buchfinken-Werkmeister: »Lebe, liebe, lache!«

Auch in diesem Jahr hat Chorleiter HeinzStuckemeier wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt: Lieder der Berge erklingen ebenso wie der Top-Hit der Gruppe »The Cats« – »One Way Wind« und die berühmte »Ambosspolka«. Am Flügel wird die große Sängerschar von Heiner breitenströter mit seinen flinken Fingern und seinem großen Einfühlungsvermögen am Flügel begleitet. Mit von der Partie sind in diesem Jahr die »Westfälischen Nachtigallen« aus Ahlen unter der Leitung von Martina Schröer.

➔ Freitag, 6. November, 20 Uhr, Stadthalle, großer Saal, Tickets bei allen Sängern und unter Telefon 86 42 44

FOTOS: MUSIKSCHULE, RANDALE, CBW

OSTWESTFALEN

kunst:stück

In Zusammenarbeit mit kunst:stück, dem Bielefelder Programm-Magazin für Kunst und Kultur im Raum Ostwestfalen, stellen wir einige kulturelle Highlights vor, die über Gütersloh Grenzen hinausgehen …

MEHR ALS EIN T-SHIRT

Im Mittelpunkt der thematischen Gruppenausstellung steht das T-Shirt als künstlerisches Medium. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl beispielhafter Projekte von internationalen Künstlern, Designern und Modemachern.

➔ 14. November bis 24. Januar, Bielefelder Kunstverein, Welle 61, Bielefeld, Do/Fr 15–19 Uhr, Sa/So 12–19 Uhr

EINDRÜCKE – AUSDRÜCKE

Nach ihrer ersten Ausstellung ist Magdalene Bischinger jetzt wieder mit neuen Zeichnungen, Radierungen und Holzschnitten in Sennestadt vom 25. Oktober bis zum 27. November 2009 im Vortragssaal des Sennestadthauses zu sehen. Die Eröffnung der Ausstellung findet am Sonntag, 25. Oktober, um 11.15 Uhr statt. In die Ausstellung einführen wird der ehemalige Feuilleton-Chefredakteur der *Neuen Westfälischen,* Dr. Manfred Strecker.

➔ 25. Oktober bis 27. November, Sennstadthaus, Lindemann-Platz 3, Bielefeld-Sennestadt

DER SARKOPHAG DES BISCHOFS

In Paderborn ist der 1,5 Tonnen schwere Sarkophag, in dem Bischof Meinwerk im Jahr 1036 bestattet wurde, von der Busdorfkirche in das Diözesanmuseum gebracht worden. Dort und im Museum in der Kaiserpfalz hat der Aufbau der Sonderausstellung »Für Königtum und Himmelreich – 1000 Jahre Bischof Meinwerk von Paderborn« begonnen. Der Sarkophag besteht aus Kalkstein, ist zwei Meter lang und 52 Zentimeter hoch. Seine Außen- und Innenseiten hat der Steinmetz nur grob geglättet, weil er ursprünglich nicht für eine oberirdische, sichtbare Aufstellung gedacht war. Der Deckel wurde in der Mitte des 13. Jahrhunderts durch eine Reliefplatte mit einer idealisierten Darstellung des Bischofs ersetzt. Auch diese wird in der Ausstellung zu sehen sein.

➔ 23. Oktober bis 21. Februar, Erzbischöfliches Diözesanmuseum und Museum in der Kaiserpfalz, Markt 17, Paderborn, Di–So 10–18 Uhr, jeder erste Mi 10–20 Uhr, Eintritt: sechs Euro (ermäßigt: vier Euro)

JAZZTRIO »WE THREE«

Michael Arlt nahm als Jugendlicher Gitarrenunterricht an der Musikschule der Stadt Bünde, heute ist er Dozent für Jazzgitarre an der Musikhochschule Würzburg und leitet dort gleichzeitig die Jazzabteilung. Zusammen mit Dan Kostelnik und Scott Neuman bildet er seit vielen Jahren das Jazztrio »We Three« mit der Besetzung Gitarre, Hammondorgel und Schlagzeug.

➔ Sonntag, 1. November, 19 Uhr, Musikschule, Amtshausplatz 1, Bünde, Eintritt: 18 Euro (ermäßigt: zehn Euro), Vorverkauf unter www.buende-ticket.de

SCHARF AUFS LEBEN

Ein abendfüllender Leckerbissen für die erwachsenen Fans des Figurentheaters: Ein hungriger Wolf ist in einer kalten Winternacht mit seinem Schlitten auf der Suche nach einer Mahlzeit und begegnet einem kleinen Schaf im warmen Stall, dass nichts von bösen Wölfen weiß, die kleine Schafe fressen. Diese hochamüsante Geschichte nach dem Buch M. Matter wird mit einer Vielzahl von Szenen wölfischer Einsichten und lammfrommer Aussichten geschmückt und natürlich mit »Mensch Jürgen«. Ein Abend mit scharfen Wölfen und süßen Schäfchen.

➔ Samstag, 21. November, 20 Uhr, Dagmar Selje Puppenspiele, Ravensberger Straße 12, Bielefeld

BIELEFELDER PHILHARMONIKER

Unter Leitung von Witolf Werner werden Karl Amadeus Hartmanns Symphonie Nr. 5 »Sinfonia concertante« und Joseph Haydns Symphonie Nr. 92 G-Dur »Oxford« Hob. I:92 gespielt. Mit Hartmanns »Sinfonia concertante« in der ungewöhnlichen Besetzung für Bläser, Cello und Kontrabass und Haydns Oxford-Symphonie stehen interessante Werke auf dem Programm, die vom musikalischen Leiter erläutert werden.

➔ Montag, 12. Oktober, 19 Uhr, zentrale Halle, Universität Bielefeld, Eintritt frei

READING ROOM

Lokale Autorinnen und Autoren, vor allem auch Studenten der Universität Bielefeld, lesen aus ihren Texten vor und stellen sich dem Publikum zur Diskussion. Die Veranstaltung wird von Dr. Torsten Voß, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, moderiert.

➔ Donnerstag, 22. Oktober, 20 Uhr, Galeri Gruppe 10, Hans-Sachs-Straße 4, Bielefeld, Eintritt frei

KUNST AM ZIF

Der 1961 in Uelzen geborene Künstler Hinrich Schmieta ist gelernter Klavier- und Cembalobauer. Er hat Informatik, Germanistik und Freie Kunst studiert. Seit 2007 ist er als Datenbankentwickler in Bielefeld tätig. Für seine Leistungen in der Bildenden Kunst hat Schmieta diverse Auszeichnungen erhalten, darunter den Tritec-Förderpreis für Junge Kunst. Mit freundlicher Unterstützung der Westfälisch-Lippischen Universitätsgesellschaft.

➔ 1. November, 11. 30 Uhr, bis 18. Dezember, ZiF – Zentrum für interdisziplinäre Forschung, Wellenberg 1, Bielefeld, Mo–Fr 8–16 Uhr

PHILOSOPHISCHES GASTMAHL

Ziel ist die Pflege einer Gesprächskultur, wie sie unter freien Bürgern Athens üblich war. Die Veranstaltung bietet all jenen einen Rahmen, die in anregender Umgebung philosophische Fragen aus Kunst und Kultur, Gesellschaft und Politik, Leben und Umwelt mit anderen erörtern möchten. Das Thema lautet »Sind wir Herr im eigenen Haus? Welche Grenzen setzt die Hirnforschung unserer Willensfreiheit?«. Nach Kurzvorträgen gibt es zwischen den Menü-Gängen Möglichkeiten zum Meinungsaustausch im Plenum.

➔ Montag, 16. November, 19 Uhr, Glückundseligkeit, Artur-Ladebeck-Straße 57, Bielefeld, Teilnahmegebühr: 35 Euro (inklusive Drei-Gang-Menü), Anmeldung unter Telefon (05 21) 5 57 65 00

➔ Weitere Informationen und das vollständige Programm für Ostwestfalen unter www.kunst-stueck.net

FOTOS: MSQ, FORUM RUSSISCHE KULTUR

Jack DeJohnette ist einer der besten Drummer

JACK DEJOHNETTE

Jack DeJohnette – einer der besten Drummer weltweit und innovativer Jazzpionier – ist mit seiner neuen Formation »The Ripple Effect« ein gern gesehener Gast in Gütersloh.
Sonntag, 18. Oktober, 20 Uhr, großer Saal, Eintritt: 15 bis 25 Euro

AUF IN DEN RING!

Dass Marlene Jaschke ein großer Opern-Fan ist, wissen wir, seit sie einst »Carmen« gesungen hat. Nun hat sie sich den kompletten »Ring des Nibelungen« angesehen: »Eine wahre Zumutung. Ich habe sofort einen Brief an Herrn Wagner geschrieben.« Was – und ob – er ihr geantwortet hat, erfahren die Zuschauer in ihrem neuen Programm »Auf in den Ring!«.
Mittwoch, 21. Oktober, 20 Uhr, großer Saal, Eintritt: 24,90 bis 31,80 Euro

CUBA

Die Zuschauer begleiten Martin Engelmann bei seinen ausgedehnten Reisen auf die karibische Trauminsel. Der Fotoreporter bewegt sich auf den Spuren der kubanischen Revolutionsgeschichte, ist fasziniert von der berauschenden Atmosphäre des Landes und der scheinbaren Leichtigkeit seiner Bevölkerung.
Sonntag, 25. Oktober, 17 Uhr, kleiner Saal, Eintritt: 12,10 Euro (Erwachsene), 9,90 Euro (Schüler, Studenten), 5,50 Euro (Kinder bis zwölf Jahren)

MARK MEDLOCK

Ohrwurm gefällig, der endlich den Sommer rauslockt? Mark Medlock liefert mit »Mamacita« den Sommerhit des Jahres! Die Single eroberte auf Anhieb Platz zwei und die heißen Klängen des »Club Tropicana«, seinem mittlerweile vierten Album unter Bohlens Regie, beförderten ihn auf Platz drei der Album-Charts.
Mittwoch, 4. November, 20 Uhr, großer Saal, Eintritt: 31,15 Euro

RALF SCHMITZ

Im Rahmen des »Schlado« präsentiert der fernsehbekannte »Comedian« sein aktuelles Programm »Schmitzophren«.
Donnerstag, 5. November 20 Uhr, großer Saal, Eintritt: 26 Euro

ATZE SCHRÖDER

»Revolution« – das neue Live Programm. Nichts ist mehr wie es war. Deutschland, Europa, die Welt stehen vor dem Exodus. Geistig, körperlich und finanziell. Mittlerweile kennen mehr Menschen Peter Zwegat von der persönlichen Beratung als aus dem Fernsehen …
Freitag, 13. November, 20 Uhr, großer Saal

KABARETT

MARLENE JASCHKE

Die bekannte Komödiantin präsentiert ihr neues Programm »Auf in den Ring!« und schmettert auch die eine oder andere Arie in unnachahmlicher Weise.

Dass Marlene Jaschke ein großer Opern-Fan ist, wissen wir, seit sie einst »Carmen« gesungen hat. Nun hat sie sich den kompletten »Ring des Nibelungen« angesehen – 16 Stunden und 32 Minuten lang: »Eine wahre Zumutung. Ich habe sofort einen Brief an Herrn Wagner geschrieben.«.

Was – und ob – er ihr geantwortet hat, erfahren die Zuschauer in ihrem neuen Programm »Auf in den Ring!«. Nur so viel wird schon jetzt verraten: Es geht um Mord und Totschlag, Entführung und Diebstahl, Tierquälerei und Brandstiftung, die Macht der Liebe und die Liebe zur Macht. Das volle Programm also. Und wie wir Frau Jaschke kennen, wird sie auch die eine oder andere Arie in ihrer unnachahmlichen Weise schmettern.

»Die Komödiantin ist sich und Marlene treu geblieben, wie dieser das Publikum. Trotz ihrer Berühmtheit hat sie nie die Erdung verloren, war nie zu Konzessionen für Geld bereit. Wübbe macht es sich nicht einfach, stellt hohe Ansprüche an sich und nimmt sich Zeit, den Alltagsmenschen Marlene mit sich reifen zu lassen. Nicht zuletzt ist die vermeintlich altmodische Marlene deshalb nicht aus der Mode gekommen, weil sich die gewitzte Komödiantin Wübbe nicht von den Medien verbraten lässt: Denn sie brennt mit Leib und Seele für ihre Clownskunst und geht in ihrer Figur mit ganzem Herzen auf«, schreibt das *Hamburger Abendblatt.*
➔ Mittwoch, 21. Oktober, 20 Uhr, Stadthalle, großer Saal, Eintritt: 24,90 bis 31,80 Euro

Marlene Jaschke ist ein großer Opern-Fan – »Auf in den Ring«!

FOTOS: MUSIKSCHULE GÜTERSLOH, FELIX BROEDE

Sänger Chicken, der dem Original Bon Scott sehr nahe kommt, und seine Bandkollegen.

BIG BALLS

Am Samstag, 31. Oktober, entern die »Big Balls«, eine der besten AC/DC-Tribute-Bands, die Bühne der Weberei …

»Big Balls« zählen seit Jahren zu einer der besten AC/DC-Tribute-Bands Deutschlands. Das liegt zum einen an der unglaublich gut eingespielten Band und zum anderen an der Stimme von Sänger Chicken, die dem Original Bon Scott sehr, sehr nahe kommt.

Hier gibt es keine Kaspermucke mit zu dicken Gitarristen in Schuluniformen, die verzweifelt einen auf Angus Young machen, sondern hier wird ehrlich gerockt und gefeiert. Die Band liebt den direkten Sound ihrer australischen Idole und bringt die Musik von AC/DC ungefiltert und authentisch auf die Bühne. Die zielsichere Songauswahl – von den Klassikern bis hin zu »Stiff upper Lip« – sorgt für Begeisterung beim Publikum und bei der Band. Und diese Begeisterung merkt man. Immer frisch, immer mit Power und selten unter drei Stunden. Die »Big Balls« aus Ostwestfalen wurden von »Chicken« und dem damaligen Gitarristen Dirk Reinking gegründet. Die Band spielt zwar viele der Songs, die AC/DC in den Siebzigern mit Bon Scott aufgenommen haben, sieht sich aber nicht als reine Coverband.
➔ Samstag, 31. Oktober, 21 Uhr, Die Weberei, VVK: zwölf Euro, AK: 14 Euro, Karten gibt es bei konticket.de und in der Weberei

COMEDY

ZWEISCHLINGEN

Adrian Engels und Markus Riedinger sind »Onkel Fisch«.

ONKEL FISCH

Am 24. Oktober kommen die selbsternannten »Samurai des Spaßes« ins Bielefelder Zweischlingen.

ONKeL fISCH sind die selbsternannten »Samurai des Spaßes« und heißen mit Mädchennamen Adrian Engels und Markus Riedinger. Seit März 1994 hauen sich ONKeL fISCH gegenseitig die Köpfe ein – am Schreibtisch, im Studio oder auf der Bühne.

ONKeL fISCH sahen sich ebenfalls gezwungen im Fernsehen aufzutreten, wie zum Beispiel bei »ONKeL fISCH auffem Dorf«, ihrer Dorf-Impro-Show beim WDR oder in der »ONKeL fISCH«-betitelten Personality-Sketchshow auf RTL und bei den Aufzeichnungen ihrer Bühnenprogramme »Psychos« und »Samuraibekuchen« durch das WDR-Fernsehen. Außerdem stehen sie immer wieder gerne auf der Fensterbank bei »Nightwash«. Sie schrieben und spielten für den WDR, HR, Kinderkanal und verschwiegen werden muss an dieser Stelle, dass sie gleiches für RTL und Pro 7 taten.
➔ Samstag, 24. Oktober, 21 Uhr, Zweischlingen, Bielefeld, Eintritt: 14 Euro (Abendkasse und Vorverkauf), www.zweischlingen-gastro.de

GÜTSELS RADIO-CHARTS

TOP 10 mit Moderator und DJ Frank Möller

— 1. SEXY BITCH – DAVID GUETTA
— 2. CELEBRATION – MADONNA
— 3. LET THE SUN SHINE – MILK & SUGAR
— 4. WHEN LOVE TAKES OVER – DAVID GUETTA
— 5. I GOTTA FEELING – BLACK EYED PEAS
— 6. HOTEL ROOM SERVICE – PITBULL
— 7. EVACUATE THE DANCEFLOOR – CASCADA
— 8. SERENADE – R.I.O.
— 9. GOTTA LET YOU GO – MICHAEL MIND
— 10. I GOTTA FEELING – BLACK EYED PEAS

radio GÜTERSLOH 107.5 · 95.9 · 106.8 – MEHR INFORMATION UND UNTERHALTUNG – 100 PROZENT VON HIER –

FOTO: BIG BALLS, ONKEL FISCH

KONZERT

Die »Hirtenflöten« aus Wladimir werben für die Sparte der Hirtenmusik.

HIRTENFLÖTISTEN

Zum ersten Mal in Gütersloh: »Neue Namen« kommen auf Einladung des Forums Russische Kultur mit »Hirtenflötisten« aus Wladimir

Das Konzert mit den »Neuen Namen« besteht wie immer, aus einem klassischen und einem volksmusikalischen Teil – den volksmusikalischen Vortrag wird dieses Mal allerdings eine Gruppe bereits etablierter ehemaliger Stipendiaten der »Neuen Namen«, die »Hirtenflöten« aus Wladimir, übernehmen, bei denen die Förderung »hörbar« Früchte getragen hat.

Mit diesem Auftritt möchte die Stiftung zeigen, dass sie auch nach der Ausbildung in enger Verbindung zu den von ihr geförderten Künstlern bleibt und deren weiteren Karriereweg begleitet, was für den begabten künstlerischen Nachwuchs sicherlich einen zusätzlichen Anreiz bietet. Eine hervorragende Rolle in der Pflege der regionalen russischen Volksmusik spielt das Ensemble der »Hirtenflöten« aus Wladimir, einer der Gebietshauptstädte des »Goldenen Rings« um Moskau, wo die Hirtenmusik über eine uralte Tradition verfügt. Die Stiftung fühlt sich der Region besonders verbunden, weil Susdal, der Standort ihrer alljährlichen Sommerschulen für den besonders geförderten künstlerischen Nachwuchs, im Wladimir-Gebiet liegt. Mit ihren sechs Hirtenflöten, zwei Bajan, einer Balaleika und einer Bass-Balaleika verfügen alle neun ehemaligen Stipendiaten unter der Leitung ihres mitwirkenden Leiters Alexander Lebedew über einen Klangkörper, der in ganz Russland und über die Grenzen hinaus überzeugend für die eigenständige Sparte der Hirtenmusik wirbt.

➔ Sonntag, 15. November, 19 Uhr, Stadthalle, www.stadthalle-gt.de

ANZEIGE

COMEDY

Humordienstleisterin Anka Zink tritt beim GOP-Comedy-Club auf – böse, zynisch und satirisch …

Dieses Mal präsentiert Sascha Korf im GOP-Comedy-Club vier ganz besondere Leckerbissen der deutschen TV-Comedy-Szene: Anka Zink ist als Humordienstleisterin unterwegs mit dem Ziel, der Republik den Spiegel vorzuhalten. Böse beobachtet, zynisch kommentiert, satirisch demontiert.

Sie kennen Hüffelsheim noch nicht? Das wird sich ändern! Wenn Matthias Jung einmal das Parlieren über seine Heimat beginnt, herrscht Ausnahmezustand bei den Zuschauern. John Doyle, der Cadillac unter den Comedians. Wenn er erst mal anfängt »The American Way of Life« mit »Made in Germany« zu vergleichen, bleibt kein Auge trocken. Als viertes wird es einen bekannten Überraschungsgast geben …

➔ Dienstag, 17. November, 20 Uhr, GOP Comedy Club, GOP Varieté im Kaiserpalais Bad Oeynhausen, Eintritt: 20 Euro pro Person auf allen Plätzen

Anka Zink hält der Republik den satirischen Spiegel vor.

FOTOS: FORUM RUSSISCHE KULTUR, ANKA ZINK

90 Jahre Stüwe-Weissenberg
Galaball am 7. November – jetzt anmelden!

- Neue Tanzkurse ab sofort für Paare, Singles, Hochzeiter, Specials, Jugendliche, Kinder und Senioren
- Singletreff am 25. Oktober um 20.30 Uhr
- Geschenkgutscheine jederzeit erhältlich
- Online-Anmeldungen möglich

CreaDance Club Tanzschule
stüwe weissenberg
Kirchstraße 22 · 33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 18 15 · Telefax (0 52 41) 2 34 00 50
www.stuewe-weissenberg.de

Anzeige

Conferencier Jan Mattheis führt charmant und witzig durch die Show

GOP GOES CLASSIC

Zum Jahresende präsentiert sich das GOP Varieté-Theater wieder ganz besonders funkelnd, bunt und lebhaft mit dem neuen Programm »Classic«.

Conférencier und Bauchredner Jan Mattheis ist umringt von einem einmaligen Ensemble internationaler Weltklasseartisten und führt charmant und witzig durch die Show. Halsbrecherische Salti, Körper, die der Schwerkraft trotzen, atemberaubende Höchstleistungen, verführerische Schönheit und Eleganz vereinen sich zu einer Show für Jung und Alt. Varieté in seiner schönsten Form – ganz klassisch und doch so modern! Regie führt Ulrich Thon.

Der Bauchredner und Zauberer Jan Mattheis führt auf charmante Art und Weise durch unsere Wintershow. Aus dem Bauch heraus unterhält er sich mit seiner schrulligen Partnerin, einer gefiederten Varieté-Diva, quatscht für zwei und sorgt mit trockenem Humor für feuchte Augen. Seine magische Conférence ist ein unterhaltsames Spiel zwischen Sein und Schein, bei dem er immer wieder verblüffende Verbindungen zwischen Künstlern und Publikum knüpft. Das Duo Gorodji verbindet Strapaten- und Flugelemente zu einem perfekten, nahezu schwerelos wirkenden Tanz. Gabor Vosteen lässt durch eine einzigartige Verschmelzung von virtuoser Musik und visueller Comedy eine ganz besondere Show entstehen. Mit enormer Geschicklichkeit, Kraft und Anmut fliegen die Boytsovs durch die Lüfte und vollführen dabei perfekte Pirouetten, spektakuläre Sprünge und riskante Salti. Die beiden Franzosen Anne und Mikis von Cie du Fardeau begeistern mit Stille, ruhigen Momenten und dann wieder mit Überraschungen, die uns ein Schmunzeln in die Seele und auf die Lippen zaubern.

Ohne viel Firlefanz und mit sagenhafter Rasanz zeigt Shirley Dean, was eine »Gentleman-Jongleuse« ist und tut. Ganz stilecht im Frack demonstriert die US-Amerikanerin auf erfrischend strahlende und quirlige Art den Umgang mit Herrenutensilien. Nostalgisch entführt Gunnar Erik das Publikum zu den Anfängen des Varietés. Als Gaukler die Jahrmärkte bevölkerten – und Männer echte Kerle waren! Lotta und Stina nehmen uns mit in eine Zeit, als Damen sich ihrer modischen und gesellschaftlichen Einschnürung entledigten und sich auf ihre Stärke besannen. In akrobatischer und modischer Hinsicht eine Offenbarung!

➔ 29. Oktober bis 3. Januar, GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais Bad Oeynhausen, Im Kurgarten 8, 32545 Bad Oeynhausen, www.variete.de

Tickets kaufen!

TELEFON
(0 57 31) 74 48-0
TELEFAX
(0 57 31) 74 48-88
E-MAIL
info-oeynhausen@variete.de
INTERNET
www.variete.de

Ich möchte Tickets reservieren!

Ihre Reservierungswünsche nehmen wir gerne unter der E-Mail-Adresse info-oeynhausen@variete.de entgegen. Bitte nennen Sie uns in diesem Fall Ihre vollständigen Kontaktdaten (Adresse, Telefon, E-Mail) sowie Ihren Wunschtermin mit Uhrzeit, Anzahl der Karten und die gewünschte Kategorie. Innerhalb von 24 Stunden ruft Sie das GOP-Team zurück.

Für Ihre telefonische Kartenreservierung erreichen Sie uns unter Telefon (0 57 31) 74 48-0.

GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais Bad Oeynhausen
Im Kurgarten 8
32545 Bad Oeynhausen
Telefon (0 57 31) 74 48-0
www.variete.de

GOP
varieté-theater
KAISERPALAIS BAD OEYNHAUSEN

Preiskategorie	Do	Fr/Sa	So
	20 Uhr	18 Uhr 21 Uhr	14.30 Uhr 17.30 Uhr
Kategorie 1*	29,– Euro	34,– Euro	27,– Euro
Kategorie 2*	26,– Euro	31,– Euro	23,– Euro
Kategorie 3*	20,– Euro	25,– Euro	18,– Euro

*** Kinder-Ermäßigung:** Kinder bis einschließlich 14 Jahren zahlen auf allen Plätzen (nach Verfügbarkeit) einheitlich 13,– Euro (ausgenommen sind Sondergastspiele)

Sarah Kuttner liest aus »Mängelexemplar«.

ENTSPANNT EINKAUFEN

Ein Angebot für Eltern, die ihre Kinder während des Einkaufens betreut wissen wollen.
Jeden Samstag, 10–14.30 Uhr, Kinderbibliothek, für Kinder zwischen vier und elf Jahren, Gebühr: ein Euro je Kind

MÄNGELEXEMPLAR

Sarah Kuttner schreibt klarer, als sie spricht, aber mindestens genauso schnell. Sie liest aus ihrem neuen Roman »Mängelexemplar«.
Mittwoch, 4. November, 20 Uhr, Stadthalle, kleiner Saal

GÜTERSLOH LIEST VOR

Dienstag, 20. Oktober, und Donnerstag, 29. Oktober, 15.30 Uhr, Kinderbibliothek, für Kinder ab sechs Jahren

SPIELENACHMITTAG

Donnerstag, 22. Oktober, 15 Uhr, Stadtbibliothek, Konferenzraum

KEIN BISSCHEN DRECKIG

Kein bisschen dreckig
Donnerstag, 22. Oktober, 15.30 Uhr, Kinderbibliothek, für dreijährige Kinder

INTERNETDESIGN

Internetdesign mit dem weit verbreiteten Content-Management-System »Joomla!«.
Samstag, 24. Oktober, 10 Uhr, Stadtbibliothek, Teilnahmegebühr: 89 Euro (ermäßigt: 49 Euro) inklusive Internet-Picknick

INTERNETSTAMMTISCH

Stammtisch für alle Surflustigen
Dienstag, 27. Oktober, 11 Uhr, Computerbibliothek, Teilnahme kostenlos

TEDDY KNOPFAUGE

Teddy Knopfauge sucht sein Zuhause
Dienstag, 27. Oktober, 15.30 Uhr, Kinderbibliothek, für Kinder ab vier Jahren

RICHTIG GOOGELN

Google bietet neben der Standardsuche viele andere Funktionen, die kaum jemand kennt.
Donnerstag, 5. November, 10 Uhr, Stadtbibliothek, Teilnahmegebühr: zehn Euro (Bibliotheksmitglieder: fünf Euro)

SEICHTGEBIETE

Michael Jürgs liest aus »Seichtgebiete – Warum wir hemmungslos verblöden«.
Freitag, 6. November, 20 Uhr, Stadtbibliothek, Eintritt: sieben Euro (erm.: fünf Euro)

LESUNG

Gabriele Krone-Schmalz liest aus ihrem neuesten Buch »Privatsache«.

Autorenlesung

KRONE-SCHMALZ

Es wird interessant, wenn Dr. Krone-Schmalz Passagen aus ihrem neuesten Buch »Privatsache« vorträgt. Veranstalter ist wiederum das Forum Russische Kultur Gütersloh, das auch schon im Oktober 2007 die sehr gut besuchte Lesung aus dem Buch »Was passiert in Russland?« organisierte.

Ihr Name ist bekannt, ihre Meinung gefragt, ihre Direktheit geschätzt – Gabriele Krone-Schmalz steht im Fokus der Öffentlichkeit, seit sie als erste Frau den Korrespondentenposten der ARD in Moskau antrat. In Ihrem Buch »Privatsache« gewährt sie jetzt erstmals Einblicke in ihre ganz persönlichen Erfahrungen und Sichtweisen. Ein ermutigender Streifzug durch ein Leben, das keine Konfrontation scheut. Sie erzählt von Erkenntnissen und Erfahrungen, die sie im Laufe ihres ereignisreichen, politisch engagierten Lebens gemacht hat und die ihre Standpunkte und Überzeugungen von heute geformt haben. Erfrischend ehrlich beschreibt Krone-Schmalz ihre ungewöhnliche Kindheit, die sie im kulturellen Spagat wechselweise bei ihren künstlerisch aufgeschlossenen Eltern in Köln und bei ihren liebenswert konservativen Großeltern in Niederbayern verbracht hat. Im Elternhaus wurden ihr Werte vermittelt, die sie noch immer zu schätzen weiß: So lernte sie, wie wichtig Respekt im Umgang mit Menschen ist und wie wertvoll Weltoffenheit und Toleranz sind. Gabriele Krone-Schmalz berichtet von ihrem unerschütterlichen Glauben an einen gerechten Staat, der sie während der 68er-Bewegung in den Sozialistischen Deutschen Studentenbund hinein-schnuppern ließ. Sie erzählt aber auch von dunklen Momenten ihres Frau-Seins, vom eisernen Willen, Journalistin zu werden und von ihrer Karriere als Russlandkorrespondentin der ARD in Moskau. Sie nimmt kein Blatt vor den Mund, wenn es darum geht, die Gewissenskonflikte zu beschreiben, in die Journalisten bei ihrer Arbeit oftmals gestürzt werden und sinniert über die Wesensart der Deutschen.

Gabriele Krone-Schmalz zeichnet ihren Lebensweg in unterhaltsamen, abwechslungsreichen Anekdoten nach, zitiert bisher unveröffentlichte Texte, die ihr Lebensgefühl in der jeweiligen Lebensphase zum Ausdruck bringen, und regt mit provokanten Fragen zum Nachdenken an. Entstanden ist ein vielschichtiges und sehr persönliches Porträt einer starken Frau.

➔ Mittwoch, 28. November, 19 Uhr, Aula des Städtischen Gymnasiums, Eintritt: fünf Euro, mit Büchertisch und Signierstunde

FOTOS: ANNANANA.CWSURF.DE, HERBIG VERLAG

ANZEIGE

GÜTSLER BÜCHERREGAL

Die aktuellen Lesetipps der Buchhandlung Markus für Oktober

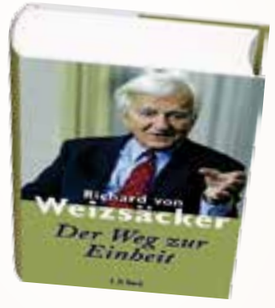
REIF LARSEN
Die Karte meiner Träume

T. S. Spivet ist zwölf Jahre alt und ein genialer Kartograph. Denn er weiß genau, dass nichts von Dauer ist. Der Whiskykonsum seines Vaters wird ebenso in Diagrammen festgehalten wie die Anatomie von Glühwürmchen. Inmitten seiner merkwürdigen Familie lebt er auf einer Ranch in einem Tal in Montana. Und eines Nachts begibt sich T.S. auf die Reise nach Washington und damit in ein unglaubliches Abenteuer. Reif Larsens Debüt ist ein Juwel: Ein mit vielen Karten und wundervollen Zeichnungen versehener Roman.
Fischer, 435 Seiten, 22,95 Euro

DAVID BENEDICTUS
Pu der Bär

Vor 80 Jahren erschien der erste Pu: »Nonsens der Spitzenklasse!« jubelte die New Yorker Zeitung *Herald Tribune.* Pu-Spezialist David Benedictus macht Unmögliches möglich und schickt Christopher Robin erneut in den Hundertsechzig-Morgen-Wald zu Pu, Ferkel, I-Ah und den anderen Freunden. Ist der Bär jetzt schlauer geworden? Damit ist kaum zu rechnen! Denn, so Pu: »Eigentlich ist achtzig eine gute Zahl, aber es können ebenso gut auch achtzig Wochen oder Tage oder Minuten sein wie Jahre.» »Sagen wir achtzig Sekunden, und dann wird es sein, als wäre gar keine Zeit vergangen.«
Dressler, 206 Seiten, 14,90 Euro

RICHARD VON WEIZSÄCKER
Der Weg zur Einheit



Der Fall der Mauer war für viele Deutsche ein unvergleichbares Ereignis – auch für Richard von Weizsäcker. Er nimmt seine Erinnerung daran zum Anlass für eine historische Rückschau auf den Weg zur Einheit. Persönliche Erlebnisse verbinden sich dabei mit Betrachtungen zur deutschen Geschichte und zu den gemeinsamen Traditionen.
Beck, 222 Seiten, 19,90 Euro

A. MCCARTEN
Hand aufs Herz

Vierzig Menschen sind unterwegs zu einem Londoner Autohof und zu einem exklusiven Fahrzeug, das derjenige gewinnt, der am längsten die Hand daraufhält. Ein absonderlicher Ausdauerwettbewerb, der als Gleichnis für das Leben überhaupt stehen kann. Es sind alles Menschen, denen ihre Existenz entglitten ist und die trotz allem die Hoffnung auf ein besseres Leben für sich selbst nicht aufgeben wollen …
Diogenes, 5 CDs, 29,90 Euro

FRANK SCHÄTZING
Limit

Mai 2025: Die Energieversorgung der Erde scheint gesichert, seit die USA auf dem Mond das Element Helium-3 fördern. Bahnbrechende Technologien des Konzerns Orley Enterprises haben die Raumfahrt revolutioniert, in einem erbitterten Kopf-an-Kopf-Rennen versuchen Amerikaner und Chinesen, auf dem Trabanten ihre Claims abzustecken.
Kiepenheuer & Witsch, 1320 Seiten, 26 Euro

DANYEL COUET
Das Paris Kochbuch

Paris ist immer eine Reise wert, auch eine kulinarische! Wo sonst gibt es Süßkartoffelbällchen aus Ghana neben Pastrami, Bœuf Bourguignon neben Couscous und indischem süßen Lassi? Das Viertel La Chapelle bietet indische, La Goutte d'Or afrikanische, Saint-Michel griechische Köstlichkeiten. Im Marais genießen wir jüdische Spezialitäten, im Barbès arabische, im 13. Arrondissement asiatische.
Gerstenberg, 264 Seiten, 24,90 Euro

Buchhandlung Markus
Münsterstraße 9 (Weberhaus)
33330 Gütersloh
Telefon (05241) 28888
Telefax (05241) 16335
www.buchhandlung-markus.de

PHILOSOPHIECAFÉ

Lebensnah, konkret und lebendig soll die Form des öffentlichen Philosophierens sein, so wie in seinen sokratischen Ursprüngen auf dem Marktplatz der Stadt – immer steht das Selber-Denken im Mittelpunkt.
Dienstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr, Raum 24 (Aula), Eintritt: vier Euro

KILIMANJARO

Vater (68) und Sohn (33) aus Gütersloh besteigen 2007 den höchsten freistehenden Berg der Welt. Die Multivision beschreibt den Weg über die Machame-Route hinauf zum Gipfel Uhuru Peak in 6.895 Meter Höhe.
Mittwoch, 28. Oktober, 15 Uhr, Raum 15, Eintritt: vier Euro

VARUSSCHLACHT

Die Varusschlacht im Film – wie die Legionen untergingen und weitere Filmanalysen, ausschnittsweise im Dialog.
Freitag, 30. Oktober, 18 Uhr, Raum 24 (Aula), Eintritt: zehn Euro, Anmeldungen bis 23. Oktober notwendig

NAHTODERFAHRUNGEN

Zahlreiche Menschen machen in Todesnähe oder anderen Extremsituationen Erfahrungen, die sie selbst oft als Blick in eine höhere Welt beschreiben und verstehen. Sind diese Deutungsversuche zutreffend? Oder gibt es auch andere Interpretationsmodelle, welche die Erlebnisse auf neuronale Prozesse im Gehirn zurückführen? Inwieweit können diese neurologischen Modelle tatsächlich alle Erlebnisse überzeugend erklären?
Montag, 2. November, 19.30 Uhr, Raum 15, Eintritt: vier Euro

SICHER IM NETZ

Für Kinder und Jugendliche ist das Internet zum selbstverständlichen Medium geworden. Doch neben all den nützlichen Informationen, die das Internet zweifelsohne bietet, besteht auch die Gefahr des völlig freien Zugangs auf nicht kinder- und jugendgerechte Seiten. Vorgestellt werden Einstellungen der Browser, Sicherheitspakete, sicheres Browsen über Proxy-Server, Vidalia gegen Viren, das Microsoft-Kinderschutzprogramm, Organisationen sowie weiteres Infomaterial.
Mittwoch, 4. November, 20 Uhr, Raum 15, Eintritt: vier Euro

BEGABUNGSDIAGNOSTIK

Unter Begabung versteht man das Potenzial eines Menschen zu einer spezifischen Leistung. Wie die Intelligenz- und Begabungsforschung zeigt, entwickelt sie sich nicht von allein. Der Vortrag setzt sich mit einigen Aspekten dieser Themenbereiche auseinander.
Donnerstag, 12. November, 19.30 Uhr, Raum 15, Eintritt: vier Euro

GEIZEN BEIM HEIZEN

Geizen beim Heizen – die Sackgasse der konventionellen Energieträger Erdgas und Heizöl und was man dagegen tun kann.
Dienstag, 17. November, 19.30 Uhr, Raum 15, Eintritt: vier Euro, Anmeldung bis 10. November erforderlich

VHS-KURSANGEBOT

Das vollständige und ausführliche Kurs- und Veranstaltungsangebot der Volkshochschule Gütersloh kann im Internet unter www.vhs-gt.de abgerufen werden, hier sind auch Online-Anmeldungen möglich.

VORTRAG

Diagnostik und Förderung

HOCHBEGABUNG

Unter Begabung versteht man das Potenzial eines Menschen zu einer spezifischen Leistung. Wie die Intelligenz- und Begabungsforschung zeigt, entwickeln sich Begabungen nicht von allein. Die realisierte Leistungsfähigkeit ist ein Produkt aus der Interaktion zwischen individueller Anlagepotenz, spezifischen leistungsfördernden Persönlichkeitsfaktoren und familiären, schulischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Daraus folgt ein dynamisches Begabungskonzept mit vielen Bedingungsfaktoren. Eine sogenannte Hochbegabung ist selten. Etwa zwei bis drei von 100 Kindern können als hochbegabt bezeichnet werden, wenn man die Ermittlung des Intelligenzquotienten (IQ 130 bei 2,17 Prozent aller Fälle) als Messlatte zu Grunde legt. Kinder mit besonderen Begabungen unterscheiden sich somit deutlich in der Intelligenz, nicht aber zum Beispiel darin, wie viele Stunden sie schlafen, wie häufig sie ihren eigenen Willen durchsetzen wollen oder wie häufig sie ironische Kommentare abgeben.
➔ Donnerstag, 12. November, 19.30 Uhr, Volkshochschule, Hohenzollernstraße, Raum 15, Teilnahmegebühr: vier Euro, www.vhs-gt.de

Hochbegabte Kinder unterscheiden sich deutlich in der Intelligenz.

VHS-VORTRAG

VARUSSCHLACHT

In der Varusschlacht, auch Schlacht im Teutoburger Wald oder Hermannsschlacht, von römischen Schriftstellern als clades Variana, als »Varusniederlage« bezeichnet, erlitten drei römische Legionen im Herbst des Jahres 9 unserer Zeitrechnung samt Hilfstruppen und Tross unter Publius Quinctilius Varus eine vernichtende Niederlage gegen ein germanisches Heer unter Führung des Arminius (»Hermann«), eines Fürsten der Cherusker. Die Schlacht, in der ein Achtel des römischen Gesamtheeres vernichtet wurde, leitete das Ende der römischen Bemühungen ein, die rechtsrheinischen Gebiete Germaniens bis zur Elbe zu einem Teil des Römischen Reiches zu machen und so als strategisches Ziel auch die Verkürzung der Außengrenze des Römischen Reiches auf die Elbe-Donau-Linie zu erreichen. Der Vortrag untersucht die Schlacht im Film, der analysiert wird.
➔ Freitag, 30. Oktober, 18 Uhr, Raum 24 (Aula), Eintritt: zehn Euro, Anmeldungen bis 23. Oktober notwendig

Hermann der Cherusker

FOTOS: SXC, WIKIPEDIA, DANIEL SCHWEN, QUELLE: WIKIPEDIA

RUSSLAND

Ufa, Millionenstadt und Hauptstadt der Republik Baschkirien, bei Nacht.

REISE NACH UFA

Der deutsche Klub in Ufa lädt deutsche Gäste ein. Erstmalig wohnen Reiseteilnehmer des Forums Russische Kultur in Gastfamilien.

Dr. Olga Kopaneva, Präsidentin des »Deutsch Klubs« in Ufa, lädt Mitglieder und Freude des Forums Russische Kultur zum Besuch ihrer Heimatstadt ein, um sich für die Gastfreundschaft, die ihr und ihrer Gruppe im vergangenen Jahr in Gütersloh geboten wurde, zu revanchieren.

Die ersten drei Tage wohnen die deutschen Gäste in russischen Familien und fahren dann, begleitet von russischen Freunden, mit dem Bus nach Krasnousolsk, einem Kurort mit hervorragend ausgestatteten Kureinrichtungen. Während des fünf-tägigen Aufenthalts gibt es nach kurärztlicher Beratung und individuellen Wünschen medizinische Anwendungen. In unmittelbarer Nähe der Kuranlage befindet sich auch die »heilige Quelle«.

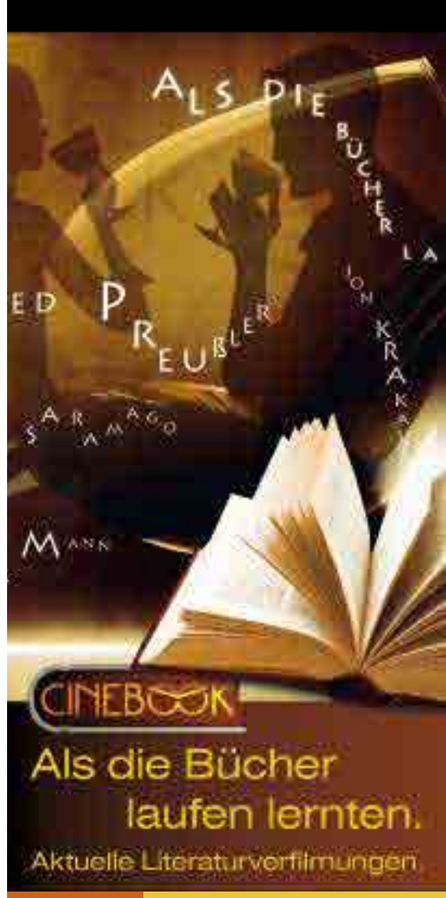
Nach der Rückkehr aus Krasnousolsk verbringen die deutschen Gäste wiederum drei Tage bei Mitgliedern des »Deutsch Klubs« in Ufa, der Hauptstadt der Republik Baschkirien mit mehr als einer Million Einwohner. Für die Reisegruppe wird ein interessantes und umfangreiches Programm mit vielen Begegnungen gestaltet.

Es ist die erste Reise des Forums, bei der die Teilnehmer zeitweise in russischen Familien leben. Einen Vorgeschmack bekam bereits die Gruppe, die im Juni 2005 Ufa zum ersten Mal besuchte und einen interessanten Abend bei ihren russischen Gastgebern erlebte. Die weiteren Russland-Reisen im Jahr 2010 des Forums finden statt: Ende April nach St. Petersburg, Mitte Juni nach Kasan, Mitte September nach Irkutsk und zum Baikalsee und Mitte Oktober nach Moskau.

➔ Reise vom 5. bis 16. August 2010, Informationen beim Forum Russische Kultur, Franz Kiesl, Telefon (0 52 41) 5 95 77, oder im Internet unter www.forum-russische-kultur.de

Dr. Olga Kopaneva

FOTOS: FORUM RUSSISCHE KULTUR, RUSREC13/WIKIPEDIA



1

2

Dr. Markus Miele vor den Kaffeevollautomaten im Testlabor 1 Trotz arktischer Kälte in der Klimakammer zieht Tanja Rickfelder einen heißen Espresso aus dem Kaffee-Vollautomaten 2 Dr. Ulrich Quast, Leiter der Miele-Geschäftseinheit »Cooling and Coffee International« 3 Diplom-Physiker Dr. Andreas Morbach erläutert die Wärmedämmung eines Miele-Kühlschranks am Modell

3

MIELE

NEUES MIELE-TESTZENTRUM

Am Donnerstag, 24. September, eröffnete Dr. Markus Miele das neue CCI-Test- und Entwicklungszentrum in Gütersloh.

Die Abkürzung »CCI« steht bei Miele für »Cooling and Coffee International«. Für diesen Geschäftsbereich hat Dr. Markus Miele jetzt ein neues, 1.800 Quadratmeter großes Test- und Entwicklungszentrum eröffnet, für das Miele zehn Millionen Euro am Standort Gütersloh investiert hat. Unter der Leitung von Dr. Ulrich Quast finden hier Einkauf, Entwicklung, Produktmanagement, Qualitätsmanagement und die Herstellung von Gebrauchsanweisungen für Kaffeevollautomaten, Kühl- und Gefriergeräte sowie Mikrowellen statt.

Miele stellt in diesem Bereich keine eigenen Einbaugeräte her, sondern arbeitet mit internationalen Partnerfirmen zusammen. Im Vordergrund stehen dabei Synergien – Miele übernimmt das Design, das Qualitätsmanagement und die Vermarktung. So gibt es an den Geräten Details, die Miele selbst entwickelt, beispielsweise ein patentierter Türmechanismus für Kaffeevollautomaten, eine von Miele gefertigte Sensorsteuerung für Kühlgeräte oder Geruchsbremsen für Kühlschränke. Bei einem Test der Stiftung Warentest schnitten jüngst zwei Kühlschränke von Miele mit dem Urteil »sehr gut« ab – ein Erfolg, der vor allem dem Geschäftsbereich CCI zu verdanken ist.

Das in 18 Monaten Bauzeit errichtete Gebäude bietet räumlich wie technisch hervorragende Voraussetzungen für umfassende Funktions- und Qualitätstests sowie effiziente Weiterentwicklung. In elf Klimakammern werden beispielsweise arktische Winter oder tropische Sommer simuliert und Miele-Geräte unter diesen Extrembedingungen getestet. In einem Hallraum wird die Geräuschemission gemessen, in einem der sechs Labors werden Kaffeevollautomaten im Dauerbetrieb getestet. Alles, um die mindestens 20-jährige Lebensdauer der Geräte sicherzustellen, die sich Miele auf die Fahnen geschrieben hat. »Wir stellen mit noch mehr Akribie sicher, dass die Geräte, bei deren Produktion wir mit erstklassigen Partnern kooperieren, unseren Anspruch an Qualität und Kundennutzen erfüllen«, so Dr. Ulrich Quast, Leiter des Geschäftsbereichs. In seiner Eröffnungsrede dankte Dr. Markus Miele den derzeit rund 50 CCI-Mitarbeitern für ihr Engagement und ihren Erfolg und hob die positiven Aspekte des Neubaus hervor.

So stellt das Unternehmen mit noch mehr Akribie als bisher sicher, dass die Geräte aus dem Geschäftsbereich CCI, bei deren Produktion das Unternehmen mit erstklassigen Partnern kooperiert, den Miele-Anspruch an Qualität und Kundennutzen erfüllen. Von zentraler Bedeutung ist dabei zum einen, wie bei allen anderen Miele-Geräten auch, die Auslegung auf mindestens 20 Jahre Lebensdauer. Zum anderen erhalten diese Modelle ihr eigenes attraktives Design – und verfügen über exklusive, zum Teil patentgeschützte Produktmerkmale »Made in Gütersloh«.

Dazu gehört beispielsweise die »Touch-Elektronik« bei Kühl- und Gefriergeräten, die eine einfache und unkomplizierte Bedienung per Berührung der Sensortasten garantiert. Entsprechendes gilt für den patentierten Türmechanismus der Miele-Kaffeevollautomaten, der eine konkurrenzlos einfache Bedienung ermöglicht. Ein Patent hat Miele bei diesen Produkten obendrein für seine selbst entwickelte und produzierte Elektronik angemeldet. Diese ermöglicht, ein individuelles Genießerprofil zu speichern, indem Mahlmenge der Bohnen, sowie Wassertemperatur und Milch- oder Wassermenge pro Tasse optimal den persönlichen Vorlieben angepasst werden können.

Darüber hinaus wurde der CCI-Neubau als Prototyp eines vollkommen neuen Energiesparkonzeptes gestaltet, das zukünftig für alle Neu- und Umbauten der Miele-Büros gelten wird: Mit einem automatischen Sonnenschutz- und Lüftungssystem, das die jeweils herrschenden Wetterbedingungen wie Wind und Regen und die aktuelle Außen- und Innentemperatur berücksichtigt – und so für ein konstant angenehmes Raumklima sorgt.

GÜTERSLOH

Der Neubau neben der »Alten Schmiede« bietet zehn Wohnungen.

FOTO: CÁCILIA EPKENHANS-HAUER

Architekturserie

GUT GEBAUT!

Die »Alte Schmiede« wurde von August Heismann 1890 an dem Weg von Gütersloh nach Pavenstädt gebaut und in dritter Generation bis in die 70-er Jahre betrieben. An und in dem Gebäude wurden seitdem kaum bauliche Änderungen vorgenommen.

Als eines der letzten Beispiele von Handwerks-Architektur in Gütersloh wurde die »Alte Schmiede« auf Anregung von Hauer & Kortemeier Dipl.-Ing. Architekten unter Denkmalschutz gestellt. Die »Alte Schmiede« befindet sich gegenüber der Stadthalle und dem Theater und gibt der neu entstandenen Wohnbebauung eine unverwechselbare Identität. Mit der Verzahnung von Alt und Neu wird ein spannungsreiches Gebäudeensemble formuliert. Im Neubau sind Teile der alten Fassaden erlebbar und in das Dach des Altbaus schiebt sich das Obergeschoss des Neubaus, separiert über ein Glasband in der geneigten Dachfläche. Im Kontrast zum Backstein des historischen Gebäudes ist der Neubau als moderner Putzbau ausgeführt worden. Durch die Staffelung der Fassadenebenen und die Verwendung von unterschiedlichen Materialien in der Fassadengestaltung nimmt sich das Gebäudevolumen des Neubaus gegenüber der »Alten Schmiede« zurück. Jede der neun Eigentumswohnungen hat individuelle Grundrisse und verfügt über sehr unterschiedliche Freibereiche. Die erhöht liegenden Gärten der Erdgeschosswohnungen sind von einer verklinkerten Mauer eingefasst.

➔ Hauer & Kortemeier, Dipl. Ing. Architekten, Carl-Bertelsmann-Straße 29, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 2 22 94-0, Telefax (0 52 41) 2 22 94-40, www.hauer-und-kortemeier.de ➔ Gestaltungsbeirat Gütersloh, Michael Knostmann, Berliner Straße 70, Telefon (0 52 41) 82 27 26, E-Mail michael.knostmann@gt-net.de

Der KFZ-Meisterbetrieb für Ihr Auto!

KFZ-Unfallschäden zum Festpreis
KFZ-Reparaturen aller Art
Klimaanlagen-Service
Inspektionen / TÜV / AU
Bosch-Motordiagnose
Autogas-Umrüstungen
Lack- und Dellendoktor

Alles rund ums Auto
ALTUNTAS®

Verler Straße 190 • Kampstraße 16 • Telefon 2 90 99 • www.autoaltuntas.de

HERBST/WINTER 2009

CINQUE
DIESEL
HACKETT
MOMA
NAPAPIJRI
PARAJUMPERS
PANTOFOLA D'ORO
PHIL PETTER
REPLAY
STONE ISLAND
SUN 68
TRUE RELIGION

Berliner Straße 3 · 33330 Gütersloh

Jens Keisinger steht der Schweinegrippe-Impfung kritisch gegenüber.

DIE SCHWEINEGRIPPE

Wir haben mit dem Gütersloher Arzt Jens Keisinger über die Schweinegrippe und die Schweinegrippe-Impfung gesprochen. Fazit: Beim Impfserum stehen vor allem kommerzielle Interessen der Industrie im Vordergrund.

Mitte April dieses Jahres sind in Mexiko, den USA und Kanada die ersten Fälle der neuen Influenza A (H1N1) aufgetreten. Bereits Ende April war das Virus auch in Deutschland angekommen und innerhalb der nächsten sechs Wochen trat der Erreger praktisch in allen Regionen der Welt auf. Das jetzige H1N1-Virus hat sich auf der Nordhalbkugel bereits außerhalb der eigentlichen Influenzasaison, also während des Sommers, stark verbreitet.

Herr Keisinger, wie sind die Aussichten der Schweinegrippe im kommenden Winter?
Alle Fachleute gehen von einem starken Anstieg der Infektionen im bevorstehenden Winter aus. Bisher verläuft die Erkrankung eher »milde«, die Frage ist aber, wie sich das Virus bis dahin verndern wird.

Wer ist denn besonders gefährdet?
Neben den üblichen Risikogruppen mit Grunderkrankungen sind besonders Schwangere und stark Übergewichtige gefährdet. Mir ist in Deutschland nur ein Todesfall einer adipösen Frau bekannt – die Schweinegrippe dürfte aber deren geringstes Problem gewesen sein. Wir haben derzeit ein gesellschaftliches Problem: Durch Fehlernährung – zuckerhaltige Softdrinks, Fastfood und Industrieprodukte – wird das Immunsystem der Menschen geschwächt und manche eigentlich relativ harmlosen Krankheiten werden gefährlich.

Was ist von der Schweingegrippe-Impfung zu halten?
Der Präsident der freien Ärzteschaft hat kürzlich den Stopp der ab dem 26. Oktober geplanten Massenimpfungen gefordert, weil die Risiken der Impfungen den Nutzen überwiegen.

Wie sehen diese Risiken denn aus?
Die Impfrisiken sind beispielsweise lokaler Art wie Hautrötungen, aber auch Lähmungen oder schwere Behinderungen. Vor allem besteht das Risiko deshalb, weil der Hersteller GlaxoSmithKline ein Serum mit einem relativ geringen Gehalt an Antikörpern produziert, das Adjuvanzien, also Wirkstoffverstärker, enthält. Diese Wirkstoffverstärker sind in weiten Bereichen meiner Meinung nach noch nicht ausreichend erforscht.

Wie ist das möglich, wo doch hierzulande eigentlich alles reguliert ist?
Meiner Ansicht nach stehen hier kommerzielle Interessen der Pharmaindustrie im Vordergrund. Das aktuelle Serum lässt sich preiswerter herstellen als Seren mit höherem Wirkstoffgehalt, wird aber teurer verkauft. Übrigens gibt es auch ein logistisches Problem. Der Hersteller wird den Impfstoff im sächsischen Serumwerk »zur Verfügung stellen«. Das Einhalten der Kühlkette bei Transport und Verteilung an Gesundheitsämter, Schwerpunktpraxen und andere dürfte die Landesbehörden vor ungeahnte logistische Probleme stellen.

Sie raten also von der Impfung ab?
Bei den benannten Risikogruppen mag eine Impfung sinnvoll sein, grundsätzlich überwiegen aber wie gesagt die Risiken durch die nicht ausreichend geprüften Wirkstoffverstärker. Möglicherweise wird es aber in Kürze auch noch ein alternatives Serum geben.

Und was raten Sie stattdessen?
Ich habe es ja schon erwähnt. Im Vordergrund steht die Stärkung des Immunsystems – vor allem durch eine ausgewogene, gesunde Ernährung und angemessene, körperliche Betätigung. Im Einzelfall bieten sich auch entsprechende Therapien oder Nahrungsergänzungen an. Prinzipiell ist unser Immunsystem in der Lage mit solchen Infektionen klarzukommen, so hat es sich im Laufe der Evolution entwickelt und angepasst.

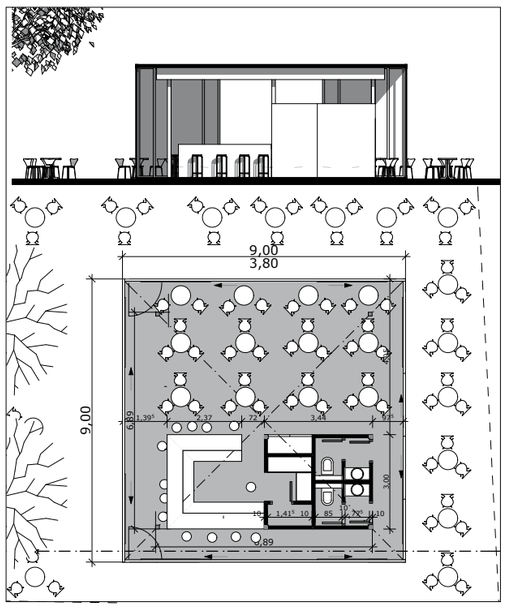
So fügt sich der Pavillon in den Berliner Platz ein.

Gastronomie

PAVILLON BERLINER PLATZ

Rund neun mal neun Meter groß ist der vom Gütersloher Architekten geplante Roggenkamp-Pavillon auf dem Berliner Platz. Im Vordergrund der Gestaltung des gläsernen Kubus steht eine filigrane Konstruktion mit maximaler Transparenz, um die herum eine Außengastronomie platziert werden soll. Das Objekt wird sich so optisch unaufdringlich in den Berliner Platz einfügen.

Inzwischen wurde auch das Toilettenproblem gelöst – die WCs werden überirdisch im Pavillon untergebracht. Mit dem Bau wird im Januar 2010 begonnen, die Eröffnung wird dann im März stattfinden. »Ich möchte mit dem Pavillon die Innenstadt zumindest tagsüber ein wenig bereichern und stelle mir ein wenig Urlaubsatmosphäre vor, bei der man in Ruhe die Passanten und das Treiben auf dem Platz beobachten kann«, so Peter Roggenkamp. Geplant ist ein Angebot aus Kaffee, Kuchen, Bier, aber auch kleinen Speisen wie Sandwiches, die saisonal variieren. Ebenfalls geplant sind die Teilnahme an den Veranstaltungen auf dem Berliner Platz und eigene kleine Events wie beispielsweise Musikveranstaltungen. Geöffnet wird der Pavillon voraussichtlich jeweils bis eine Stunde nach Ladenschluss sein.



ABBILDUNGEN: AXEL ZUMBANSEN, ARCHITEKT

Perfect Nails

Neueröffnung!
Gönnen Sie sich
etwas Gutes!

Umlostraße 1
(Ecke Gütersloher Straße)
33649 Bielefeld
Telefon (0521) 3996075
Mobil (0151) 21949570

Eröffnungsangebot
5,– Euro Nachlass
auf Auffüllen
Das Angebot gilt nur bis
1. Dezember 2009

VERKAUFS-
OFFEN

Sonntag
8. November 2009
13–18 Uhr

alles güte
werbegemeinschaft gütersloh e.V.

Organisiert und durchgeführt
von den Mitgliedern der
Werbegemeinschaft Gütersloh e. V.

An der Neuenkirchener Straße gibt es reichlich Parkmöglichkeiten.

EINKAUFSQUARTIERE

Im fünften Teil unserer Serie über Gütersloher Einkaufsquartiere stellen wir das Einkaufsquartier an der Neuenkirchener Straße vor. Außerhalb der City hat sich hier eine attraktive Einzelhandelslandschaft etabliert.

An der Neuenkirchener Straße in Gütersloh Süden hat sich in den vergangenen Jahren eine attraktive Einzelhandelslandschaft etabliert. Zu den großen Vorteilen zählen hier die reichlich vorhandenen, kostenlosen Parkplätze und die bequem zu erreichende Nähe zur Gütersloher Innenstadt. Mit einigen Gastronomiebetrieben hat sich hier eine eigene »kleine Welt« entwickelt, die kaum Wünsche offenlässt.

Die Kunden des **Salons T. Himmelmeier** erwartet ein Ambiente im Stil der 80-er Jahre. Die Kunden kommen aus ganz Deutschland – beispielsweise aus Düsseldorf, Köln oder Hamburg. Der Salon bietet einen flexiblen Full-Service für die ganze Familie. Die Spezialitäten sind Färben, Strähnentechniken, Abend- und Galafrisuren sowie Typberatungen: »Ich designe Haare wie Armani die Mode«, so Tanja Himmelmeier. Ihr Know-how hat die Salonbesitzerin von Klaus Lehmacher, dem Vorbesitzer des Salons, der sechs Jahre als Farbmeister für Wella in Lateinamerika gearbeitet hat. Schon Tanja Himmelmeiers Mutter hatte als Friseurin beim Vorbesitzer Lehmacher gearbeitet – Tanja hat als Kind viel Zeit im Salon verbracht und später auch dort gelernt. Das Friseurhandwerk hat die 28-Jährige so begeistert, dass sie im Lauf der Jahre auch in ihrer Freizeit trainiert und geübt hat, was ihr schon zahlreiche Preise einbrachte. Mittlerweile hat sie viele internationale Preise gewonnen. Eine von Gütsels Top-Adressen in Sachen Getränke ist Oliver Voß' **Top-Getränke.** Hier gibt es auch Biogetränke, eine umfangreiche Auswahl an Bieren aus Deutschland und aller Welt, deutschen und internationalen Weinen und immer wieder viele Neuheiten. Mit dem Getränke-Lieferservice hat außerdem das Kistenschleppen ein Ende. Der Fachmarkt bietet täglich (außer dienstags) flexible Lieferzeiten von neun bis 16 Uhr. Geliefert wird ab fünf Kisten mit günstigen Grundpreisen aus dem umfangreichen Sortiment – ab zehn Kisten frei Haus, bei einer geringeren Bestellmenge fällt eine Lieferpauschale an.

Im **Grill Athen** serviert Familie Kaffes seit 1994 griechische und deutsche Spezialitäten. Neben Pizzas, Spaghetti, Schnitzeln, Fischgerichten, Salaten und einer großen Auswahl an griechischen Gerichten vom Grill oder aus der Pfanne ist besonders das hausgemachte Gyros nach eigenem Familienrezept beliebt. Alle Speisen können auch telefonisch vorbestellt und abgeholt werden. An Wochenenden empfiehlt sich wegen des großen Andrangs eine telefonische Vorbestellung: »Unsere Kunden kommen teilweise aus Bielefeld oder Rheda-Wiedenbrück bis zu uns. Darauf sind wir sehr stolz«, so Anastasia Kaffes. Ihr Mann Tilemachos setzt beim Essen vor allem auf Frische und Qualität: »Unsere beliebten Gyrosspieße werden bei uns im Haus nur aus besonders hochwertigem, selbst marinierten Fleisch zubereitet«.

Wer gerne chinesisch isst oder die chinesische Küche gerne von ihrer besten Seite probieren möchte, ist beim China-Imbiss **Kim Long** an der richtigen Adresse. Im Restaurant werden chinesische Spezialitäten in einem gepflegten Ambiente mit serviceorientierter Bedienung präsentiert. Dass Gastfreundschaft in China großgeschrieben wird, erleben die Besucher bei einem Besuch in dem Lokal, so gibt es für jeden Gast eine kleine Überraschung. Ziel ist es, dass die Gäste zufrieden das Haus verlassen und den Imbiss weiterempfehlen. Übrigens werden von Montag bis Freitag in der Mittagszeit von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr alle Gerichte inklusive einer Suppe oder Frühlingsrolle für nur 4,99 Euro angeboten – die Mittagsgerichte sind auch zum Mitnehmen erhältlich.

Dekorative Kunst verleiht jedem Ambiente das geschmackliche »i-Tüpfelchen« – wenn sie zur übrigen Raumgestaltung paßt. Dafür sorgt die **Galerie Garlitz** durch Auswahl, fachkundige Beratung und langjährige Erfahrung. Immer wieder werden neue Künstler entdeckt. Die Ausstellung ist aber längst nicht alles, was Kunstfreunde bei Garlitz erwartet – auch die eigene Rahmenwerkstatt mit Services wie individuelle Rahmungen, Restaurierungen, Kaschierungen und computergeschnittenen Passepartouts läßt keine Wünsche offen. Full-Service heißt bei Garlitz, daß die Bilder nicht nur verkauft werden, sondern daß auch komplette Ausstattungen, Planungen und Beratungen vor Ort durchgeführt werden, so hat der Betrieb bereits zahlreiche gewerbliche Objekte jeglicher Größenordnung ausgestattet. Nageldesign, Kosmetik, Fußpflege – **Art of Beauty** bietet Fachkompetenz für gehobene Ansprüche an die Schönheit. Die beiden Inhaberinnen Marion Stolze und Eugenie Fehl sind seit zwei Jahren mit ihrem Studio an der Neuenkirchener Straße vertreten. Die Angebotspalette umfasst neben der kompetenten Beratung Nagelmodellagen (Gel und Acryl), Naturnagelverstärkungen (Gel und Acryl), Nagelauffüllungen, Paraffinbäder und Maniküre, klassische Gesichtsbehandlungen, Tiefenreinigungsbehandlungen, Intensivbehandlungen, Fußmassagen, medizinische Fußpflege und Haarentfernungen. Eugenie Fehl ist staatlich anerkannte Kosmetikerin und medizinische Fußpflegerin.

Im **Ringhotel und Restaurant Appelbaum** erwarten die Gäste 62 komfortable, individuell eingerichtete Hotelzimmer und vollständig eingerichtete Appartements in verschiedenen Größen zum Wohnen auf Zeit, moderne Tagungsräume, teilweise auch klimatisiert, ein stilvolles Restaurant mit saisonaler, westfälischer Küche, Veranstaltungsräume für Hochzeiten, Betriebsfeste, Familienfeiern, Events und vieles mehr. Besonders beliebt sind das außergewöhnliche Frühstücksbuffet mit Front-Cooking und der mediterane Biergarten. Designers Guild gehört zu den führenden internationalen Labels für Inneneinrichtungen und Dekorationen. **Johanne Lutze** ist von der großartigen Qualität und Kreativität der Marke mehr als überzeugt und bietet in ihrem Showroom an der Neuenkirchener Straße zahlreiche Produkte von Designers Guild an. Aktuelle Highlights sind neue Kinderkollektionen, Badtextilien (Saunatücher und Handtücher), Bettwäsche, und moderne Schiebevorhänge von Wood & Washi. Auf 120 Quadratmeter Ausstellungsfläche präsentieren Johanne Lutze und Torsten Simon Raumausstattungen und Dekorationen – unter den Geschäftsräumen befindet sich außerdem eine rund 70 Quadratmeter große Werkstatt. Neben den im Geschäft ausgestellten Accessoires und Dekoartikeln wird ein Full-Service in Sachen Raumausstattung geboten.

Die **Reiseagentur Wittenstein** bietet aktuell eine AIDA-Sonderreise 2010 ins östliche Mittelmeer mit der AIDA diva an. Die Route führt von Antalya über Marmaris, Santorin, Kreta, Kairo und Zypern zurück nach Antalya. Zu den Leistungen gehören eine Busfahrt von Gütersloh zum Flughafen Münster/Osnabrück, der Flug nach Antalya, die Kreuzfahrt mit der AIDA diva, Vollpension an Bord mit Tischgetränken in den Buffet-Restaurants, eine Reiserücktrittskostenversicherung ohne Selbstbehalt und 50 Euro Bordguthaben pro Kabine bei Buchung bis zum 31 Oktober. Der Komplettpreis pro Person in einer Innenkabine der Kategorie IC beträgt 1.215 Euro (bei Zweier-Belegung inklusive 150 Euro Frühbucher-Plus-Ermäßigung). In der Reiseagentur des Familienbetriebs von Herbert Wittenstein, seiner Tochter Astrid Machner und Schwiegersohn Hermann Machner werden alle namhaften Veranstalter, aber auch Busfahrten und Ferienwohnungen angeboten. Darüber hinaus gibt es bei Wittenstein Lotto, Schreibwaren, Zeitschriften, Zigaretten und eine Papeterie mit Schwerpunkt Glückwunschkarten sowie einen Hermes-Paket-Shop

Fahrräder – eine Leidenschaft, die bei **Zweirad Linnenkamp** mittlerweile in dritten Generation besteht. Gegründet von Heinrich Linnenkamp wurde das Geschäft 1959 an seinen Sohn Hans Linnenkamp übergeben. Was zunächst mit einer kleinen Zapfsäule neben der Haustür begann, wurde von ihm und seiner Ehefrau Helga zu einer modernen Tankstelle ausgebaut. Neben der Tankstelle war und ist das Fahrradgeschäft mit der Reparaturwerkstatt das Herz der Firma. 1999 entschloss sich Hans Linnenkamp die Tankstelle zu schließen und führte das Fahrradgeschäft weiter. Im April 2001 übergab Hans Linnenkamp das Geschäft an Jürgen Hornischer, der von 2006 bis 2007 eine Ausbildung zum Zweiradmechanikermeister absolvierte. Nach einigen Renovierungsarbeiten erscheint das Geschäft jetzt in einem anderen Format. Die Fahrradauswahl ist um einige hochwertige Marken ergänzt worden und die

SALON T. Himmelmeier
Neuenkirchener Straße 45
33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 5 13 76
www.salon-himmelmeier.de

Grill-Athen
Neuenkirchener Straße 48, 33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 53 25 26 + 1 79 91 32

TOP GETRÄNKE
Neuenkirchener Straße 45-47
33332 Gütersloh
Mo-Fr 8-20 Uhr · Sa 8-18 Uhr
www.topgetraenke.de

Polarbär
Schalückstraße 108
33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 9 98 47 11
Mo–Fr 9.30–18.30 Uhr, Sa 9.30–14 Uhr

Mamas Pizzahaus
Neuenkirchener Straße 64, 33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 23 88 88

APPELBAUM HOTEL & RESTAURANT
Ringhotel und Restaurant Appelbaum
Neuenkirchener Straße 59, 33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 95 51-0, Telefax (0 52 41) 95 51-23
www.hotel-appelbaum.de

»G1«
Galerie Garlitz

Neuenkirchener Straße 57
33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 70 20 76
Telefax (0 52 41) 61 58

KIM LONG
China-Imbiss
Neuenkirchener Straße 54, 33332 Gütersloh
Taxi-Telefon (0 52 41) 4 03 12 22
Abholer (0 52 41) 5 51 01

TUI TRAVEL Star
Reiseagentur Wittenstein GmbH
Neuenkirchener Straße 52
33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 9 59 26
www.wittenstein-reisen.de

Zweirad Linnenkamp
Neuenkirchener Straße 224, 33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 70 83 40
www.zweirad-linnenkamp.de
Fahrräder • Fahrradteile • Service

Art of Beauty
Nageldesign | Kosmetik | Fußpflege
Neuenkirchener Straße 64, 33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 5 75 00

AVIA-Station am Heidewald
Martin Kaczmarcyk
Neuenkirchener Straße 111
33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 5 13 00

ANZEIGEN

Werkstattausstattung wurde weiter der modernen Fahrradtechnik angepasst. Ein Schwerpunkt ist die Ergonomieberatung, gerade für Menschen mit starken Rückbeschwerden. Alle Fahrräder werden passend geliefert. Nicht direkt an der Neuenkirchener Straße gelegen, aber in direkter Nähe ist der Tiefkühl-Sonderpostenmarkt **Polarbär.** Hier finden Schnäppchenjäger Pizzas, Torten, Kuchen, Eis, Gemüse – alle Tiefkühlsachen von A bis Z. Highlight des Sortiments ist Pizza von Markenherstellern zu unschlagbar günstigen Preisen. Vor der Tür befinden sich bequeme Parkplätze. Die **AVIA-Tankstelle am Heidewald** bietet neben dem Tankstellenshop mit Autozubehör, Zeitschriften, Getränken und Snacks eine SB-Waschanlage. In der eigenen Werkstatt werden ein Reifen-Felgen-Service, die Montage von Car-Hifi-Komponenten, Reparaturen für Fahrzeuge aller Marken und Öl-Service angeboten. TÜV- und AU-Abnahmen runden die Werkstattleistungen der Tankstelle ab. Die Station ist außerdem ein »Postpoint« und deckt den alltäglichen Postbedarf von 6 bis 22 Uhr. Außerdem kann auch Autogas getankt werden und Martin Kaczmarcyk bietet Innen- und Außenreinigungen zu Top-Preisen an.

1 Snake Society, Neuenkirchener Straße 31, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 4 03 44 81 ■ Reptilien, Zubehör

2 Timmermann GmbH, Neuenkirchener Straße 34, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 95 09-11, Telefax (0 52 41) 95 09-25, www.timmermann.ag ■ Maler, Lackierwerkstatt

3 Top-Getränke Voß, Neuenkirchener Straße 45–47, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 2 10 45 23, Telefax (0 52 41) 2 10 45 94, Mo–Fr 8–20 Uhr, Sa 8–18 Uhr, www.top-gt.de ■ Getränke, Lieferservice

4 Salon Tanja Himmelmeier, Neuenkirchener Straße 45, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 5 13 76, Di–fr 8.30–18 Uhr, Sa 7–13 Uhr, www.salon-himmelmeier.de ■ Salon für Damen und Herren

5 Birkholz GmbH, Neuenkirchener Straße 48, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 53 28 44 ■ Bäckerei, Konditorei

6 Grill Athen, Neuenkirchener Straße 48, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 53 25 26, Mo–Sa 11–14.30 Uhr und 17–22 Uhr, So/Feiertage 12.30–22 Uhr ■ Griechische Spezialitäten

7 Knorr's Blumenkorb Inh. Nicole Simonsmeier, Neuenkirchener Straße 49, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 5 97 32, Telefax (0 52 41) 90 54 88, Mo–Do 12–18.30 Uhr, Fr 9–18.30 Uhr, Sa 8.30–16 Uhr, www.knorrs-blumenkorb.de ■ Schnittblumen, Topfpflanzen, Accessoires, Blumendeko

8 Johanne Lutze, Neuenkirchener Straße 51, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 53 18 38, Telefax (0 52 41) 90 59 00, Mo–Fr 9–18 Uhr, Sa 9–13 Uhr ■ Raumausstattung

9 Herbert Wittenstein GmbH, Neuenkirchener Straße 52, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 9 59 26, Telefax (0 52 41) 5 86 32, Lotto und Zeitschriften: Mo–Fr 6.30–18.30 Uhr, Sa 7.30–14 Uhr, Reiseagentur: Mo–Fr 9–18.30 Uhr, Sa 9–13 Uhr, www.wittenstein-reisen.de ■ Reisebüro, Reiseagentur, Lotto, Zeitschriften

10 Nalan Hairdesign, Neuenkirchener Straße 54, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 2 20 24 94 ■ Salon für Damen und Herren

11 Kim Long China-Imbiss, Neuenkirchener Straße 54, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 5 51 0, Mo–Sa 11.30–15 Uhr und 17.30–23 Uhr, So/Feiertage 11.30–23 Uhr, www.kimlong.eu ■ Chinesische und asiatische Spezialitäten, Lieferservice

12 Janson & Even, Neuenkirchener Straße 55, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 2 33 96 05, Telefax (0 52 41) 2 33 96 06, Mo–Do 8–17.30 Uhr, Fr 8–17 Uhr, www.je-office.de ■ Office- und IT-Lösungen

13 Galerie Garlitz, Neuenkirchener Straße 57, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 70 20 76, Telefax (0 52 41) 61 58, Mo–Fr 10–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr ■ Bilder, Rahmen, Rahmungen, Beratung, Ausstattungen

14 Hotel Restaurant Appelbaum, Neuenkirchener Straße 59, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 95 51-0, Telefax (0 52 41) 95 51-23, So–Fr 11.30–14.30 Uhr und 17.30–24 Uhr, Küchenzeiten: 12–14 Uhr und 18–22.30 Uhr, Sa ab 18 Uhr, www.hotel-appelbaum.de ■ Hotel, Restaurant

15 Eusterhus woman man, Neuenkirchener Straße 60, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 52 91, Mo–Fr 9.30–19 Uhr, Sa 9.30–16 Uhr, www.eusterhus.de ■ Damen- und Herrenmode

16 Il Bottone, Neuenkirchener Straße 61, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 53 34 63 ■ Änderungsschneiderei

17 Mamas Pizzahaus, Neuenkirchener Straße 64, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 23 88 88, Mo–Fr 11–14.30 Uhr und 17–22.30 Uhr, Sa/So 17–22.30 Uhr ■ Pizza, Pasta, Salate, Lieferdienst (Mindestbestellwert zehn Euro)

18 Art of Beauty, Neuenkirchener Straße 64, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 5 75 00 ■ Fingernagelstudio

19 Das Haar Team Seidel-Riewenherm, Neuenkirchener Straße 66, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 5 42 44, Di–Fr 8.30–19 Uhr, Sa 9–15 Uhr, www.haarteam.de ■ Friseursalon für Damen und Herren

ANZEIGEN

20 Agostino's Eiscafé, Neuenkirchener Straße 66, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 5 51 40, Telefax (0 52 41) 5 51 40, täglich 9–20 Uhr ■ Italienische Eis- und Kaffeespezialitäten

21 Park-Apotheke, Neuenkirchener Straße 68, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 5 56 06, Telefax (0 52 41) 5 89 13, Mo/Di/Do 8–13 Uhr und 15–18.30 Uhr, Mi/Sa 8–13 Uhr, Fr 8–18.30 Uhr ■ Apotheke

22 Thorlümke + Schöpp, Neuenkirchener Straße 76, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 5 90 04, Telefax (0 52 41) 5 49 52, Mo–Fr 7.30–16.30 Uhr, Sa 8.15–12 Uhr, www.ts-industriebedarf.de ■ Industriebedarf, Werkzeuge

23 Elias Markt, Neuenkirchener Straße 76, 33330 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 2 33 88 09

24 Hair and Style Karsten Gries, Virchowstraße 2, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 9 98 50 66, Di–Fr 9–19 Uhr, Sa 8–14 Uhr, www.hairandstyle-gt.de ■ Friseursalon für Damen und Herren

25 Öntas Lebensmittelmarkt, Neuenkirchener Straße 81, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 9 94 96 27, Telefax (0 52 41) 9 94 96 28, Mo–Fr 8–19 Uhr, Sa 8–18 Uhr ■ Internationale Lebensmittel

26 Sparkasse Gütersloh, Neuenkirchener Straße 264, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 1 01-2 08 00, Telefax (0 52 41) 1 01-2 08 90, www.sparkasse-guetersloh.de

27 AWD, Neuenkirchener Straße 97, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 6 00 70-0, Telefax (0 52 41) 60 07 0-79, täglich 9–18 Uhr, Fr 9–17 Uhr, www.awd.de ■ Finanzberatung, Versicherungen

28 Gottfried Reker, Neuenkirchener Straße 108, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 5 86 20 ■ Naturprodukte

29 Liening GmbH, Neuenkirchener Straße 110, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 53 10 66, Mo–Fr 6–18.30 Uhr, Sa 6–13.30 Uhr, So 8–11 Uhr ■ Bäckerei, Konditorei

30 Avia-Station Martin Kaczmarczyk, Neuenkirchener Straße 111, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 5 13 00, Mo–Fr 6–22 Uhr, Sa 7–22 Uhr, So 8–22 Uhr ■ Tankstelle, Autopflege, Paketshop

31 Zweirad Linnenkamp, Neuenkirchener Straße 224, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 70 83 40, Mo–Fr 8–12.30 Uhr und 14–18.30 Uhr, Sa 9–14 Uhr, www.zweirad-linnenkamp.de ■ Fahrräder, Fahrradteile, Service, Ergonomieberatung

32 Polarbär, Schalückstraße 108, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 9 98 47 11, Mo–Fr 9.30–18.30 Uhr, Sa 9.30–14 Uhr ■ Tiefkühl Sonderposten

EINKAUFSQUARTIERE

In Zusammenarbeit mit der Gütersloh Marketing GmbH haben wir neun Einkaufsquartiere für Gütersloh definiert. Die Quartiere zeichnen sich durch eine geographische, teilweise auch durch eine gewachsene und gefühlte Zusammengehörigkeit aus. In der vorliegenden Serie stellen wir die jeweils im Quartier angesiedelten Geschäfte auf, aber auch Gastronomie und Parkmöglichkeiten. Für das kommende Jahr ist in Zusammenarbeit mit der gtm ein umfassender Einkaufsführer für die Stadt Gütersloh geplant, in dem alle neun Einkaufsquartiere und die jeweils dort angesiedelten Einzelhandelsgeschäfte und Dienstleister vorgestellt werden. Jedes Einkaufsquartier liegt innerhalb eines fußläufig bequem zu erreichenden Radius und verfügt über Parkmöglichkeiten, größtenteils auch über nahegelegene Parkhäuser und Tiefgaragen. In zahlreichen Quartieren hat sich eine attraktive Gastronomie etabliert, die auch für Ruhepausen während des Einkaufsbummels geeignet ist. Natürlich gibt es auch zahlreiche Geschäfte außerhalb der Einkaufsquartiere, die wir aber erst im Einkaufsführer vorstellen werden.

1 Fußgängerzone Berliner Straße, Königstraße, Moltkestraße

2 Dreiecksplatz, Königstraße, Friedrichstraße

3 Hohenzollernstraße, Münsterstraße, Spiekergasse, untere Berliner Straße

4 Kolbeplatz, Kökerstraße, Eickhoffstraße

5 Konrad-Adenauer-Platz, Berliner Straße, Schulstraße, Mauerstraße, Eickhoffstraße

6 Bahnhof, Strengerstraße, Kaiserstraße

7 Blessenstätte

8 Carl-Bertelsmann-Straße

9 Neuenkirchener Straße

Der Kolbeplatz im Herzen von Gütsel feiert im Oktober seinen zehnten Geburtstag.

ZEHN JAHRE KOLBEPLATZ

Am 23. Oktober 1999 wurde der Kolbeplatz im Herzen von Gütersloh als junges Geschäfts- und Einkaufszentrum eröffnet. Am 22., 23. und 24. Oktober wird nun mit zahlreichen Aktionen der zehnte Geburtstag gefeiert.

Im Herzen der Stadt entstand 1999 der Kolbeplatz, das neue Stadtzentrum, prädestiniert für Ladenlokale, Büros und hochwertiges Wohnen. Hinsichtlich der Büro- und Ladenlokalflächen gelang ein ausgewogener Branchenmix. Heute beheimatet der Kolbeplatz neben Gastronomiebetrieben wie dem Café Bar Celona, dem Eiscafé La Perla, dem Café Miners und dem Weinlokal Vinus zahlreiche Geschäfte aus verschiedenen Branchen. Im Sommer gibt es hier beliebte Außengastronomien und städtisches Leben.

Der Kolbeplatz hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Früher befand sich an der Stelle ein großes Grün- und Gartengelände, das von der Kökerstraße bis zur Strengerstraße reichte. Zu dem Areal gehörten auch drei Tennisplätze mit rund 2.000 Quadratmetern Fläche, die zum damaligen Hotel Barkey an der Kökerstraße gehörten und von dort aus zugänglich waren. Das Hotel war Ende der 50-er Jahre abgerissen worden und auf dem freien Platz wurde ein Neubau errichtet. In den 70-er und 80-er Jahren befand sich auf dem heutigen Kolbeplatz der »Hill-Parkplatz« mit dem traditionsreichen und beliebten Hallmann-Imbiss. Die Platzränder stellten sich als heterogene Baumasse ohne Zusammenhang bis zum Kaufhaus dar.

Der bis 1993 gültige Bebauungsplan sah bereits eine Vernküpfung zwischen der Fußgängerzone Berliner Straße und dem Kolbeplatz vor. Die damit verbundenen Chancen zur wirtschaftlichen und städtebaulichen Entwicklung hatten bis dahin allerdings nur wenige der Anlieger erkannt. Diese Situation führte schließlich zu einem städtebaulichen Wettbewerb, aus dem für den Kolbeplatz das Modell von Rob Krier den Zuschlag erhielt. Ende 1993 fiel die Entscheidung für den Beitrag, der die neu zu errichtenden Gebäude wie »gewachsen« in das Stadtbild integrieren wollte. Geplant war keine Sensationsarchitektur, sondern eine Folge von Einzelbauten, die eine Abfolge von kleinen und mittleren Plätzen und raumbildenden Fluchten vorsah. Gelungen ist die Integration des Klingenthal-Parkhauses, das sogar mehr Plätze als der frühere Parkplatz bietet. Bis heute befindet sich jedoch am südlichen Ausgang eine Baulücke und auch der nordwestliche Zugang wird immer wieder diskutiert. Viel Lob erntete die kurz nach der Eröffnung in der Weihnachtszeit auf Initiative der Kaufleute am Kolbeplatz aufgebaute City-Eisbahn.

Der Kolbeplatz feiert am 22., 23. und 24. Oktober seinen zehnten Geburtstag. Zu diesem Anlass finden viele Aktionen in den Geschäften statt und auf dem Kolbeplatz werden den Besuchern eine Hüpfburg, ein Glücksrad, Kinderschminken, eine Ballonartistin und weitere Aktionen geboten. Alle Gütersloher sind herzlich eingeladen, den Geburtstag mitzufeiern …

Der Kolbeplatz wird am 23. Oktober 1999 eröffnet. Die Aufnahme zeigt die Baustelle im Juli 1999.

FOTOS: STADTARCHIV, GUETSEL.DE

Reformhaus

VITA NOVA
NATÜRLICH GESUND LEBEN

REFORMHAUS SONNENAU

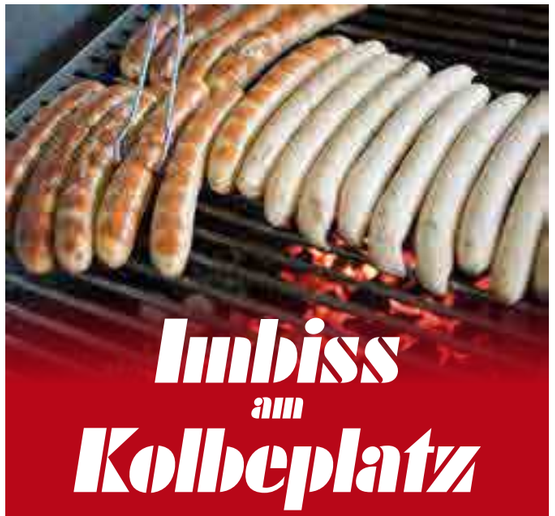
SalusVital
HERZ-AKTIV
Der Diamant für Ihre Herzgesundheit. Wertvoll durch Weißdorn, Granatapfel und rote Traubenschalen, L-Carnitin, Magnesium und Vitamin E. Ohne Konservierungsstoffe, ohne Alkohol, ohne Kristallzucker, ohne Hefe. Natürliche Kräfte für Ihr Herz.
250 ml statt 17,65 nur 15,99

SalusVital
DARM-CARE KRÄUTER-TONIKUM PLUS
Mit Curcuma & Magnesium für gesunde Darmzellen und eine gute Verdauung. Eine einzigartige Komposition von hochwertigen Zutaten, die auf neuesten Erkenntnissen zur Ernährung basiert.
250 ml statt 13,45 nur 11,99

WIR FEIERN GEBURTSTAG
1999 2009 10 JAHRE
REFORMHAUS SONNENAU IN GÜTERSLOH
VOM 23.10.–06.11. ERHALTEN SIE IN ALLEN
SONNENAU FILIALEN 10 % AUF ALLES*

Kolbeplatz 2, Telefon 22226, und Moltkestraße 2 a, Telefon 28828
Wir feiern mit – auch in unserer Filiale Moltkestraße 10 Prozent Geburtstagsrabatt!
www.reformhaus-sonnenau.de

*Ausgenommen sind bereits reduzierte Ware und Dr. Hauschka Produkte



Imbiss am Kolbeplatz

Inhaber: Augin Güven
Eickhoffstraße 11 a, 33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 2 84 21
Mo–Sa 10–20 Uhr, So/Feiertage 12–20 Uhr

Pizzeria
RUCOLA
Pizza aus dem Steinofen

Berliner Straße 32 (am Kolbeplatz), 33330 Gütersloh
Mo–Do 11.30–23 Uhr, Fr/Sa 11.30–24 Uhr, So 17–23 Uhr
Telefon (05241) 2100984

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Spaß auf dem nächsten Level ist da.
Gleich hier.

MERLIN STORE

Komm vorbei und erlebe den neuen iPod touch, mit bis zu 64 GB.

Spielen, in Musik eintauchen, Filme schauen, Apps verwenden und deine Mails und das Internet immer mit dabei. Und all das mit Multi-Touch-Technologie auf einem brillanten 3,5-Zoll-Display. Komm zum Merlin Store und erlebe selbst, wie eine stärkere Leistung, bessere Grafik und Sprachsteuerung den neuen 32 GB und 64 GB iPod zum Mehrspaßdennje iPod machen.

Merlin GmbH
Kolbeplatz 5, 33330 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 2 33 33-33, www.merlin-store.de

Premium Reseller

Inhalte werden separat verkauft. Erhältlich über iTunes. Titelverfügbarkeit unter Vorbehalt. Einige Programme sind nicht überall erhältlich. Änderungen an Programmverfügbarkeit und Preisen vorbehalten.
TM und © 2009 Apple Inc. Alle Rechte vorbehalten.

ANZEIGE

Das Medienhaus am Stadtpark ist auf »Mobile Marketing« spezialisiert.

Medienhaus am Stadtpark

DIE SMS-PROFIS

■ In Zusammenarbeit mit dem Medienhaus am Stadtpark bietet guetsel.de ab sofort einen kostenlosen SMS-Service an. Dabei werden auch ein Adressbuch oder ein Reminder geboten. In naher Zukunft wird dieser SMS-Service um ein weiteres Highlight erweitert: den Event-SMS-Ticker. Hierüber werden die User kostenlos und zeitnah per SMS über Events aus dem Kreis Gütersloh informiert, um immer auf der Höhe des Geschehens zu bleiben.

Das Medienhaus am Stadtpark ist ein zuverlässiger Partner für die professionelle Webentwicklung, der Entwicklung individueller Softwarelösungen und mobile Marketing. Im Bereich »Mobile Marketing« bietet MaS Medien zahlreiche Lösungen: »Das mobile Endgerät ist heute das persönlichste Kommunikationsmedium unserer Zeit, das aufgrund seiner Mobilität und Allgegenwärtigkeit im Alltag, die Erreichbarkeit aller anderen Medien übertrifft«, so Aziz Gün.

■ Free-SMS-Service – zur Erhöhung der Attraktivität und Besucherzahlen von Websites. Mit einem Free-SMS-Service steigen automatisch Attraktivität und die Besucherzahlen. Beispiele hierfür sind die von MaS realisierten Free-SMS-Services vom fcg2000.de, guetsel.de, Sparkasse Gütersloh und der Sparkasse Rietberg. Jeder kann sich für diesen Service mit seinen persönlichen Daten anmelden und freischalten lassen und jeden Tag eine oder mehrere kostenlose SMS an Freunde und Bekannte versenden – natürlich mit einer individuellen Werbebotschaft am Ende der SMS.

■ SMSAdmin – das professionelle SMS-Versandsystem für Vereine und Clubs. Das Webmodul ermöglicht es Vereinen oder Clubs, Sponsoren, die eigenen Fans, Spieler oder Mitglieder per Massen-SMS anzusprechen. Diese Idee bietet eine ganz neue Möglichkeit der Sponsorenbetreuung und der Akquisition neuer Werbepartner und Mitglieder! Beispiele: Beim Fan-SMS-Ticker sind die Fans immer live dabei, wenn ihre Mannschaft spielt; per Massen-SMS lassen sich Mitteilungen versenden; mit einem SMS-Gutschein kann beispielsweise ein Rabatt auf den Eintritt gewährt werden; per SMS-Newsletter werden Mitteilungen versandt und Werbe-SMS eignen sich hervorragend zur Gewinnung von neuen Fans und Mitgliedern.

■ simbee.de – die SMS-»Biene« für den unschlagbar günstigen SMS-Versand. Für den Privatanwender bietet MaS Medien über die Plattform www.simbee.de ein SMS-Versandsystem mit unschlagbar günstigen Preisen an. Ab 3,1 Cent pro SMS können hier SMS-Pakete erworben werden. Beispiel: Für 9,99 Euro können 285 SMS versendet werden. Keine Grundgebühr, kein Mindestumsatz, keine Vertragsbindung, keine zeitliche Beschränkung für die Nutzung des SMS-Guthabens, einfach aufladen und lossimsen … und als Begrüßungsgeschenk gibt es sogar zehn SMS kostenlos.

➔ MaS Medien GbR, Inh. Aziz Gün, Martin Peterken, Lindenstraße 11, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 5 05 87-08, Telefax (0 52 41) 5 05 87-13, www.mas-medien.de

FOTO: MAS MEDIEN

AUSZÜGE AUS DEM STADTHALLENPROGRAMM

MARK MEDLOCK
»Club Tropicana«
NOVEMBER 4 MITTWOCH 20⁰⁰ GROSSER SAAL

DAS KONZERT DER LIEBLINGSBÜCHER
Von und mit Rumpelstil …
NOVEMBER 14 SAMSTAG 10⁰⁰ KLEINER SAAL

HAGEN RETHER
Liebe
DEZEMBER 5 SAMSTAG 20⁰⁰ GROSSER SAAL

IVUSHKA
Die russische Weihnachtsrevue
DEZEMBER 8 DIENSTAG 20⁰⁰ GROSSER SAAL

CHRISTMAS NIGHTFEVER
Die Party der Saison für Leute über 30
DEZEMBER 19 SAMSTAG 21⁰⁰ GANZE HALLE

MAGIC MOMENTS
Fire Dancer – Spiel mit dem Feuer
DEZEMBER 27 SONNTAG 20⁰⁰ GROSSER SAAL

SILVESTERGALA
Divenaus Oper, Operette und Musical, inklusive Galabuffet
DEZEMBER 31 DONNERSTAG 20⁰⁰ GROSSER SAAL

STADTHALLE GÜTERSLOH
vielfalt erleben

Ticket-Hotline (0 52 41) 86 42 44

STADTHALLE GÜTERSLOH
Friedrichstraße 10 | 33330 Gütersloh
www.stadthalle-gt.de

Die Streif-Haus GmbH baut individuelle Traumhäuser.

BESICHTIGUNG

Am 28. und 29. Oktober lädt Streif-Verkaufsleiter Ulrich Balkenhol zum Live-Hausaufbau ins Baugebiet Geranienweg/Veilchenweg in Verl-Bornholte ein.

Wer sich einmal live die Schnelligkeit und Präzision eines Fertighaus-Aufbaus durch die Streif-Haus GmbH ansehen möchte, hat dazu am Mittwoch, 28. Oktober, und Donnerstag, 29. Oktober, Gelegenheit. Im Baugebiet Geranienweg-Veilchenweg in Verl-Bornholte kann der Aufbau ganztätig besichtigt werden, die Bauherren Kathleen und Frank Stamm und das Streif-Team Gütersloh freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Vom professionellen Baukonzept über die Finanzierung, den Aufbau und die Fertigstellung des Hauses bis hin zur Schlüsselübergabe begleitet Ulrich Balkenhol mit seinem Team die Kunden: »Wir planen gemeinsam mit Ihnen Ihr Wunschhaus, kostenlos und unverbindlich. Sie bekommen detaillierte Pläne mit einer eindeutigen Kalkulation. Wir helfen Ihnen mit unserer umfassenden Datenbank bei der Suche nach dem passenden Grundstück, informieren Sie über Fördermöglichkeiten und den langfristigen Nutzen energiesparender Bauweise und wir sind Spezialisten beim Bau von Häusern für den ruhigen, zweiten Lebensabschnitt. Und wir verkaufen Ihre Gebraucht-Immobilie, zu günstigen Konditionen«, so der Verkaufsleiter.

Bei Streif wird jedes Haus individuell nach den Wünschen des Kunden geplant. Die Streif GmbH zählt seit 80 Jahren zu den Marktführern bei Fertighäusern. 80.000 Baufamilien haben mit Streif ihren Traum von einem eigenen Zuhause verwirklicht. Den Qualitätsanspruch lässt sich Streif natürlich auch dokumentieren: Das RAL-Gütezeichen und die ISO EN 9001 Zertifizierung sprechen für sich. Den Traum vom eigenen Haus sollte man also schnellstens realisieren – jeder Tag im neuen Haus verbessert nicht nur die Lebensqualität, sondern spart auch Geld. Mit modernster Technik und nach deutschen Qualitätsstandards werden die Häuser in den Werken in Weinsheim/Eifel gefertigt und innerhalb kürzester Zeit vor Ort aufgebaut. Bei Streif bekommen die Kunden kein Haus von der Stange: Mit mehr als 15.500 Variationsmöglichkeiten können individuelle Vorstellungen umgesetzt werden. Die Baubetreuung umfasst alle Leistungen von A bis Z: Architekt, Planung, Bauantrag, Grundstücksservice, Finanzierung, erstklassige Fachberatung, Komplettausstattung, Kundendienst auch nach dem Einzug. Damit nur noch der Umzug geplant werden muss.

➔ Ulrich Balkenhol, Streif-Verkaufsleiter, Mauerstraße 1, 33330 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 70 81 98-0, Mobil (01 75) 2 68 23 07, www.streif-guetersloh.de

ANZEIGE

VERSCHENKEN SIE KEINE STEUERVORTEILE!

Bei Problemen mit der Einkommensteuererklärung hilft der LHRD im Rahmen einer Mitgliedschaft und gemäß Paragraph 4 Nr. 11 StBerG bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Pensionen, bei Kindergeld, »Riester-Rente« und der Förderung selbstgenutzten Wohneigentums.

Selbst bei Nebeneinkünften aus Vermietung, privaten Veräußerungsgeschäften und bei Kapitalerträgen wird der Verein tätig, wenn die Einnahmen insgesamt 13.000 Euro (bei Ehegatten 26.000 Euro) nicht übersteigen. Jährlich werden aus Unwissenheit viele Millionen Euro Steuererstattung verschenkt. Arbeitnehmer, Rentner, Pensionäre, Arbeitslose und Unterhaltsempfänger haben sich deshalb im Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. ein umfassendes Netz von Beratungsstellen aufgebaut, das in allen steuerlichen Belangen hilft. In Gütersloh wird der Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring seit 2001 durch den gelernten Steuerfachangestellten Michael Bude vertreten. Michael Bude verfügt über jahrelange Berufserfahrung und steht seinen Mandanten mit Rat und Tat zur Seite.

➔ Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V., Michael Bude, Ohlbrocksweg 218, 33334 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 22 04 23, E-Mail michael.bude@lhrd.com, www.lhrd.de

FOTO: STREIF HAUS GMBH

ANZEIGE

INNUNGSBETRIEBE

»Gütersloher Innungsbetriebe des Handwerks informieren« – im sechsten Teil wird die Goldschmiede am Dreiecksplatz vorgestellt.

»Do it yourself« – das ist einfacher gesagt, als getan. Aber bei Trauringen ist das Selbermachen Teil eines ganz besonderen Erlebnisses. Klaus Rünger, seit fünf Jahren Inhaber der Goldschmiede am Dreiecksplatz, bietet als professioneller Goldschmied Do-it-yourself-Events für Heiratswillige an und sorgt mit seinem Know-how dafür, dass die fertigen Ringe auch ein Leben lang getragen werden können.

Der Volksmund weiß, dass jeder seines Glückes Schmied ist. Eine ideale Grundlage für das Vorhaben, die Trauringe selbstzumachen – unter professioneller Anleitung können sich die Ergebnisse sehen lassen. Hochzeitspaare können ihre Ringe von A bis Z selbst herstellen. Das beginnt beim Besprechen der Idee und geht über das Walzen, Biegen, Löten und Schmieden bis zum Feilen und Schmirgeln. Das Material können sich die Paare dabei selbst aussuchen und Klaus Rünger gibt entsprechende Hilfestellungen.

Natürlich bietet die Goldschmiede auch individuell gefertigte Einzelstücke und eine exklusive Kollektion an traditionell hergestellten Schmuckstücken an. Ein Besuch im Fachgeschäft am Dreiecksplatz lohnt sich für heiratswillige Paare – und sei es auch, um ein hübsches Geschenk zu kaufen.

Klaus Rünger ist als gelernter Goldschmiedemeister schon seit vielen Jahren kreativ tätig. Die Spezialität seiner Goldschmiede am Dreiecksplatz ist die Entwicklung von individuellen Schmuckstücken, die so einzigartig sind, wie die Kundinnen und Kunden. Die Stücke werden nach individuellen Ideen geplant und umgesetzt. Bei der Herstellung besteht die Möglichkeit, Klaus Rünger über die Schulter zu schauen.

Zum Service der Goldschmiede gehören neben der Anfertigung zu reellen Preisen auch Umarbeitungen (»vom Erbstück zum Schmuckstück«), qualifizierte Reparaturen von A bis Z, Trauringe und Partnerringe zum Selberschmieden, ein Bring- und Abholservice, Vorlage nach Termin zu Hause, individuelle Beratung und durchgehende Öffnungszeiten sowie der Altgoldankauf. Neben den Eigenproduktionen werden auch Schmuckstücke von Niessing und Bernd Wolf sowie Perlen in allen Variationen angeboten.

die goldschmiede
Individueller Schmuck

➔ Die Goldschmiede, Friedrichstraße 1 (Dreiecksplatz), 33330 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 23 69 81, www.diegoldschmiede-gt.de

Klaus Rünger
Goldschmiedemeister

Das Einfassen gehört zu den handwerklichen Tätigkeiten eines Goldschmieds.

digitale medien
bernd hahler
Computer to Plate · Digitaler UV-Flachbettdruck

Digitaler UV-Flachbettdruck

WERBETECHNIK

Wir fertigen für Sie nach Ihren digitalen Daten:

- Bandenwerbung für Sportstätten
- Messebauplatten
- Schilder
- Aluverbund/Dibond
- Plakate/Displays
- Fotoposter
- Türenbedruckung
- Glasbedruckung
- Plexiglas
- Bedruckung von Kleinmöbeln
- alle hellen Hölzer
- Fliesen
- Leinwände

- Bedrucken starrer Materialien bis zu einer Größe von 1250 x 2500 mm (maximale Stärke bis zu 48 mm).
- Bedruckung von Rollenware bis zu einer Breite von 2180 mm (Länge je nach Rollenware).
- Bedruckung der Materialien von 700 bis zu 1440 dpi Auflösung.

Unsere Preise scheuen keinen Vergleich! Sprechen Sie uns doch einfach mal an:

Dieselstraße 97 • 33334 Gütersloh
Telefon: 05241 / 688440
oder
0171 / 2126558
E-M@il: digitale_medien@t-online.de
Internet: www.dm-hahler.de

Anzeige

Rechtsanwältin Melanie Roßkamp

NEUES IM VERKEHRSRECHT

Ordnet ein Polizeibeamter auch heute noch, ohne dass »Gefahr im Verzug« vorliegt, die Entnahme einer Blutprobe »entsprechend der langjährigen Praxis« an, ohne einen Richter kontaktiert zu haben, ist das eine so grobe Verkennung der Eilzuständigkeit, dass das zur Annahme eines Beweisverwertungsverbotes führt (OLG Hamm, Beschluß vom 12.03.2009 – 3 Ss 31/09).

Melanie Roßkamp

Die Entscheidung des Oberlandesgerichts Hamm hat für viel Aufsehen gesorgt. Die Besonderheit liegt darin, dass das Oberlandesgericht ein Vorgehen »sanktioniert« hat, das in der Praxis eigentlich gar keine Besonderheit gewesen ist. Der Entscheidung liegt ein einfacher, in der verkehrsrechtlichen Praxis alltäglicher Sachverhalt zu Grunde: Eine abendliche Trunkenheitsfahrt, im konkreten Fall mit Unfallflucht. Als der Angeklagte gegen 19.35 Uhr von Polizeibeamten angetroffen wurde und einen Alkoholtest ablehnte, wurde durch die Polizeibeamten ohne vorherige Anordnung eines Richters die Entnahme einer Blutprobe angeordnet, die eine Blutalkoholkonzentration von 2,6 Promille ergab. Der Polizeibeamte hat sich darauf berufen, dass er »entsprechend der langjährigen Praxis die Anordnung einer Blutprobe ohne vorherige Einschaltung der Staatsanwaltschaft und des Amtsgerichts« getroffen habe. Das Oberlandesgericht hat hierin einen Verstoß gegen den gesetzlichen Richtervorbehalt gesehen und entschieden, dass die Anordnung der Blutentnahme rechtswidrig war und das Ergebnis der Blutprobe der gerichtlichen Entscheidung nicht zu Grunde gelegt werden durfte (Beweisverwertungsverbot).

Das Bemerkenswerte an dieser Entscheidung liegt in der Tat darin, dass sie ein in der Praxis übliches Vorgehen mit den weitreichenden Folgen eines Beweisverwertungsverbotes sanktioniert. Schon mehrfach haben sich Oberlandesgerichte mit der Frage befasst, ohne jedoch zu diesem konsequenten Ergebnis zu kommen. Dabei ist die gesetzliche Regelung eindeutig. Über die Anordnung der Entnahme einer Blutprobe hat vor der Blutentnahme ein Richter (gegebenenfalls im Eildienst) zu entscheiden. Sollte eine richterliche Anordnung ausnahmsweise nicht möglich sein, gestattet das Gesetz bei »Gefahr im Verzug« den Polizeibeamten selbst diese Anordnung zu treffen. Allein die Tatsache, dass die Anordnung außerhalb der üblichen Dienstzeiten der Richter erfolgen müsste, begründet jedoch für sich noch keine »Gefahr im Verzug«, denn theoretisch genügt bei einfach gelagerten Sachverhalten die telefonische Information und Entscheidung des Richters. Tatsache ist allerdings, dass es in den meisten Landgerichtsbezirken überhaupt keinen richterlichen Eildienst zur Nachtzeit beziehungsweise außerhalb der üblichen Dienstzeiten gibt. Nicht umsonst hat die Entscheidung des Oberlandesgerichtes dazu geführt, dass in manchen Landgerichtsbezirken eiligst solche Nachteildienste eingerichtet worden sind. Für alle Betroffen gilt aber nach dieser Entscheidung um so mehr, sich fachkundigen anwaltlichen Beistand zu nehmen.

➔ Alte Schmiede, Bürogemeinschaft Steuerberater Heinz Schätty und Rechtsanwälte Gellner & Collegen, An der Insel 10, 33330 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 5 05 11-50, Telefax (0 52 41) 5 05 11-60, www.rechtsanwaelte-gellner.de

Großer Lagerverkauf

von Restposten, Prototypen, Messemodellen:
Garderoben, Schuhschränke, Wohnwände,
Sideboards, Bücherregale

11. bis 14. November
Mo–Fr 15–18 Uhr und Sa 8–13 Uhr

Unsere Lagerbestände warten auf Sie mit
stark reduzierten Preisen!

SUDBROCK

Sudbrock GmbH Möbelwerk Sudeschweg / Ecke Bokeler Straße
33397 Rietberg-Bokel | Telefon (0 52 44) 98 00-7 10 | www.sudbrock.de

ANZEIGEMARKETING

EMPFEHLUNGEN

Renate Köllner gibt Tipps für Empfehlungsmarketing – Mundpropaganda ist nicht nur gut fürs Image sondern auch für die Erträge.

Wenn Kunden Werbung für das Unternehmen machen, ist dies nicht nur eine preiswerte Marketingmaßnahme, sondern auch eine besonders glaubwürdige. Mundpropaganda ist nicht nur gut fürs Image, sondern auch gut für die Erträge. Empfehlungsmarketing ist gerade in konsumschwachen Zeiten mit aggressiven Preiskämpfen, nachlassender Werbewirkung und hoher Vergleichbarkeit ein gutes Mittel zur Neukundengewinnung. Man spricht davon, dass im B-2-B-Bereich jeder dritte Neukunde auf Grund einer persönlichen Empfehlung kommt.

Eine wichtige Basis für Empfehlungsmarketing ist Vertrauen. Somit ist eine Empfehlung immer ein Ausdruck einer guten Beziehung zwischen Kunde und Verkäufer. Nur, wer von einer Leistung überzeugt ist, empfiehlt sie weiter. Aber die fachliche Kompetenz allein reicht nicht: Sie müssen auch vertrauenswürdig und sympathisch wirken – wir empfehlen nur jemanden, den wir auch leiden können. Haben Sie das Vertrauen und die Sympathie Ihrer Kunden gefunden, helfen Ihnen die folgenden Tipps, Ihr Empfehlungsmarketing auf den Weg zu bringen:

1 Empfehlungsfrage stellen: Zögern Sie nicht, Ihre Kunden zu fragen, ob sie andere Unternehmen kennen, die sich für Ihre Produkte und Leistungen interessieren könnten. Ein »Nein« nehmen Sie als Antwort bitte nicht persönlich. Kein Kunde wird es Ihnen nachtragen, wenn Sie ihn nach einer Empfehlung fragen. Nehmen Sie die Frage nach einer Empfehlung mit in Ihre Gesprächs-Checkliste auf.

1 Formulierung: Nicht jedem fällt die Frage nach einer Empfehlung leicht. Viele Verkäufer wissen nicht, wie sie diese am besten formulieren können. Trainieren Sie daher eine zu Ihrer eigenen Person passenden Frage und wandeln Sie diese nach Gegebenheit ab. Bleiben Sie Sie selbst – dies gilt übrigens nicht nur für das gesamte Verkaufsgespräch, sondern besonders für die Empfehlungsfrage.

3 Hartnäckigkeit: Bleiben Sie am Ball. Nicht immer fällt Ihrem Gegenüber sofort ein passender Kontakt ein. Fragen Sie beim nächsten Treffen noch einmal höflich nach.

4 Der richtige Zeitpunkt: Es gibt keinen idealen Zeitpunkt, für die Empfehlungsfrage. Oft wird darüber am Ende des Verkaufsgespräches gesprochen. Aber natürlich können Sie auch schon im aktiven Gespräch fragen.

5 Empfehlung qualifizieren: Fragen Sie nicht nur nach Namen und den Kontaktdaten. Durch geschicktes Hinterfragen »Wie kommen Sie spontan gerade auf diesen Kontakt?« erhalten Sie weitere wertvolle Hinweise. Die Qualität der Empfehlung steigert sich mit jeder zusätzlichen Information.

6 Kontaktaufnahme: Nehmen Sie sofort Kontakt mit der Empfehlung auf und vereinbaren Sie einen Termin. Berufen Sie sich gleich zu Beginn des Telefonats auf den Empfehlungsgeber. Dadurch können Sie mit Vorschusslorbeeren punkten. Sprechen Sie aber bitte nicht das Wort »Empfehlung« aus.

7 Feedback geben: Jeder möchte gerne wissen, was aus seinen Empfehlungen geworden ist. Geben Sie daher Ihren Geschäftspartnern ein ausführliches Feedback.

8 Das Danke nicht vergessen: Mit einer Empfehlung hat Ihnen ein Geschäftspartner etwas Gutes getan und Ihnen den Weg zu einem neuen Geschäft eröffnet. Dafür hat er ein Dankeschön verdient. Bedanken Sie sich daher mit einer möglichst persönlichen Aufmerksamkeit.

markt | methodik

➔ markt | methodik, Marketingberatung, Renate Köllner, Hohenzollernstraße 11, Telefon (0 52 41) 2 11 70 60, www.marktmethodik.de

FOTO: SUSANNE CLEMENS

Eickhoff
Grüne Ideen

· ADVENT · ADVENT · ADVENT · ADVENT · ADVENT · ADVENT · ADVENT ·

Bald ist Advent

Von Feuer & Flamme
und Grünen Ideen

Streifzüge im Advent … Ihr Gartencenter Blumen Eickhoff lädt Sie ein zu „Advent am Abend" am 13. 11. ab 18 Uhr mit Late-Night-Shopping auf dem Weihnachtsmarkt, mit Musik, Snacks & Getränken. Feierliche Dekotrends erleben Sie bei den Adventsausstellungen am 15. 11. und 22. 11. von 10 bis 17 Uhr. Verkauf 12 bis 17 Uhr.

Eickhoff
Grüne Ideen

Bruder-Konrad-Straße 44 · 33334 Gütersloh
Telefon (05241) 40557 · Telefax (05241) 470843
www.blumeneickhoff.de

Der wichtige Termin im November!
Sonntag, 15. November, ab 10 Uhr, möchten wir Sie mit unserer Adventsausstellung auf Weihnachten einstimmen.

Auf Ihren Besuch freuen sich Familie Lienke und Mitarbeiter!

Der Blumen Lienke

Haegestraße 6
33330 Gütersloh
Telefon (05241) 39899
Telefax (05241) 39364
www.der-blumen-lienke.de

ANZEIGE

Zur Blumentante

LASST BLUMEN SPRECHEN!

Das Blumen- und Floristikfachgeschäft »Zur Blumentante« ist jetzt nach zehn Jahren an der Bultmanstraße zur Marienfelder Straße umgezogen. Unter dem Motto »Wir lassen Blumen sprechen« berät der geschulte Personal gerne bei der Auswahl von Blumen und Dekomaterial zu jedem Anlass.

Das Geschäft wird von Wolfgang Nottbrock im Sinne seiner verstorbenen Ehefrau Anneliese betrieben. Neben Trauergestecken umfasst das Warenangebot Schnittblumen, Sträuße, Gestecke, Dekorationen und saisonale Topfpflanzen von höchster Qualität und Güte. Der Service der »Blumentante« beinhaltet neben der qualifizierten Beratung durch geschultes Fachpersonal auch individuelle Anfertigungen, einen Lieferservice, eine telefonische Bestellannahme und die Ausstattung bei besonderen Anlässen wie beispielsweise Kommunionen, Hochzeiten oder Taufen. Schon Albert Schweitzer wusste, dass man das eigene Glück nur multiplizieren kann, wenn man es teilt. So werden Brautsträuße, Bräutigamsstecker, Brautjungfernsträuße, Brautwagen- und Tischdekorationen und Blumenstreukörbchen von klassisch bis extravagant angeboten. Ein besonderer Schwerpunkt der »Blumentante« liegt auf der Trauerfloristik. Das kompetente Team fertigt individuelle Sargauflagen, Trauerkränze, Trauergestecke, Trauerschleifen, Handsträuße und Tischdekorationen an. Demnächst gibt es passend zur Weihnachtszeit auch wieder Adventskränze und Adventsgestecke.

➔ Zur Blumentante, Inhaber Wolfgang Nottbock, Marienfelder Straße 2, 33330 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 1 54 17, Telefax 1 54 05, Mo–Sa 9–13 Uhr, Mo–Fr 14.30–18 Uhr, Parkplätze vor der Tür

Wolfgang Nottbrock und seine »Blumentanten«

ANZEIGEN

FOTO: KRULL

Weihnachten

DIE ADVENTSZEIT

Die Gütersloher Blumenhändler und Floristikbetriebe präsentieren auch in diesem Jahr wieder ihre Adventsausstellungen mit zahlreichen aktuellen Ideen und besonderen Aktionen. Weihnachten steht vor der Tür und so können sich die Besucher schon ab November in Sachen Advents- und Weihnachtsdekorationen beraten lassen und sich von den zahlreichen Ideen inspirieren lassen.

Am Freitag, 13. November, stimmt Krull von 19 bis 23 Uhr unter dem Stichwort »Sternenzauber« auf eine romantische Adventszeit und einen besinnlichen Einkauf im Licht der Sterne ein. Draußen erwartet die Gäste ein zünftiges Alpenglühen gegen kalte Füße mit Musik, Wein und winterlichen Getränken. Der Sonntag, 15. November, steht von 10 bis 18 Uhr unter dem Motto »Weihnachtsträumerei«. Geboten werden viele Bastel-, Deko- und Geschenkideen mit den vier Weihnachtsthemen »Winterglanz« mit Silber, Glanzgold, Glasigem und Edlem, »Aubergine-Ambiente« mit zartwarmen Lilatönen, edlen Gefäßen, gedeckten Farben und Dekorationen, »Hüttenzauber« mit wohliger Wärme am Kamin, Holz, warmem Rot, Filzigem und Traditionellem und »Crazy Christmas« mit Buntem, Glitzerndem und »etwas anderem«. Am Sonntag, 22. November, steht von 10 bis 18 Uhr »Tannenduft« auf dem Programm. Mit den frisch eingetroffenen Adventskränzen, Gestecken und Lichtersträußen aus frischer Tanne werden in den Themen Moderne und Tradition verbunden. Darüber hinaus gibt es zur Adventszeit viele Gutscheine zu gewinnen.

➔ Krull, Wohnen und Leben mit Pflanzen, Haller Straße 150, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Telefon (0 52 41) 6 77 52, www.krull-pflanzen.de

Das Gartencenter Blumen Eickhoff lädt am Freitag, 13. November, ab 18 Uhr zu »Advent am Abend« mit Late-Night-Shopping, Musik, Snacks und Getränken auf dem Weihnachtsmarkt ein. Bei den Adventsausstellungen am 15. und 22. November können die Gäste von 10 bis 17 Uhr feierliche Dekotrends erleben und von 12 bis 17 Uhr auch kaufen. Eine der schönsten Weihnachtsausstellungen Ostwestfalens zeigt auf mehr als 1.000 Quadratmetern Fläche die neuesten Trends. Die Floristen von Eickhoff beraten die Kunden bei einem persönlichen Gespräch, wie sie mit einfachen Mitteln ihre Wohnung weihnachtlich schmücken können.

➔ Eickhoff, Grüne Ideen, Bruder-Konrad-Straße 44, 33334 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 4 05 57, www.blumeneickhoff.de

Die traditionelle Adventsausstellung bei Lienke bildet den Start in die Adventszeit: Am Sonntag, 15. November, stimmen die Familie Lienke und ihre Mitarbeiter die Gütersloher ab 10 Uhr auf Weihnachten ein. In der großen Adventsausstellung werden zahlreiche, kreative, weihnachtliche Ideen angeboten – eine stimmungsvolle Ausstellung voller neuer Eindrücke für die Sinne. Mit vielen neuen Ideen, Farben und Formen wird frisch geschnittenes Grün adventlich präsentiert, vorweihnachtliche Accessoires und Deko-Artikel stehen im Mittelpunkt der geschmackvollen Präsentation. In diesem Jahr voll im Trend sind die Farben Braun und Grau, die Klassiker bleiben Rot, Grün und Gold. Dinge, die immer wieder verblüffen.

➔ Der Blumen Lienke, Haegestraße 6, 33330 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 3 98 99, www.der-blumen-lienke.de

Offene Sonntage
Verkauf von 13–18 Uhr

zauberhafte
Weihnachtswelten
Schwelgen Sie ab 17. 10. 2009 in unserer Winterwelt in Isselhorst!

13. 11. Sternenzauber
19–23 Uhr besinnlicher Einkauf bei Wein und Weihnacht – mit Sternenlicht und Alpenwahn

15. 11. Weihnachtsträumerei
1. verkaufsoffener Sonntag
Dekorationsideen, Bastelartikel und weihnachtliche Geschenke

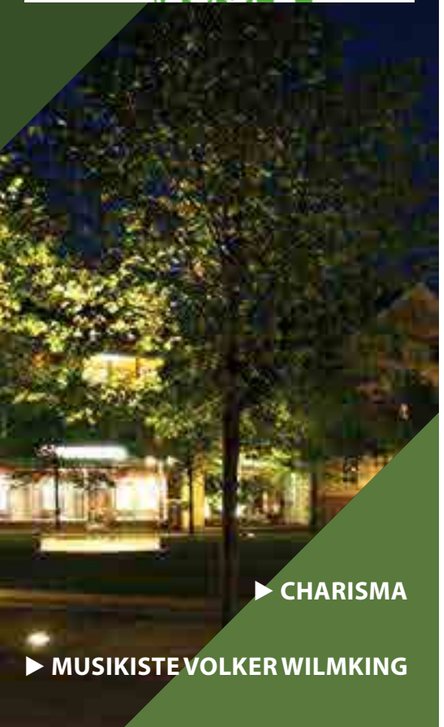
22. 11. Tannenduft
2. verkaufsoffener Sonntag
Adventliche Kränze und Gestecke verbinden Moderne und Tradition

Krull

Haller Straße 150
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon (0 52 41) 6 77 52
Mo–Fr 8.30–18.30 Uhr, Sa 8–14 Uhr
www.krull-pflanzen.de

Anzeige

EIECKSPLA



▶ CHARISMA

▶ MUSIKISTE VOLKER WILMKING

▶ CAFÉ TUBAR

▶ RÜTERBORIES

▶ EISCAFÉ PINK PINGUIN

▶ SCHUHHAUS KLEEKÄMPER

▶ CAFÉBACKHAUS

▶ HÖRGERÄTE VOGT

▶ DIE GOLDSCHMIEDE

▶ FREUDEPUR WENDY GODT

▶ CAFÉ KEITUM

▶ SALON SPIONEK

▶ BAMBUS, GINKGO & FENG SHUI

Gänse stehen am 8. November im Mittelpunkt des Dreiecksplatzes

Dreiecksplatz

DERGÄNSEMARKT

Vom Hammelmarkt zum Gänsemarkt. Manchmal passieren Dinge »gans« von selbst. Auf der Suche nach einer guten Idee für eine Veranstaltung im November auf dem Dreiecksplatz besannen sich die Kaufleute auf die Geschichte des Dreiecksplatzes, der zu Gründerzeiten ein Tiermarkt war.

So wird es am verkaufsoffenen Sonntag, 8. November, von 13 bis 18 Uhr auf dem Dreiecksplatz wieder – wie früher – »tierisch« hergehen. Nicht Hammel, sondern Gänse werden aber diesmal im Mittelpunkt stehen. Der Werbekreis Dreiecksplatz veranstaltet an dem verkaufsoffenen Sonntag den ersten Gütersloher Gänsemarkt. Das Programm steht »ganz im Zeichen der Gans«. Zu Essen wird es Gänsekeule mit Rotkohl und Klößen geben. Freilaufende Tiere werden der Veranstaltung auf dem Dreiecksplatz das richtige Flair verleihen. Die Kaufleute aus dem Werbekreis bieten darüber hinaus frisch gebackene Waffeln, Punsch, heiße Maronen und Bratäpfel sowie deftige Schmalzbrote, leckeren Wiener Apfelstrudel und westfälische Quarkspeise an. Ein weiteres Highlight ist die befeuerte Außenbadewanne von »Freude pur«. »Wir wollen den Gänsemarkt regelmäßig im November stattfinden lassen«, freut sich Klaus Rünger, Sprecher des Werbekreises Dreiecksplatz, schon jetzt auf die neue Veranstaltung.

➔ Verkaufsoffener Sonntag, 8. November, 13–18 Uhr, Dreiecksplatz, Königstraße/Friedrichstraße/Feldstraße

DREIECKSPLATZ

Der Dreiecksplatz hat für Gütersloher Verhältnisse eine recht lange Geschichte. Erstmals wird der Platz im Jahre 1875 erwähnt und auf einer Karte als »Hammelmarkt« bezeichnet. Die dreieckige Grundform ist bereits damals deutlich ausgebildet. Im Jahr 1896 wird auf dem Platz ein Kriegerdenkmal errichtet. Die Platzfläche ist von einer Lindenreihe umstellt. Anfang 1945 wird das Kriegerdenkmal entfernt – der Platz bleibt jedoch in seinen Grundstrukturen bis in die siebziger Jahre erhalten. Zu Beginn der achtziger Jahre erfährt der Platz eine tiefgreifende Umgestaltung. Die historischen Grundstrukturen werden durch den Bau einer umlaufenden Sitzmauer ignoriert und überplant. Durch eine Bepflanzung mit Rhododendren wird die Platzfläche unnutzbar. Dieser Missstand wird im Jahr 2000 beseitigt indem eine ebene Rasenfläche angelegt wird. Im selben Jahr gründet sich die Kulturgemeinschaft Dreiecksplatz und nutzt die Freifläche erstmalig für eine kulturelle Veranstaltung. Seitdem finden auf Initiative der Kulturgemeinschaft Dreiecksplatz vielseitige Kultur-Events in Form von Musik und Kleinkunst auf dem Dreiecksplatz statt und locken immer wieder Zuschauer in großen Mengen an.

FOTO: SXC, SHIRLEYMAR, ANTJE SCHMIDT

PARKBAD

Kunsthandwerkermarkt

GÜTSLER HERBST

Für Liebhaber anspruchsvollen Kunsthandwerks aus der Region ist der »Gütersloher Herbst« im Parkbad ein Muss. Rund 20 Aussteller verschiedenster Fachrichtungen finden sich ein, um den Besuchern ihr anspruchsvolles und umfangreiches Angebot zu präsentieren.

Viele Standinhaber zeigen vor Ort, wie sie arbeiten und lassen sich gern über die Schulter schauen. Die Gütersloher dürfen auf den ersten Kunsthandwerkermarkt im Parkbad also gespannt sein. Besucher erwartet Originelles und Originales aus Kunst und Kunsthandwerk – von Patchwork und Quilts über feine handgefertigte Accessoires bis hin zu Schmuck und Kindermode. Das Besondere an dieser Ausstellung: Massenware verboten! Die ideenreichen und kreativen Aussteller zeigen die ganze Bandbreite der schönes Dinge, die es noch gibt. Die Palette der ausstellenden Kunsthandwerker ist sehr groß – sie zeigen neue Trends und Produkte. Der »Gütersloher Herbst« bietet Kunsthandwerk der verschiedensten Fachrichtungen im wunderschönen Ambiente des Gütersloher Parkbades im Innen- und Außenbereich.

➔ Sonntag, 25. Oktober, 11–18 Uhr, Parkbad, Parkbad 7–9, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 23 58 58, Telefax (0 52 41) 23 58 60

Jörg Freitag und Jürgen Delker laden ein zum Gütersloher Herbst.

Anzeige

Irene Stratmann

Expertin

BLOCKFLÖTEN

Am verkaufsoffenen Sonntag, 8. November, wird in der MusiKiste am Dreiecksplatz eine absolute Blockflötenexpertin bei Volker Wilmking zu Gast sein. Anna Irene Stratmann, Dozentin im Internationalen Arbeitskreis für Musik, stellt sich allen Fragen rund um die Blockflöte.

So kann sich jeder, der Blockflöte spielt oder einen Kauf plant, unverbindlich beraten lassen. Gerne können Instrumente zum Testen und zur Begutachtung mitgebracht werden. Falls eine genügende Anzahl von Interessenten zusammenkommt, plant Anna Irene Stratmann, ihre Blöckflötenkurse und Seminare, die sie seit zwölf Jahren gibt, auch in Gütersloh zu geben. Die MusiKiste bietet am Sonntag viele Blockflötenmodelle von der Sopranino bis zum Bass zu Sonderpreisen an.

➔ Verkaufsoffener Sonntag, 8. November, 14–17 Uhr, MusiKiste, Dreiecksplatz

gute Musikinstrumente
umfangreiches Zubehör
großes Notensortiment
CD-Bestellservice
fachmännische Beratung

MUSIKISTE

MusiKiste Volker Wilmking
Friedrichstraße 9 (Dreiecksplatz)
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 2 07 25
www.musikiste.de

ANZEIGE

ZEHN JAHRE JÜNGER WIRKEN

Eine jünger wirkende Haut ohne Skalpell – ohne Nadel? Die Parfümerie Hans präsentiert eine Weltneuheit: Perfektes Hautbild mit meso|myo Kur.

Gütersloh: Schnell ein straffes Hautbild. Fältchen rasch weg porotieren lassen, ein paar Falten weniger? Welche Frau wünscht das nicht. Endlich gibt es eine Alternative zur Faltenunterspritzung.

SPITZE OHNE SPRITZE Nadellos unterfüllen. Tadellos Muskeln straffen. Eine echte Neuheit in führenden Kosmetiksalons. Wie funktioniert das? Fältchen haben viele Ursachen. Mimikfalten nur eine. Die Muskeln im Gesicht sind verspannt, verhärtet, verformt und schwach.

Die neue Methode der laBiocome Labors/USA lockert, strafft, formt die Muskeln, womit die Falten auseinander rücken, sie entfalten sich, die Haut wird glatt. Jetzt können die Zwischenräume nadellos unterfüllt und aufgepolstert werden. Wirkstoffe? Bio? Logisch! Das neue meso|myo Beauty-Lifting funktioniert schnell, sicher, angenehm. Mit Computertechnik werden bis zu 45 Milliliter Bio-Protonen unter die Haut geschleust. Die Beauty-Spezialistin Karina Dambietz erklärt: »Starke Muskeln kennen kaum Falten, ein unterfülltes Hautbild wirkt einfach straff, jünger, attraktiv. Bessere Wirkung gibt es nicht.«

ALTERSFLECKE IM GESICHT? meso|Spezialprogramme. Auch gegen Pigmentstörungen, Altersflecke und Unreinheiten. Schnell und sicher. Zuerst wird die Haut analysiert, dann beginnt die Beautykur. Jeder weiß: Ohne Falten wirkt man jünger. Nach einer meso-Kur auch attraktiver. Der Beweis? Ein Spiegel. Oder testen.

➔ Parfümerie Hans, Kahlertstraße 157, 33330 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 3 56 08, Di–Fr 9.30–18 Uhr, Sa 9.30–14 Uhr, weitere Termine nach Absprache

CERTINA

NEU IN GÜTERSLOH

www.certina.com

DS PODIUM
Stoßsicher
Saphirglas
10 ATM wasserdicht
Edelstahl
€ 510,–*
*unverbindliche Preisempfehlung

BUNZ

BUNZDESIGN BY JAHNKE
Königstraße 10 · 33330 Gütersloh
Telefon (05241) 2123113

ANZEIGE

Berthold Voß und seine Frau Christiane führen die »Raumgestaltung«.

Berthold und Christiane Voß

DIERAUMGESTALTER

In der Serie »Die Raumgestalter« geben Berthold und Christiane Voß Tipps zum Wohnen und Einrichten. In der kommenden Ausgabe wird Christiane Voß das Thema Lichtgestaltung behandeln. Die Einrichtung soll ein ganz persönliches Spiegelbild des eigenen Geschmacks sein. Nur mit den passenden Möbeln und Accessoires kann man sein Zuhause genießen und sich wohlfühlen.

Bei Berthold und Christiane Voß bekommt der Kunde keine Möbel von der Stange, sondern individuell auf seine Bedürfnisse zugeschnittene Einrichtungsgegenstände. In schöner Atmosphäre findet eine vernünftige und ganzheitliche Beratung statt – anders als auf der Großfläche.

In einem schlecht geplanten Raum wirken selbst die schönsten Möbel nicht und ein schönes Lebensgefühl kann nur dort entstehen, wo der Raum entsprechend den Bedürfnissen der Bewohner geplant ist. Die Ausstellung in der Kirchstraße soll dem Kunden schon diesen Wohlfühlcharakter vermitteln. In ruhiger Atmosphäre und mit ausgesuchten Möbeln und Accessoires heißt das Ehepaar Voß alle Interessierten herzlich willkommen. Gerne unterhält man sich hier mit dem Kunden und entwickelt so Ideen für dessen Wohnung. Neben den Grundrissen und den Maßen des zu planenden Raums werden Geschmack, Gewohnheiten, der Lebensstil und die familiäre Situation berücksichtigt. So entstehen bezahlbare Räume und Träume. Die Auslieferung und Montage wird durch geschultes und fachkundiges Personal durchgeführt. Sollten größere Umbauten wie das Errichten neuer Wände oder das Verlegen von Fußböden gewünscht werden, so arbeitet das Ehepaar Voß mit entsprechenden Partnern zusammen.

➔ Die Raumgestaltung, Berthold Voß, Kirchstraße 5, 33330 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 9 98 59 20, Telefax (0 52 41) 9 98 59 21, weitere Infos unter www.cabinet-guetersloh.de

LAGERVERKAUF
Kollektions- und Musterteile | Gr. 34–46 | Herbst/Winter 2008

MI 04.–SA 07. NOV 2009

Rheda-Wiedenbrück, Nonenstraße 3
(gegenüber COR)

Mi–Fr 9–19 Uhr
Sa 9–14 Uhr

Stoffcoupon Verkauf nur Samstag

annette görtz

Bitte nutzen Sie ausschließlich die gekennzeichneten Parkplätze
www.annettegoertz.com | telefon (05241) 5390-0

ANZEIGE

Sehrazat

Braut- & Abendmoden

Neben einer großen Auswahl an Abendkleidern und Brautmoden werden bei Sehrazat auch Schuhe, Schmuck und Accessoires angeboten – vom Cocktailkleid bis zum Traum in Weiß und zur Galagarderobe. Zum Service von Sehrazat gehören neben der ausführlichen, fachkundigen Beratung auch Spezialanfertigungen nach individuellen Wünschen. Die hauseigene Schneiderei fertigt Brautkleider beispielsweise nach Fotos an und führt auch Änderungen und Anpassungen durch. Die Kleider sind zu günstigen Preisen erhältlich, damit die Hochzeit zur absoluten Traumhochzeit wird.

➔ Sehrazat Braut- und Abendmoden, Strengerstraße 20, 33330 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 2 33 80 84, Öffnungszeiten: Montag–Freitag 9.30–19 Uhr, Samstag 9.30–18 Uhr

Knorr's Blumenkorb

DIE GEDENKTAGE

Im November stehen die Gedenktage wie Allerheiligen, Buß- und Bettag, Volkstrauertag und Totensonntag auf dem Kalender. An diesen Stillen Feiertagen gedenkt man traditionell der Verstorbenen. So ist es für gläubige Christen ein Muss, zu Ehren der Verstorbenen die Grabstellen mit Dauerfloristik oder frischen Blumen zu schmücken.

Guter Geschmack muss (und sollte) natürlich vor den Friedhofstoren nicht halt machen. Knorr's Blumenkorb bietet geschmackvolle Arrangements, die ausschließlich von Fachpersonal im Geschäft angefertigt werden. Hier wird nicht mit vorgefertigter Massenware gehandelt, die bei vielen Discountern schon im Spätsommer produziert und eingelagert werden und somit entsprechend weniger lang haltbar sind. Neben einer großen Auswahl an handgefertigten Werkstücken wird auf Wunsch auch individuell gestaltet und auf Bestellung angefertigt. Darüber hinaus sind auch passende Accessoires wie Grablichter, Engel, Kreuze, Herzen, Friedhofsvasen, gepflanzte Arrangements und gebundene Werkstücke mit haltbaren Schnittblumen erhältlich. Die Schnittblumen werden bei Knorr's Blumenkorb täglich frisch angeliefert.

Bei Knorr's Blumenkorb schenkt man kirchlichen Feiertagen besondere Aufmerksamkeit und veranstaltet an den Stillen Feiertagen ausdrücklich keine Adventsausstellungen. Da hier Advent noch in der Adventszeit stattfindet, bekommt man alle weihnachtlichen Dekorationen erst im Anschluss an die Gedenktage und nicht schon im Spätsommer. Frisch gebundene Adventskränze, die auf Bestellung in allen Größen und verschiedenen Grünmischungen angefertigt werden, und Adventsgestecke werden ab dem 23. November angeboten, sodass für Kinder die Vorfreude erhalten bleibt und der Adventskranz auch die Adventszeit noch übersteht. Auch hier werden ausschließlich selbst angefertigte Werkstücke verkauft – selbstverständlich wird auch in diesem Bereich individuell auf Kundenwunsch und Bestellung gearbeitet. Besonders interessant für die Adventszeit ist das riesige Kerzensortiment mit hochwertigen, auch durchgefärbten Kerzen in großer Farb- und Größenauswahl, sodass für jeden Geschmack und für jedes Portemonnaie das Passende dabei sein dürfte.

➔ Knorr's Blumenkorb, Neuenkirchener Straße 49, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 5 97 32, www.knorrs-blumenkorb.de

Funkuhr Titan
199 Euro

retdotdesign award
winner 2008
159 Euro

Zeit zum Wechsel!

Herzlich willkommen in der Welt des dänischen Designs. Das Logo mit dem »Doppel D« symbolisiert diese einzigartige Designwelt auf jeder Danish Design Armbanduhr …

Europa-Schmuck
SCHÖNES IN GOLD & SILBER

Gütersloh, Spiekergasse 7, ✆ 1 45 78
www.europa-schmuck.de

Anzeige

Zutaten Miesmuscheln

400 g	als Vorspeise ,
1000 g	als Hauptgang, pro Person
	etwas Suppengemüse
	Knoblauch, Thymian, ein ordentlicher Schluck trokkener Weißwein

Zutaten Schweinefilet

800 g	Schweinefilet
600 g	Steckrüben
8	schöne Steinpilze

Servietten- oder Semmelknödel

250 g	Trockene Weißbrotwürfel
250 g	Milch, kochend
6	Eier, mittelgroß
	Speck, Zwiebeln, Schnittlauch, Salz ,Pfeffer

MEHR IST MEHR! MICHAEL PENNO KOCHT

SCHWEINEFILET

In der Kochserie »Mehr ist mehr« kocht Michael Penno Miesmuscheln und ein iberisches Schweinefilet mit Steinpilzen und Steckrüben – ein leckeres, herbstliches Menü …

TIPP

Jetzt ist Muschelzeit – wo sie herkommen entscheidet nur Ihr Gaumen. Alle sind wunderbar, aber nur wenn Sie wirklich frisch sind (keine offenen). Müffelt was, schmeißen Sie es bitte weg oder Ihrem Händler um die Ohren. Wenn Sie schon überlegen müssen, ob die Ware noch gut ist, ist sie es nicht mehr.

Muschel- und Krustentiere haben eine ganz blöde Angewohnheit: Ihre wirklich hochwertigen Eiweiße bilden bei Verderb extrem toxische Verbindungen.

Die frischen Miesmuscheln putzen (den seitlichen Bart entfernen) und unter fließendem Wasser einmal ordentlich waschen. Etwas Olivenöl in einem größeren Topf erhitzen und Knoblauch kurz anrösten, die Zwiebeln, Möhren, Sellerie und den Lauch sowie den Thymian hinzugeben.

Das Ganze etwas anschwitzen und die Muscheln zufügen, mit dem Weißwein ablöschen, Deckel drauf und einmal richtig durchköcheln lassen, schon nach kurzer Zeit wird sich ein unwiderstehlicher Duft einstellen, einen Moment durchziehen lassen und das war es auch schon, je nach Leistungsfähigkeit Ihres Herdes dauert die Zubereitung vielleicht fünf bis sechs Minuten. Ein sehr schnelles Gericht das sich natürlich nicht nur als Vorspeise sondern auch vorzüglich als eigenständige Mahlzeit eignet und dabei sehr wandlungsfähig ist, ob Sie eine kleine Chilischote mit verarbeiten, oder nur einfach mit Tomaten zubereiten, oder nur Lauch und etwas würzigen Käse nutzen, der Vielfalt sind fast keine Grenzen gesetzt. Der Sud ist natürlich was besonderes, entweder stürzen sich die knusprigen Baguettes sofort hinein, oder man zügelt sein Verlangen noch einen Moment und mixt ihn zu gleichen Teilen mit kalten Butterwürfeln auf, Ergebnis: Sie brauchen noch mehr Baguette.

Das Filet würzen und anbraten, gut 30 Minuten bei 80 Grad garen, die Steckrüben schälen und in Streifen schneiden, blanchieren, mit ein wenig Zwiebel, Butter, etwas Brühe und einer Messerspitze Senf, gar dünsten, schwarzen Pfeffer aus der Mühle sollten die Steckrüben vollenden. Die Steinpilze halbieren und in Olivenöl mit etwas Knoblauch und Salbei braten, und würzen. das Filet aufschneiden, schön rosa soll es sein, und alles gefällig anrichten dazu eignen sich hervorragend Serviettenknödel als Beilage.

Die Brotwürfel mit der Milch übergießen, sofort kräftig und kurz durchmengen und das Ganze mit Folie abdecken und durchziehen lassen, wenn die Masse ausgekühlt ist, die Eier zufügen, Speck und Zwiebeln angeschwitzt zufügen und würzen. Kleine Knödel formen und kochen oder das Ganze in gebutterte Alufolie geben rollen und im Wasserbad rund 20 Minuten garen, auskühlen lassen, in Scheiben schneiden und in etwas Butter braten, dann haben wir Serviettenknödel.

➔ Deele, Kirchstraße 13, 33330 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 2 10 84 00, Öffnungszeiten: Mo–Sa ab 17.30 Uhr, So ab 11.30 Uhr und ab 17.30 Uhr, www.deele.eu

Jetzt ist Muschelzeit – leckere Miesmuscheln mit einer Buttersauce …

ANZEIGE

MCGÜTSEL

Madietha Alfred, Kunden- und Servicekraft bei McDonald's an der Autobahn: Sie braucht keinen Sombrero, sie braucht keinen Schnurrbart, sie braucht keinen Poncho – denn Sie hat den Big Jalapeño. Mit saftigem Rindfleisch, feurigen Jalapeños und scharfer Mexikosauce … und ganz ehrlich: Mehr Mexiko braucht man nicht. Einfach genießen.

Big Jalapeño

Zurzeit sind bei McDonald's wieder »Los Wochos«: Der Big Jalapeño wird mit saftigem Rindfleisch, Salat, Tomaten, pikantem Pepper-Jack Käse, Jalapeños und scharfer Mexiko-Sauce zubereitet. Das Original für echte Mexikaner. Außerdem im Angebot: der Hot Chicken Nacho, Los Dippos, Los Jalapeños und der leckere Salsa Dip …

FOTOS: GUETSEL.DE, MCDONALD'S

➔ Öffnungszeiten in Rheda-Wiedenbrück: Mo–Do 7–1 Uhr, Fr/Sa 7–3 Uhr, So 8–1 Uhr; Öffnungszeiten an der Autobahn: Mo–Do 7–1 Uhr, Fr/Sa 7–6 Uhr, So bis 8–1 Uhr, McDrive Fr/Sa durchgehend; Öffnungszeiten am ZOB: Mo–Do 7–24 Uhr, Fr/Sa 7–3 Uhr, So 12–24 Uhr; www.mcdonalds.de

ANZEIGE

Neuer Lieferservice

PIZZERIA DA MARCO

Die Steinofenpizzeria Da Marco bietet jetzt einen neuen Lieferservice. Außerdem werden aktuell für Weihnachtsfeiern mit bis zu 60 Personen noch Reservierungen entgegengenommen.

Die Steinofenpizzeria in der ehemaligen Schindeldeele

Die original italienische Küche von Da Marco verwöhnt auch anspruchsvolle Gaumen mit einer erstklassigen Steinofenpizza, die jetzt ab einem Bestellwert von 15 Euro auch nach Hause geliefert wird. Darüber hinaus werden frische, knackige Salate, italienische Pastagerichte wie Spaghetti, Tortellini, Tagliatelle oder Pasta al forno, Schnitzel, Tapas und Antipasti serviert.

Besonders empfehlenswert sind die Angebote – montags (Familientag) gibt es zwei 24-er Pizzen oder zwei Nudelgerichte oder eine Pizza und ein Nudelgericht mit einem gemischten Salat und zwei Softdrinks für 14 Euro, dienstags (Pizzatag) kosten alle kleinen Pizzen nur fünf Euro, die großen Pizzen sechs Euro und donnerstags (Nudeltag) gibt es ein Nudelgericht nach Wahl für fünf Euro. Auf der Karte steht neben den üblichen Getränken auch eine Auswahl an deutschen und italienischen Weinen.

➔ Steinofenpizzeria Da Marco, Brockhäger Straße 54 (ehemals Schindeldeele), 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 2 33 43 40, Öffnungszeiten: täglich 17–22 Uhr

MEIERHOF RASSFELD

Genuss für alle Sinne

Geflügelwurst

Ob vom Grill auf dem Schinkenmarkt, oder frisch bei uns. Genießen Sie unsere hausgemachte, leichte Freiland-Putenwurst.

Alles Käse

Lassen Sie sich von unserem vielfältigen Käse- und Weinangebot verwöhnen.

Weihnachtsfeier

Die nächste Weihnachtsfeier findet in historischem Ambiente mit Lagerfeuer und Glühwein auf dem Meierhof statt.

MEIERHOF RASSFELD
Landspezialitäten GmbH & Co. KG
Meier-zu-Rassfeld-Weg, 33330 Gütersloh
Tel.: 0 52 41. 33 72 - 80

Öffnungszeiten Hof-Laden
Di. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr
www.meierhof.de

Anzeige

Neues Mobiliar im Lounge-Style im Eishaus Isselhorst.

Eis-Haus Isselhorst

WINTERPROGRAMM

Das Eis-Haus in Isselhorst hat jetzt ein neues Winterprogramm mit einem neuen Ambiente und mehr Gemütlichkeit. Neben Cocktails, Wein, Flammkuchen, Schinken auf Stutenbrot und Reibeplätzchen mit Schmand und Lachs werden auch weitere Leckereien serviert.

Das süße Sortiment umfasst Apfel-Tarte, Apfelstrudel, Waffeln und Crêpes. Freitags und Samstags finden Cocktailabende mit Musik statt. Kern der neuen Gemütlichkeit ist die Einrichtung im Lounge-Stil (Foto), die Inhaber Wolfgang Hartmann sorgfältig ausgesucht hat und im nächsten Sommer auch in seiner Außengastronomie einsetzen will: »Das ist natürlich, wie auch unsere Terrassenmarkise, eine Investition. Aber eine Erneuerung des Mobiliars war sowieso fällig und wir wollen nicht stehenbleiben«, so der Eishaus-Betreiber.

Eis Haus
Hier trifft sich die Schlickeria!

➔ EisHaus Isselhorst, Haller Straße 154, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Telefon 68 85 97, Do/Fr/Sa 15–24 Uhr, So 11–20 Uhr, Fr/Sa Cocktailabende mit Musik

Neueröffnung

MEDITERRANEKÜCHE

Das »Mio« ist eine Kombination aus Bistro und Restaurant mit mediterraner Küche. Ab dem 25. Oktober können die Gäste täglich ab 11 Uhr aus der wöchentlich wechselnden Mittagskarte wählen oder sich in das Kaminzimmer oder auf die Terrasse setzen, um gemütlich Kaffeespezialitäten zu genießen. Selbstgebackener Kuchen, Torten und andere süße Kleinigkeiten stehen ab 14.30 Uhr bereit. Natürlich kann jederzeit auch aus der Menü- oder Flammkuchenkarte gewählt werden.

Besonderen Wert legt das Mio auf frische und qualitativ hochwertige Küche. So wird den Gästen neben selbstgebackenem Brot, Rosmarinhähnchen, frischer Pasta und verschiedenen Flammkuchenvariationen auch eine saisonale Karte mit Spargel oder Grünkohl geboten. Als besonderes Dessert wird ein Schokofondue angeboten. Sonntags lädt das Mio ab 9.30 Uhr zum Familienbrunch ein. Ein umfangreiches Buffet lässt von frischem Brot und Brötchen über Müsli, frische Eier, Obst und anschließenden, warmen Gerichten keine Wünsche offen.

Der mit 150 Quadratmetern großzügig gestaltete Gastraum lädt mit einer Mischung aus mediterranem und barockem Stil zum Verweilen ein. Das Nichtraucher-Restaurant umfasst rund 45 Sitzplätze, der separate Raucherbereich mit Kamin ist der ideale Ort zum Entspannen. Die sonnig gelegene Außenterrasse mit gut 45 Plätzen wird zum Teil des Restaurantbereichs und zum Teil mit dem Charme eines Straßencafés zum gemütlichen Verweilen und Beobachten des geschäftigen Treibens auf der Straße genutzt. Natürlich hat der Gast die Möglichkeit, im Mio Familien- und Betriebsfeiern oder Jubiläen zu feiern – das Team steht bei der Planung mit Rat und Tat zur Seite.

Mio
RESTAURANT · CAFÉ · BAR

➔ Mio, Restaurant, Café, Bar, Blessenstätte 24, 33330 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 9 98 66 88, Öffnungszeiten: Mo–Sa 11–0 Uhr, So 9–23 Uhr, Di Ruhetag

Anzeige

Agnieschka Schwill und Nehat Prekadini eröffnen am 25. Oktober das »Mio«.

Die Überbleibsel des guetsel.de-Pizza-Tests – ein Stapel leerer Pizzakartons …

GÜTSEL-PIZZATEST

Nach wie vor gehört die Pizza zu den beliebtesten Gerichten der Gütsler. Wir haben an einem Freitagabend bei neun Pizza-Lieferdiensten zeitgleich einen absoluten Klassiker bestellt – eine Pizza »Quattro Stagioni« – und diese verkostet …

Die belegten, italienischen Teigfladen sind vom Speiseplan der Gütsler nicht mehr wegzudenken. Und so haben sich zahlreiche Lieferdienste auf das Bringen des beliebten Gerichts spezialisiert und liefern mehr oder weniger ambitionierte Pizzas. Wir haben an einem ganz normalen Freitagabend bei neuen Lieferdiensten eine klassische Pizza »Quattro Stagioni« bestellt, um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten.

Vorab sei gesagt: Ein Lieferdienst brachte statt der »Quattro Stagioni« eine Pizza »4 Cheese«, was aber nur einen geringen Einfluss auf die Bewertung hatte. Ebenfalls nur einen geringen Einfluss auf die Bewertung hatten die Lieferzeit und ein eventueller Mindestbestellwert. Erstaunlich war, dass die räumliche Entfernung offenbar keinen Einfluss auf die tatsächliche Lieferzeit hatte – die nahegelegensten Anbieter waren keinesfalls die schnellsten und der am weitesten entfernte hat seine zeitliche Prognose deutlich unterboten. Der Schwerpunkt der Bewertung lag neben der Optik und dem Geruch natürlich auf dem Belag und dem Geschmack. Eventuelle Anzeigenschaltungen hatten keinerlei Einfluss auf die Bewertung, zumal zu den Testern unbeteiligte und unabhängige Personen gehörten. Ebenso wählten wir für den Test eine neutrale Adresse mitten in Gütersloh, sodass kein Teilnehmer von dem Test wissen konnte.

Ein authentische Pizza wie man sie in Italien serviert bekommt – manche Lokale schwören dort ausschließlich auf die »Urpizza« Margherita – haben wir nicht erwartet. Am nächsten kamen diesem Pizzagenuss immerhin die erstplatzierten Anbieter. Andere brachten offenbar recht lustlos gebackene Teigfladen, die mit Essgenuss wenig zu tun haben und in einem Fall unserer Meinung nach ungenießbar waren: Pizza Pax lieferte eine so nicht bestellte Käsepizza, deren Teig völlig verölt und von einer gummiartigen Konsistenz war. Dosengemüse ist bei den meisten Pizzabäckern offensichtlich obligatorisch, lediglich einige Lieferdienste überraschten durch frische Zutaten, leckere Gewürze und eine erkennbare Gestaltung der Pizza – bei anderen war alles unter einer dicken Käseschicht versteckt und der Belag war insgesamt viel zu üppig. Bis auf zwei Ausnahmen – bei Toni's Pizza Express war der Teig dominant und hefig, bei Pizza Pax ölig und gummiartig – war der Teig im großen und ganzen in Ordnung und neutral. Mit Gewürzen gingen einige Teilnehmer eher sparsam um, sodass einige Pizzas relativ geschmacksneutral waren. Einen professionellen Eindruck machten nur wenige Teilnehmer, vor allem Shefket's Pizza-Pizza! stach hier mit einem originellen, roten Pizzakarton hervor. Meist wurden die Pizzas im aktuellen, bunt bedruckten Standardkarton geliefert, Toni's Pizza Express leistet sich einen rein weißen Karton.

Der Test ist natürlich eine Momentaufnahme – vielleicht hatte ein Pizzabäcker einen besonders schlechten Tag. Aber darauf konnten und wollten wir keine Rücksicht nehmen. Wer eine Pizza bestellt, hat schließlich auch keine Chance, das im Vorfeld zu wissen und freut sich auf eine leckere, heiße Pizza, die nicht nur den Hunger stillt. Fazit: Es ist möglich, in Gütsel leckere Pizzas geliefert zu bekommen, man kann aber auch einen Reinfall erleben …

Urteile	Pizzeria Da Marco	Shefket's Pizza Pizza!	Pizza- und Pastaland	Pizzeria Da Carmelo
Angekündigte Lieferzeit	30 Minuten	30 Minuten	30 Minuten	30–60 Minuten
Tatsächliche Lieferzeit	60 Minuten	19 Minuten	38 Minuten	41 Minuten
Verpackung	Bunter Standardkarton	Individueller Karton	Bunter Standardkarton	Individueller Karton
Temperatur	heiß	heiß	heiß	heiß
Optik	sehr gut	befriedigend	sehr gut	gut
Geruch	gut	sehr gut	gut	gut
Teig	sehr gut	sehr gut	gut (luftig)	gut (knusprig)
Gemüsebelag	sehr gut (frisch)	gut	sehr gut (frisch)	gut
Käsebelag	gut	gut	gut	gut
Geschmack	sehr gut	gut	gut	befriedigend
Preis	7,50 Euro	6,– Euro	7,50 Euro	6,10 Euro
Mindestbestellwert	ja	nein	ja	nein
Gesamturteil	**sehr gut – (9/10)**	**gut + (8/10)**	**gut (8/10)**	**gut – (7/10)**
Bemerkungen	Elektro-Steinofenpizza mit teils frischen Zutaten, es fehlte etwas Salz, die Pizza wirkte nicht überladen und war lecker	Lieferung in roten »PizzaPizza!«-Kartons, die Pizza war gut gewürzt mit etwas zuviel Käse, der Teig war lecker	Frische Zutaten und nicht zuviel Käse, die Pizza sah authentisch aus, der neutral schmeckende Teig war leicht angebrannt	Ein professioneller Auftritt, die Pizza sah gut aus, der Teig war knusprig aber mit etwas zuviel Käse

Pizza Kurier	Pizza Point	Toni's Pizza Express	City Pizza	Pizza Pax
–	–	45 Minuten	30 Minuten	30–40 Minuten
74 Minuten	47 Minuten	57 Minuten	16 Minuten	27 Minuten
Standardkarton	Bunter Standardkarton	Neutraler Karton	Bunter Karton	Origineller Karton
heiß	warm	heiß	heiß	heiß
befriedigend	ausreichend	befriedigend	ausreichend	ausreichend
befriedigend (käsig)	befriedigend (käsig)	ausreichend (neutral)	mangelhaft	ausreichend
befriedigend (dünn)	befriedigend	ausreichend (hefig)	mangelhaft (zu dick)	ungenügend (ölig, lappig)
befriedigend	befriedigend	ausreichend	ausreichend	–
gut	ausreichend	befriedigend	mangelhaft	ungenügend
befriedigend	ausreichend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
6,20 Euro	5,– Euro	7,40 Euro	6,50 Euro	7,10 Euro
nein	ja	ja	nein	ja
befriedigend (5/10)	**ausreichend + (5/10)**	**ausreichend (4/10)**	**mangelhaft + (3/10)**	**ungenügend + (1/10)**
Die Pizza war gut gewürzt, der Geschmack befriedigend, der Teig angenehm dünn	Der Käse dominiert geschmacklich und im Geruch (»Käsebombe«)	Der Teig ist geschmacklich dominant und hefig, insgesamt ein neutraler Geschmack	Die Pizza ist deutlich zu dick und mit zuviel Käse belegt, sie schmeckte ungewürzt und käselastig, leicht angebrannt	Es wurde die falsche Pizza geliefert, der Teig war ölig und lappig mit einer gummiartigen Konsistenz, Karton verölt

Anzeige

Jürgen Reipschläger informiert über die aktuellen News aus der Fahrrad-Szene.

FAHRRAD-NEWS

Wir haben mit Jürgen Reipschläger über interessante News aus der Fahrrad-Szene und aktuelle Tipps rund ums Radfahren in der dunklen Jahreszeit gesprochen.

Eine defekte Beleuchtung ist einer der häufigsten Mängel am Fahrrad. Noch bis zum 30. November veranstaltet der Rad-Club Deutschland deshalb den Licht-Check 2009. Die Teilnehmer können ihr Fahrradlicht bei Fahrrad Reipschläger in der Münsterstraße kostenlos überprüfen lassen und einen von 100 attraktiven Preisen gewinnen – der Hauptgewinn der Licht-Check-Aktion ist ein Radwochenende im Tiroler Land in einem Mitgliedsbetrieb der »Mountain Bike Holidays«.

Herr Reipschläger – wir sind neugierig. Was gibt es für interessante News aus der Fahrradszene?
Zur Zeit sind die Elektrovelos »Flyer« von Biketec interessant. Insgesamt fünf Modelle der Elektroräder stehen zur Probefahrt in unserem Geschäft. »Flyer«-Fahren ist für die Einen ein Teil einer genussvollen, gesunden und nachhaltigen Lebensform, ganz nach dem Motto: Das Leben ist zu kurz, um es nicht jede Minute zu genießen. Für die Anderen ermöglicht der »Flyer«, gesundheitliche Beeinträchtigungen zu kompensieren und weiterhin die bewegende Mobilität auf zwei Rädern für sich zu erleben. Darüber hinaus kann ich auch die Giant-Elektroräder mit Rücktrittbremse und Doppelakkus bis 120 Kilometer Reichweite empfehlen.

Und was haben Sie für Schnäppchenjäger im Angebot?
Für die habe ich auch gute Nachrichten! Die 2010-er Modelle von Gudereit werden bis zu zehn Prozent günstiger als die Modelle aus dem Jahr 2009 angeboten! Zur Zeit gibt es aber auch reduzierte Lagerware aller Marken – besonders Rennräder sind bis zum Saisonende günstig zu haben …

Thema Licht: Was müssen Radfahrer in der dunklen Jahreszeit beachten?
Schlechte Beleuchtung ist einer der häufigsten Mängel am Fahrrad. Wir haben auch für diesen wichtigen Bereich eine absolute Neuheit: LED-Lichtquellen bis 60 Lux! Mit einem Naben-Dynamo ist das eine sinnvolle Investition in Sachen Sicherheit. Mit dieser neuen Lichttechnologie öffnen sich ganz neue Sicherheitsdimensionen …

Wie muss ein Fahrrad denn grundsätzlich ausgestattet sein?
Für eine gute, vorschriftsmäßige Beleuchtung brauchen Sie einen Scheinwerfer (weißes Licht), einen weißen Frontreflektor, jeweils zwei gelbe Speichenreflektoren pro Laufrad. Dazu jeweils zwei gelbe Pedalreflektoren pro Pedal, ein rotes Rücklicht und zwei rote Rückreflektoren. Rennräder bis elf Kilogramm Gewicht dürfen mit Batterielicht statt Dynamo-Beleuchtung ausgestattet sein. Anstelle der gelben Reflektoren können auch Reflex-Speichenclips zum Nachrüsten oder Reifen mit durchgehenden Reflexstreifen verwendet werden – beide Varianten sind nach StVZO zur Benutzung im Straßenverkehr zugelassen.

➔ Reipschläger GmbH, Münsterstraße 8, 33330 Gütersloh, Telefon/Telefax (0 52 41) 1 35 80, www.reipschlaeger.de

極

SCHULE FÜR
TAI CHI CHUAN

SCHNUPPERSTUNDE AM MITTWOCH, 28. OKTOBER 2009, VON 18 BIS 19 UHR FÜR EINEN KURS TAO-GYMNASTIK IM TAI CHI CHUAN · **ZAB – ZENTRALE AKADEMIE FÜR BERUFE IM GESUNDHEITSWESEN,** HERMANN-SIMON-STRASSE 7, 33334 GÜTERSLOH, HAUS NR. 21 AUF DEM GELÄNDE DER WESTFÄLISCHEN KLINIK · **BITTE MIT ANMELDUNG** AM SCHNUPPERABEND PER E-MAIL ODER TELEFON.

Tai Chi Chuan Gütersloh · Schule Angela Walter · Telefon (05241) 2104772 · Mobil (0175) 5963956 · www.taichi-guetersloh.de

Erfahrungsbericht

STOFFWECHSEL

Vor einigen Monaten rief mich eine Patientin an. Sie wollte die Gesund und Aktiv-Stoffwechseldiät durchführen. Über diese Stoffwechselkur habe sie viel Gutes gehört, man würde damit nicht nur abnehmen, sondern der gesamte Stoffwechsel des Körpers würde sich aufgrund der veränderten Ernährung regenerieren. Da ich die Gesund und Aktiv Kur nicht kannte, fuhr ich nach Hamburg. Ich ließ mich dort schulen um dieses Programm auch bei mir in der Naturheilpraxis in Gütersloh anbieten zu können.

Alle Therapien meiner Praxis werden erst im Selbstversuch getestet. Also begann ich vor drei Monaten mit der Gesund und Aktiv Stoffwechselkur. Es wurde Blut abgenommen, ich wurde gemessen und gewogen, nach Medikamenten, Erkrankungen, Blutgruppe und Allergien befragt. Das Ergebnis wurde mir gebündelt in einer sehr ausdruckstarken Mappe überreicht. Sie enthielt neben vielen Informationen einen auf meinen Körper zugeschnittenen Ernährungsplan. Es war nicht nur aufgeführt was genau ich essen darf, sondern auch in welcher Menge und Kombination. Sogar die für mich positiven Gewürze und Getränke wurden ermittelt. Gut, dachte ich, lass uns mal starten. Diäten konnte ich schon immer gut. Pfunde verlieren klappte irgendwie nie so richtig. Im Laufe der Jahre hatten sich so einige nette Pölsterchen angesammelt und ich hatte den Eindruck, die wollten auch bleiben. Das Neue war: Ich musste essen, dreimal täglich, mit vier bis sechs Stunden Abstand zwischen den Mahlzeiten. Meine Familie war fassungslos: »Bei den Mengen die du isst, kann man nicht abnehmen!« Dachte ich zuerst auch, aber im Laufe der Wochen purzelten die Pfunde, insgesamt wurden es zwölf Kilo. So schlank war ich zuletzt mit 18 Jahren. Was mich aber restlos überzeugte, waren die positiven Auswirkung auf mein Allgemeinempfinden. Keine Magenschmerzen mehr, die tägliche Müdigkeit war verschwunden, meine Blutwerte optimierten sich. Viele Patienten meiner Praxis haben die Stoffwechselkur mit gleichen Erfolgen durchgeführt. Wenn auch Sie Interesse an der Gesund und Aktiv Stoffwechselkur haben, melden Sie sich bei mir in der Naturheilpraxis Jürgens, oder unter www.gesund-aktiv.com.

➔ Petra Jürgens, Heilpraktikerin, Blessenstätte 14, 33330 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 4 03 25 33, Telefax 4 03 25 34, www.naturheilpraxis-juergens.de

Anzeige

Petra Jürgens hat die Stoffwechseldiät im Selbstversuch getestet.

FOTO: SUSANNE CLEMENS

Gewichtsreduktion durch Stoffwechselregulation

- Wir ermitteln aus Ihrem Blut Ihre persönliche Stoffwechsellage
- Sie erhalten von uns Ihren individuellen Ernährungsplan mit der Angabe Ihrer Nahrungsmittel
- Es ist eine neue Diät
- Es ist die erste funktionierende Gewichtsreduktion ohne Jojo-Effekt

Petra Jürgens

Petra Jürgens, Heilpraktikerin
Blessenstätte 14
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 4 03 25 33
Telefax (0 52 41) 4 03 25 34
E-Mail naturheilpraxis.juergens@gmx.de
www.naturheilpraxis-juergens.de

Anzeige

Jens Keisinger und seine neue Hyperthermie-Anlage zur Krebsbehandlung.

Jens Keisinger

HYPERTHERMIE

Der Gütersloher Arzt Jens Keisinger betreibt jetzt in seiner Praxis an der Strengerstraße eine hochmoderne Hyperthermie-Anlage. In der ergänzenden Krebstherapie ist die lokale Hyperthermie eine der fortschrittlichsten Methoden. In Studien hat sich das Verfahren längst bewährt und wird heute in den führenden onkologischen Zentren wie zum Beispiel der Charité in Berlin als vierte Säule der Krebstherapie eingesetzt.

Immer mehr anerkannte Studien belegen den Erfolg dieser Therapie. Amerikanische Studien zeigen beispielsweise in der Behandlung von Brustkrebs die positive Wirkung. Während der Behandlung liegt der Patient für rund 60 Minuten entspannt auf einem Wasserbett. Mit einer Elektrode wird die Energie zur speziellen Erwärmung des Tumors stufenweise zugeführt. Moderne Anlagen überwärmen dabei nur den Tumor, während das umliegende Gewebe geschont wird. Die Behandlung ist schmerzfrei und hat keine Nebenwirkungen. Grundsätzlich kann die Hyperthermie in allen Stadien zum Einsatz kommen.

Die Hyperthermie sorgt für bessere Ergebnisse bei Chemo- und Strahlentherapie.

Seit langem ist bekannt, daß Tumorgewebe besonders hitzeempfindlich ist. Normale Zellen und Krebszellen unterscheiden sich durch ihre elektrische Ladung – Tumorzellen lassen sich so gezielt in Schwingung versetzen und im Extrazellulärraum erwärmen. Im Temperaturbereich von 40 bis 42 Grad wird die Krebszellwand geschädigt und Hitzeschockproteine gebildet. So werden die Krebszellen vom Abwehrsystem besser erkannt und bekämpft. Außerdem reagieren die Krebszellen unter Hyperthermie sehr viel effektiver auf Chemo- oder Strahlentherapie. Gesunde Körperzellen werden dabei nicht geschädigt.

Das Elektro-Hyperthermie-System destabilisiert die Zellmembran von Tumorzellen und es kommt zu Endothelschwellung und Mikrothrombosierung, was sich additiv auf die Blutflussabnahme auswirkt. Die Tumorzelle ist nun weiter auf anaerobe Energiegewinnung angewiesen. Die Hyperthermie steigert den Stoffwechsel, so dass es zu Hypoxie und einem anaeroben Stoffwechsel kommt, bei dem Laktat produziert wird. Die Tumorzelle wird intrazellulär übersäuert, was zu einer verstärkten Zellzerstörung führt.

Fazit der Hyperthermie: bessere Ergebnisse durch Kombinationseffekte bei Chemo- und Strahlentherapie, Senkung der Nebenwirkungen von Chemotherapie und Strahlentherapie, bessere Abwehr von Metastasen, Veränderung des Stoffwechsels von Tumorzellen, Erhöhung der Überlebenszeit für Krebspatienten und eine deutliche Erhöhung der Lebensqualität.

➔ Jens Keisinger, Arzt, Strengerstraße 16–18, 33330 Gütersloh, Telefon 2 10 09 73, Praxiszeiten täglich 8.30–18 Uhr, www.jenskeisinger.de

Kindergeburtstag einmal anders feiern!

Ein Spaß für die ganze Familie!
Geschenkgutschein, gültig bis zum 31. 12. 2009

Fußball-Kombi

1 Stunde Indoor-Soccer auf Kunstrasen und 1 Stunde Beachsoccer auf Sand nur € 45,– Euro (anstatt € 55,–)

Fun Sport Palfner

Fun Sport Palfner
Im Reke 27, 33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 70 88 88-0
www.fun-sport-palfner.de

DR. MED.
HEIKO STOCKBRÜGGER

Praxis für ganzheitliche Medizin
Facharzt für Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren
Homöopathie
Umweltmedizin
Chirotherapie
Traditionelle Chinesische Medizin
Akupunktur

Marienfelder Straße 2
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 1 54 46
In dringenden Fällen:
Mobilfunk (01 71) 4 80 36 14

Sprechstunden nach Vereinbarung

Sparkassen-Finanzgruppe

Die Sparkassen-Altersvorsorge.
Einfach riesig!

Von individuellen Sparplänen bis zu den eigenen vier Wänden.

Sparkasse Gütersloh

Eine gute Vorsorge ist leichter, als Sie denken. Mit unserer individuellen Beratung entwickeln wir ein auf Sie zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

OPEL ASTRA

Das athletische Design des neuen Astra verspricht Fahrspaß. Das neue, mechatronische Fahrwerk setzt Maßstäbe und die Motorenpalette sorgt für vorbildliche Sauberkeit …

OPEL ASTRA 1.4 ECOFLEX
MOTOR: Vierzylinder-Reihenmotor
LEISTUNG: 87 PS
TOPSPEED: 169 km/h
0–100 KM/H: 14,7 Sekunden
VERBRAUCH: 5,5 l/100 km (kombiniert)
PREIS: ab 15.900,– Euro

FOTOS: OPEL

High-Tech-Interieur

Geballte Technik

Mit athletischem Design, innovativen Technologien, Top-Verarbeitungsqualität und einer hocheffizienten Motorenpalette bringt der neue Astra-Fünftürer frischen Schwung in das europäische Kompaktwagen-Segment. Seit dem Start der ersten Kadett-Generation 1936 prägen Opels die Kompaktklasse. Mit durchschnittlich knapp 500.000 Einheiten pro Jahr belegte der Astra in diesem Segment europaweit schon immer einen Podiumsplatz. Dabei beläuft sich der Anteil der Kompaktklasse am Gesamtmarkt auf 27 Prozent. Bei Opel entfällt gut ein Drittel des Verkaufsvolumens auf den Astra.

Der neue Opel Astra bereichert die Kompaktklasse um viele Komfort- und Sicherheitseinrichtungen, die der Insignia in die Mittelklasse einführte. Auf Wunsch bietet er für die Klasse einzigartige Technologien wie das komplett neue mechatronische Fahrwerk, die jüngste Generation des Adaptiven Fahrlichts, die Frontkamera mit Verkehrsschilderkennung und Spurhalteassistent oder den mit dem AGR-Gütesiegel (Aktion Gesunder Rücken e.V.) ausgezeichneten Ergonomie-Sitz. »Mit seiner ausdrucksstarken Erscheinung, den dynamischen Fahreigenschaften und vorbildlichem Alltagsnutzen legt der neue Astra die Latte in seiner Klasse noch ein Stückchen höher«, sagt Alain Visser, Vice President Opel.

Mit dem neuen Astra hält die mehrfach ausgezeichnete, frische Opel-Designsprache in der Kompaktklasse Einzug. Von den Kreativen wird sie »skulpturhafte Eleganz mit deutscher Präzision« genannt und wurde erstmals mit dem Insignia umgesetzt. Für die harmonischen Proportionen sorgen die weit nach vorn gezogene, flache Windschutzscheibe und die nach hinten abfallende Dachlinie. Die coupéhafte Silhouette und Details wie die vollständig von einer Chromleiste eingefasste Fensterfront prägen die attraktive Erscheinung und bringen zusätzliche optische Spannung.

Anzeige

Drifttraining bei nasser Fahrbahn in einer AC Cobra.

Matthias Wetzler

DRIFTTRAININGS

Neben den klassischen Fahrsicherheitstrainings bietet Matthias Wetzler für den ambitionierten Autofan verschiedene Drift-Trainings an. Die hohe Kunst des Autofahrens ist das Driften. Ein Auto kontrolliert im instabilen Fahrzustand (übersteuerndes Fahrzeug) zu halten, erfordert sehr viel Gefühl und Übung.

Solche spektakulären Fahrmanöver kennt man besonders aus dem Rallye-Sport. Wer sein heckgetriebenes Auto bei diesen Trainings zu beherrschen lernt, wird auch erfahrungsgemäß im öffentlichen Verkehr mit schwierigen und gefährlichen Situationen besser fertig werden, wenn er mit seinem Wissen und Können verantwortungsvoll umgeht – zum Beispiel bei Glatteis in der Kurve oder bei einem Reifenschaden an der Hinterachse bei höheren Geschwindigkeiten. Wer sich mit diesem Thema noch nie beschäftigt hat, fängt bei »Sportwagen-Event« zunächst mit der Kreisfahrt an. Danach folgt der Handlingparcour, bei dem der Wagen mit dem Heck »angependelt« wird mit anschließendem Abfangen. Dann folgen Kurven mit verschiedenen Belägen und unterschiedlichen Geschwindigkeiten. Die kommenden sechs Monate eignen sich besonders für diese Trainingsform, weil hier nicht mit hohen Geschwindigkeiten trainiert wird. Es kommt ausschließlich auf die Feinmotorik an, die wir nun im Winter besonders gebrauchen können. Die eintägigen Trainings werden auf verschiedenen Anlagen im Sauerland, Lüneburg oder Bitburg organisiert.

Matthias Wetzler

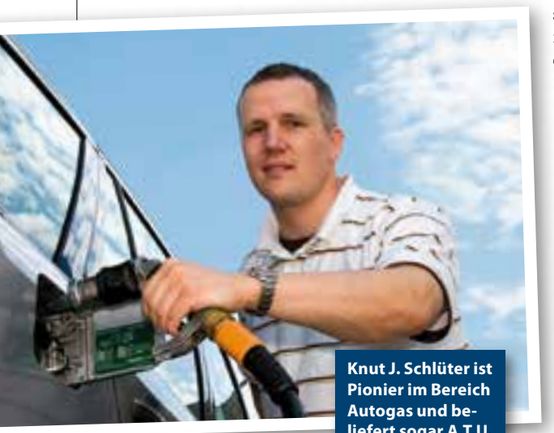
SPORTWAGENEVENT
exclusive • driving • experience

➔ Weitere Informationen zum Leistungsangebot von Sportwagenevent Matthias Wetzler im Internet unter www.sportwagen-event.de

ANZEIGE

Voller Tank, halbe Rechnung

MIT AUTOGAS SPAREN!



Knut J. Schlüter ist Pionier im Bereich Autogas und beliefert sogar A.T.U.

Mit Autogas fahren, heißt vierfach sparen: mit um die Hälfte niedrigeren Tankkosten. Autogas kostet aktuell rund 63 Cent je Liter und ist damit deutlich günstiger als Benzin. Außerdem bietet es Steuervorteile: Autogas ist bis 2018 steuerbegünstigt. Und es sorgt für weniger Werkstattrechnungen. Autogas schont den Motor weit mehr als Benzin. Aufgrund der sauberen Verbrennung und dem daraus resultierenden, runderen Motorlauf erhöht das Fahren mit Autogas die Lebensdauer des Motors und verlängert Wartungsintervalle. Autogasfahrzeuge haben außerdem einen höheren Wiederverkaufswert. Der Einbau einer Autogasanlage steigert den Wert des Fahrzeugs, was sich bei einem Wiederverkauf auszahlt.

Aus dem im Februar vorvergangenen Jahres gegründeten Autogaszentrum Gütersloh hat sich inzwischen die Autogas Europa GmbH entwickelt. Das von Damian Thomann und Knut J. Schlüter gegründete Unternehmen ist mittlerweile Ansprechpartner Nummer eins in Sachen Autogas. Neben vier Filialen in OWL werden Autohäuser und Werkstätten in ganz Europa beliefert, zu den größten Kunden zählt beispielsweise A.T.U. mit 635 Filialen in Deutschland, Österreich, Tschechien, den Niederlanden, Italien und der Schweiz.

Die Autogas Europa GmbH betreibt vier eigene Filialen in Bielefeld, Paderborn, Oelde und Gütersloh. Das Logistik- und Schulungszentrum in Oerlinghausen hat sich mittlerweile als führender Autogasanbieter etabliert. Neben dem Vertrieb der aus Polen importierten Autogasanlagen der Marken »Zenit« und »KME«, bei denen die Autogas Europa GmbH auch selbst viel Entwicklungsarbeit geleistet hat, werden vor allem auch Schulungen, Support und Know-how geboten. Das Unternehmen wendet sich an den Privatkunden, aber auch an Fachwerkstätten, Werkstattketten, Flottenkunden und Großhändler. Mit den hochwertigen Anlagen schafft die Autogas Europa GmbH als derzeit einziger Anbieter die Euro-5-Norm.

➔ Autogaszentrum Gütersloh, zertifizierter Umrüstbetrieb, Kaiserstraße 36 (Avia-Gelände), 33330 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 2 22 19 97, www.autogas-zentrum-guetersloh.de

ANZEIGE

Mischok-Team

HEILIG'S BLECHLE

Fast jeder Autofahrer hat es schon erlebt: ein Moment der Unachtsamkeit und schon hat es gekracht. Sei es der halbhohe Mauervorsprung, ein Parkrempler auf dem Supermarktparkplatz oder ein Auffahrunfall – in den meisten Fällen ist zumindest der »Lack ab«. Verbeulte Kotflügel, abgerissene Stoßstangen, gesprungene Scheiben oder zersplitterte Lampengehäuse, all das sind Folgen von Verkehrsunfällen und machen das Fahrzeug häufig verkehrsunsicher.

Jetzt ist guter Rat teuer, denn ein defektes Auto bedeutet für fast alle den Verlust der gewohnten Mobilität. Damit diese durch eine schnelle, saubere Unfallreparatur wiederhergestellt wird, gibt es Fachbetriebe wie das AC Mischok-Team. Ist das Fahrzeug nicht mehr fahrbereit, so schafft ein Anruf unter Telefon (0 52 41) 2 99 33 Abhilfe, indem das beschädigte Auto auf einem Transporter zur Werkstatt geschleppt wird. Erstmal in der Marienstraße angekommen, sollte die erste Aufregung vorbei sein. Ab jetzt kann alles weitere den Fachleuten des Teams überlassen werden, sei es die Schadenaufnahme direkt am Fahrzeug, die Erstellung eines Kostenvoranschlages und die anschließenden Gespräche mit der Versicherung. Ist dann alles geklärt, und sind die Fahrer mit einem der firmeneigenen Unfallersatzfahrzeuge wieder mobil, geht es an die Instandsetzung. Die schonendste Reparaturmethode wird ausgewählt und ein Reparaturablaufplan erstellt. Dieser stellt sicher, dass die Kunden in einer angemessenen Zeit und termingerecht ihr Fahrzeug zurückerhalten. Auf modernste Richt- und Ausbeulwerkzeuge wird ebensowenig verzichtet, wie auf den Einsatz von Originalersatzteilen. Die abschließende Lackierung wird von einem qualifizierten Fachbetrieb vorgenommen. Dieser Mix garantiert auch über Jahre hinaus eine hohe Qualität.

JOSEF CERTA

Einer der Fachleute beim Mischok-Team ist Josef Certa. Seit nunmehr fast zehn Jahren Betriebszugehörigkeit ist er hier speziell mit der Unfallschadeninstandsetzung betraut. Noch bevor er beim Mischok-Team anfing, konnte er bereits auf eine langjährige Berufserfahrung als Karosserieinstandsetzer zurückblicken. Durch entsprechende Schulungen im Karosserie- und Scheibenbereich hat er sich bis heute auf dem aktuellsten Stand gehalten. »Durch die rasante Entwicklung von Karosseriekonstruktion und den dabei verwendeten Materialien ist es nötig, dass man sich auch hier weiterbildet. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit den Automobilzulieferern. Nur so können wir für die von uns ausgeführten Arbeiten garantieren. Übrigens erhalten Sie Ihr Fahrzeug nach einer Unfallreparatur natürlich gereinigt zurück«, so Josef Certa vom AC Mischok-Team.

Josef Certa ist beim Mischok Team speziell mit der Instandsetzung von Unfallschäden betraut.

AUTO CHECK AC

Autokummer-Servicenummer (0 52 41) 2 99 33

Mischok Team
KFZ-Meisterbetrieb
Marienstraße 30
33333 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 2 99 33
www.auto-mischok-team.de

Autohaus Hentze

EU-Neuwagen
Jahreswagen
Gebrauchtwagen
Mietwagen
Finanzierung und Leasing
Inzahlungnahme
Inspektionservice für alle Fabrikate
Klimaanlagenservice
Unfallinstandsetzung
Autoelektrik
Täglich TÜV im Haus
Abgasuntersuchung
Reifenservice
Hol- und Bringdienst
Ersatzwagen
Fahrzeugkomplettpflege

FIAT 500C LOUNGE 1,2

Lagerwagen, 51 kW, 50 km, weiß, PDC, Klimaautomatik, CD-Radio, elektrisches Verdeck, LM-Felgen, ZV mit Fernbedienung, ESP, ABS, elektrische Fensterheber, Servolenkung, Kunstleder elfenbein/schwarz, Stoffdach rot, Lederlenkrad mit Radiofernbedienung, Freisprecheinrichtung, Verbrauch: innerorts 6,4 l/100 km, außerorts 4,30 l/100 km, kombiniert 5,10 l/100 km, CO_2-Emission 119 g/km

€ 18.690,–

Autohaus Hentze GmbH
Herzebrocker Straße 29–31
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 5 90 34
www.auto-hentze.de

AUTOMOBILES

Anzeige

Sebastian Prösch und zwei »Boxenstop«-Ladies freuen sich auf die Aktion.

Autohaus Hentze

DER »BOXENSTOP«

■ Zur großen »Boxenstop«-Aktion lädt das Autohaus Hentze am 23. und 24. Oktober ein. Auf der Aktionsfläche neben der Tankstelle auf dem Marktkauf-Parkplatz an der Hans-Böckler-Straße wird eine große »Boxen«-Bühne aufgebaut.

Die Mechaniker vom Autohaus Hentze führen einen kostenlosen Fahrzeug-Check durch, saugen die Autos kostenlos aus und beraten die Autofahrer in Sachen Zubehör und Werkstattleistungen. Vier charmante, junge Damen in unübersehbaren Castrol-Overalls werden auf dem Marktkauf-Gelände die Tickets für den »Boxenstop« verteilen. Beim Wochenendeinkauf im Oktober heißt es also, die Augen aufzuhalten. »Wessen Auto also das eine oder andere Zipperlein plagt oder wer sich mit einem Check sicher fühlen will, ist herzlich zum ›Boxenstop‹ eingeladen«, so Sebastian Prösch vom Autohaus Hentze.

➔ Freitag, 23. Oktober, und Samstag, 24. Oktober, Marktkauf, Hans-Böckler-Straße 14, 33334 Gütersloh

VOLKSWAGEN

BLUE MOTION

■ Was machbar ist, wenn die besten verfügbaren, aber erschwinglichen Technologien unserer Zeit sinnvoll vernetzt werden, demonstriert Volkswagen jetzt mit einer neuen BlueMotion-Generation des Polo, Golf und Passat. Alle drei feierten ihre Weltpremiere als Serienversion auf der IAA; und alle drei werden ab Herbst bestellbar sein. Jedes dieser BlueMotion-Modelle definiert die Themen Verbrauch, Emissionen und Kosten in seinem Segment völlig neu. Beispiel Polo BlueMotion (55 kW/75 PS): Die zweite Generation des Trendsetters avanciert mit einem Durchschnittsverbrauch von nur 3,3 Litern auf 100 Kilometern zum »Drei-Liter-Auto« der Neuzeit und zum sparsamsten Fünfsitzer der Welt. Sein 45-Liter-Tank ermöglicht eine theoretische Reichweite von 1.363 Kilometern! Erschwinglicher Grundpreis des Hightech-Sparers in Deutschland: 16.575 Euro.

ANZEIGE

QUALIFIZIERUNG FÜR BERUFSKRAFTFAHRER

Die Fahrschule Gehle bietet als DEKRA-zertifizierter Betrieb geförderte Qualifizierungsmaßnahmen für Kraftfahrer der Klassen C/CE und D/DE an.

Stephan Planer, Lehrgangsteilnehmer

■ Der Beruf des Kraftfahrers hat Zukunft – durch Aufqualifizierung bieten sich neue Chancen am Arbeitsmarkt. Um Interessierten einen Überblick über die Möglichkeiten einer entsprechenden Qualifizierung zu geben, informiert die Fahrschule Olaf Gehle im Internet und mit kostenlosen Broschüren über die Inhalte der entsprechenden Weiterbildungsmaßnahme, die in Verbindung mit einem gültigen Bildungsgutschein von der Agentur für Arbeit und von der GT-Aktiv GmbH gefördert wird.

Die Fahrschule Olaf Gehle führt diese Maßnahme in Gütersloh durch und ist nach DIN ISO 9001:2000 von der DEKRA zertifiziert. Wir haben mit Stephan Planer, Teilnehmer des Lehrgangs »Kraftfahrer C/CE«, über seine Erfahrungen mit der Weiterbildungsmaßnahme gesprochen.

Herr Planer, was sind Sie von Beruf?
Ich bin gelernter Bauschlosser, habe dann als Fahrer gearbeitet, bin arbeitslos geworden und habe dann die Maßnahme vom Arbeitsamt vermittelt bekommen. Ich hatte schon immer einen Draht zum Fahren. Das Arbeitsamt hätte mir übrigens auch direkt schon eine Stelle vermitteln können – in diesem Bereich gibt es gute Perspektiven.

Warum haben Sie die Ausbildung bei der Fahrschule Gehle gemacht?
Ich konnte den Bildungsträger frei wählen … aufgrund der räumlichen Nähe und des Bekanntheitsgrades habe ich mich für die Fahrschule Gehle entschieden.

Sind Sie generell mit den Ausbildungsinhalten zufrieden?
Die Ausbildung war super. Es war natürlich eine Umstellung, an einem Unterricht teilzunehmen. Aber mit den Inhalten bin ich sehr zufrieden, ich habe viel gelernt. Vor allem durch die Verbindung mit der praktischen Ausbildung. Die Lehrgangsinhalte und das anschließende Praktikum werden mir den Einstieg in den Beruf des Kraftfahrers sehr erleichtern.

Wie wurden die Inhalte von Herrn Gehle vermittelt?
Wie in der Schule, aber nicht ganz so streng. Es musste natürlich viel gelernt werden, aber spielerisch und für mich – trotz der schwierigen Inhalte – fiel mir die Ausbildung sehr leicht. Herr Gehle konnte auch seine praktische Erfahrung hervorragend einbringen. In unserem Kurs ist niemand durchgefallen.

Was hat Ihnen an der Ausbildung besonders gefallen?
Eigentlich alles – von der Theorie über die Fahrstunden bis zum Unterricht. Auch das Umfeld in der Fahrschule Gehle hat mir sehr gut gefallen – vor allem die Kantine. Mit der ganzen Lehrgangsgruppe haben wir ein LKW-Werk (Daimler in Wörth) besichtigt.

Und wie bewerten Sie die anderen Dozenten?
Alle Dozenten waren sehr kompetent und haben immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen gehabt.

Würden Sie den Lehrgang weiterempfehlen?
Der Lehrgang ist sehr zu empfehlen, ich würde ihn jederzeit nochmals machen. Herr Gehle hilft übrigens auch bei der Praktikumssuche.

Wie sehen Sie ihre Perspektiven, gibt es schon konkrete Aussichten auf eine Anstellung?
Einen Praktikumsplatz habe ich schon, es sieht sehr gut aus – womöglich kann ich dann dort auch arbeiten.

➔ Fahrschule Olaf Gehle, Nikolaus-Otto-Straße 3, 33335 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 4 03 48 10, Telefax (0 52 41) 4 03 48 20, www.fahrschule-gehle.de

FAHRSCHULE GEHLE

Ausbildung zum Kraftfahrer C/CE Kraftfahrer D/DE

Durch Aufqualifizierung bieten sich für Sie neue Chancen am Arbeitsmarkt. Gehen Sie einen weiteren Schritt auf dem Weg zu Ihrer Selbstverwirklichung, indem Sie lang gewünschte Ziele verwirklichen. Nutzen Sie die Chance – gefördert durch die Agentur für Arbeit oder ARGE (nur in Verbindung mit einem gültigen Bildungsgutschein). Detaillierte Informationen erfahren Sie auf unserer Website oder telefonisch. Voraussichtlicher Beginn der Maßnahme ist der 19. Oktober 2009. Eine Anmeldung ist auch nach dem Beginn noch möglich.

Lehrgang inklusive beschleunigter Grundqualifikation!

Melden Sie sich jetzt!

Olaf Gehle
Fahrschule aller Klassen
Nikolaus-Otto-Straße 3
33335 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 4 03 48 10
Telefax (0 52 41) 4 03 48 20
Mobil (01 72) 5 20 35 82
E-Mail info@fahrschule-gehle.de

www.fahrschule-gehle.de

Anzeige

VERKEHRSSICHERHEIT

Tipp des Monats

RICHTIGES LENKEN

Matthias Wetzler, ADAC-Fahrtrainer und Rennstrecken-Instruktor für Sportfahrer, stellt als Ergänzung zum Thema »Richtiges Sitzen« im September die Bedeutung des »Richtigen Lenkens« vor.

Wir empfinden oft das weit vom Lenkrad entfernte Sitzen als bequem. Hier verbergen sich drei Gefahren: Durchgestreckte Arme und Beine können schon bei Unfällen mit niedrigen Geschwindigkeiten zu schweren Verletzungen führen. Das zweite Problem ist, dass man mit durchgedrückten Armen nicht schnell genug lenken kann. Mit angewinkelten Armen dagegen tut man im Ernstfall etwas für seine Gesundheit und ist deutlich schneller bei plötzlichen Ausweichmanövern oder beim Abfangen eines ins Schleudern geratenen Fahrzeugs. Und drittens zieht man sich beim Lenken nicht mehr aus dem Sitz. Eine gute Unterstützung bietet dabei die richtige Sitzposition. Bei der empfohlenen Lenkradhaltung sprechen wir von der »viertel vor drei«-Position der Hände. Auf diese Weise hat man die beste Kontrolle bei Geradeausfahrt bei sehr guter Balance des Lenkrads. Bei Kurvenfahrten hilft die verbesserte Lenkradbalance, ruhig und »rund« zu lenken, zudem weiß man genau, wie die Vorderräder stehen – das ist besonders wichtig bei glatten Fahrbahnbeschaffenheiten.

Der »Tellerwäscher«

Empfohlene Position

FOTOS: GUETSEL.DE, MATTHIAS WETZLER

ANZEIGE

Miktat Altuntas bei der Spotlackierung einer defekten Stoßstange

DER LACK- UND DELLENDOKTOR

Die Spotreparatur kleiner Lackschäden und der Dellendoktor sind eine willkommene und hochwertige Alternative zu den teuren herkömmlichen Reparaturen …

Kleinere Lackschäden und Dellen lassen sich schnell und kostengünstig beim Lack- und Dellendoktor reparieren. Die Qualität der Ergebnisse steht den herkömmlichen Verfahren in nichts nach, ist aber im direkten Vergleich deutlich schneller und erheblich preiswerter.

Der KFZ-Meisterbetrieb Altuntas bietet auch die Reparatur von Dellen und kleineren Lackschäden an. In speziellen Lehrgängen hat sich das Personal für diese Techniken qualifiziert. Im Vergleich zu konventionellen Reparaturmethoden sind die Ergebnisse mindestens gleichwertig, lassen sich aber in wesentlich kürzerer Zeit und deutlich preiswerter realisieren. Auch der TÜV und vereidigte KFZ-Sachverständige haben schon die Qualität der Spotreparaturen bestätigt. Die Originalfarben werden nach Herstellerrezepturen in Kleinstmengen angemischt. Durch die Lackierung mit einer speziellen Lackierpistole und die anschließende Politur sind zwischen der lackierten Stelle und dem Originallack keinerlei Unterschiede auszumachen.

Der »Dellendoktor« bessert kleinere Dellen im Blech mit Spezialwerkzeugen aus. So müssen keine neuen Teile gekauft, lackiert und angebracht werden. Der »Lackdoktor« und der »Dellendoktor« bieten preiswerte Verfahren mit professionellen Ergebnissen, die den Wiederverkaufswert eines Wagens steigern können. Auch Unfallschäden lassen sich so beseitigen. Eine Beratung, vor allem ob konkrete Schäden mit diesen Verfahren »behandelt« werden können, wird mit einem Kostenvoranschlag vor Ort durchgeführt.

➔ Altuntas, Verler Straße 190, Kampstraße 16, Gütersloh, Telefon (0 52 41) 2 90 99 oder 2 48 63, weitere Informationen unter www.autoaltuntas.de

Wir polieren Ihr Auto auf Hochglanz

Wartung und Pflege vom Profi
Spezielle Lackaufbereitung
Kunststoffaufbereitung
Innenreinigung
Handwäsche
Lederpflege
Motorwäsche
Polsterwäsche

Alles rund um's Auto
ALTUNTAS®

Verler Straße 190 • Kampstraße 16 • Telefon (0 52 41) 2 90 99 • www.autoaltuntas.de

ÄRZTE

Jens Keisinger
Strengerstraße 16–18
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 2 10 09 73

Dr. med. Heiko Stockbrügger
Marienfelder Straße 2
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 1 54 46

AUTOMOBILE

Autogas Europa GmbH
Dalbker Straße 13
33813 Oerlinghausen
Telefon (0 52 05) 9 98 68-0

Autohaus Hentze GmbH
Herzebrocker Straße 29–31
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 5 90 34

AUTOPFLEGE

Altuntas
Kampstraße 16
33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 2 90 99

AUTOREPARATUREN

Mischok-Team
Marienstraße 30
33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 2 99 33

BANKEN UND SPARKASSEN

Sparkasse Gütersloh
Konrad-Adenauer-Platz 1
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 1 01-1

BLUMEN

Blumen Eickhoff
Bruder-Konrad-Straße 44
33334 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 4 05 57

Der Blumen-Lienke
Haegestraße 6
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 3 98 99

Knorr's Blumenkorb UG
Neuenkirchener Straße 49
33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 5 97 32

Krull
Haller Straße 150
33334 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 6 77 52

Zur Blumentante
Marienfelder Straße 2
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 1 54 17

ELEKTROGERÄTE

EP:Electro Zimmer
Kökerstraße 8
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 90 15-0

FAHRRÄDER

Reipschläger GmbH
Münsterstraße 8
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 1 35 80

Zweirad Linnenkamp
Neuenkirchener Straße 224
33332 Gütersloh
Telefon (05241) 9 70 83 40

FAHRSCHULEN

Fahrschule Olaf Gehle
Nikolaus-Otto-Straße 3
33335 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 4 03 48 10

FAHRSICHERHEITSTRAINING

Sportwagen Event
Sternenweg 12
33332 Gütersloh
Telefon (01 72) 5 29 23 51

FINANZBERATUNG

AWD Allgemeiner Wirtschaftsdienst
Neuenkirchener Straße 97
33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 60 07 00

FLEISCHEREIBEDARF

Gustav Ehlert GmbH & Co. KG
Lupinenweg 13
33334 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 94 06-0

FREIZEITEINRICHTUNGEN

Fun Sport Palfner
Im Reke
33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 7 08 88 80

FRISEURSALONS

Salon T. Himmelmeier
Neuenkirchener Straße 45
33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 5 13 76

GALERIEN

»G1« Galerie Garlitz
Neuenkirchener Straße 57
33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 70 20 76

GALABAU

Andreas Rethage Galabau
Postdamm 94
33334 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 3 81 54

GASTRONOMIE

Appelbaum
Neuenkirchener Straße 59
33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 95 51-0

China-Imbiss Kim Long
Neuenkirchener Straße 63
33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 5 51 01

Deele Gastronomie GmbH & Co. KG
Kirchstraße 13
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 21 0 84 00

EisHaus
Haller Straße 154
33334 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 68 85 97

Grill-Athen
Neuenkirchener Straße 48
33332 Gütersloh

Gütersloher Brauhaus
Unter den Ulmen 9
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 2 51 66

Imbiss am Kolbeplatz
Eickhoffstraße 13
33330 Gütersloh
Telefax (0 52 41) 17 92 75

McDonald's
An der Autobahn 1
33334 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 40 20 67

Pizzeria Rucola
Berliner Straße 32
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 2 10 09 84

Restaurant Bar »Mio«
Blessenstätte 24
33330 Gütersloh
Telefon (05248) 2 43

Steinofenpizzeria Da Marco
Brockhäger Straße 54
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 2 33 43 40

GETRÄNKE

TOP Getränke
Neuenkirchener Straße 45–47
33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 2 10 45 23

IMMOBILIEN

STREIF Haus Gütersloh
Mauerstraße 1
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 7 08 19 80

INFORMATIONSTECHNOLOGIE

Merlin GmbH
Kolbeplatz 5
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 2 33 33-0

KINOS

Greater Union Filmpalast GmbH
Mühlenbrücke 9
23552 Lübeck
Telefon (0 52 41) 2 22 90 20

KOSMETIK

Kosmetik-Institut »Art of Beauty«
Neuenkirchener Straße 64
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 5 75 00

KULTUR

Stadthalle Gütersloh
Friedrichstraße 10
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 8 64-2 72

LEBENSMITTEL

Meierhof Rassfeld
Meier-zu-Rassfeld-Weg 13
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 33 72-81

Polarbär Tiefkühlmarkt
Schalückstraße 108
33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 9 98 39 90

LOHNSTEUERHILFE

Michael Bude
Ohlbrocksweg 218
33334 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 22 04 23

MEDIEN

C & J Direct GmbH & Co. KG
Vollrath-Müller-Straße 10
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 1 79 27-0

MÖBEL

Die Raumgestaltung
Kirchstraße 5
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 9 98 59 20

Sudbrock GmbH Möbelwerk
Brunnenstraße 2
33397 Rietberg
Telefon (05244) 98 00-18

MODE

Görtz-Welsch GmbH
Hans-Böckler-Straße 23
33334 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 5 39 00

Sehrazat
Strengerstraße 20
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 2 33 80 84

white cube
Berliner Straße 3
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 7 09 93 66

MUSIKINSTRUMENTE

MusiKiste
Friedrichstraße 9/Dreiecksplatz
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 2 07 25

NAGELSTUDIOS

Perfect Nails
Umlostraße 1
33649 Bielefeld
Telefon (0521) 3 99 60 75

REFORMWAREN

Reformhaus Sonnenau
Moltkestraße 2 a
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 2 88 28

REISEBÜROS

Reiseagentur Wittenstein
Neuenkirchener Straße 52
33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 9 59 26

SCHMUCK

Bunz Design by Jahnke
Königstraße 10
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 2 12 31 13

Die Goldschmiede
Friedrichstraße 1
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 23 69 81

Europa Schmuck
Spiekergasse 7
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 1 45 78

SCHWIMMBÄDER

Die Welle
Stadtring Sundern 6
33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 82-21 60

SPORT UND FREIZEIT

Bowling No. 1
Georgstraße 6
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 9 98 58 60

Tai-Chi-Schule Angela Walter
Büschers Kamp 16
33332 Gütersloh

TANKSTELLEN

Avia Station Martin Kaczmarczyk
Neuenkirchener Straße 111
33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 5 13 00

TANZSCHULEN

Stüwe-Weissenberg
Kirchstraße 22
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 18 15

THEATER

GOP Kaiserpalais
Im Kurgarten 8
32545 Bad Oeynhausen
Telefon (0 52 31) 57 01 13

VEREINE

ash Gütersloh e.V.
Hermann-Simon-Straße 7, Haus 15
33334 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 95 15 17

Werbegemeinschaft Gütersloh e.V.
Berliner Straße 63
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 2 11 36-0

WERBEAGENTUREN

Atmosphere Entertainment
Stapenhorststraße 65 a
33615 Bielefeld
Telefon (05 21) 56 07 78 10

WERBEGEMEINSCHAFTEN

Werbekreis Dreiecksplatz
Friedrichstraße 1
33330 Gütersloh

WERBETECHNIK

digitale medien bernd hahler
Dieselstraße 97
33334 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 68 84 40

Aus dem »Westfalen Blatt«

Wenn bunte Särge Trost spenden

In Bielefeld arbeiten zwei Bestatterinnen mit einer Malerin zusammen

Aus dem »Westfalen Blatt«

Feuer löschen ist kinderleicht

Lebensretter und viele andere präsentieren sich am Marktkauf

Aus »Die Glocke«

Tyrannen müssen nicht sein

Aus der »Neuen Westfälischen«

En-Pac packt ein

100 Beschäftigte bangen um ihre Jobs

■ **Gütersloh** (ost). Die Verpackungsfirma En-Pac hat Insolvenz angemeldet. Das Unternehmen beschäftigt rund 100 Mitarbeiter. Zuversicht. „Die Produktion ist gesichert, außerdem brummt das Geschäft im zweiten Halbjahr saisonbedingt stärker als im

Aus dem »Westfalen Blatt«

»Die Provinz ist das Zentrum Deutschlands«

40 Jahre Pressebüros der Volks- und Raiffeisenbanken

Aus dem »Westfalen Blatt«

Vom Glauben überzeugt

Hedwig Poetschki heißt die neue Pastoralreferentin

Aus dem »Westfalen Blatt«

Gaby Wieging macht den Stein durchschaubar

Künstlerin stellt ihre Arbeiten im Kreishaus aus

Aus einem Gütersloher Anzeigenblatt

»Zudem sind die Dalkeauen auch jedes Jahr ein Treffpunkt der Gourmets aus Gütersloh und Umgebung. In diesem jahr genossen wieder tausende Besucher den Event ›Gütersloh für Genießer‹ […]«

Aus »Die Glocke«

Kinder, welch eine Haydn-Arbeit ist das

Gönnen Sie sich etwas Neues!

Die alte Küche muss raus? Das WM Küchenstudio bietet jetzt bei einem Küchenkauf ab einem Neuwert von 5.000 Euro bis zu 500 Euro Abwrackprämie für die alte Küche.

WM Küchenstudio

Bahnhofstraße 2, 33415 Verl
Telefon (05246) 930366
www.wm-polsterundwohnen.de

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 10–13 Uhr und 15–18.30 Uhr,
Sa 10–14 Uhr

Berndt Pfeifer

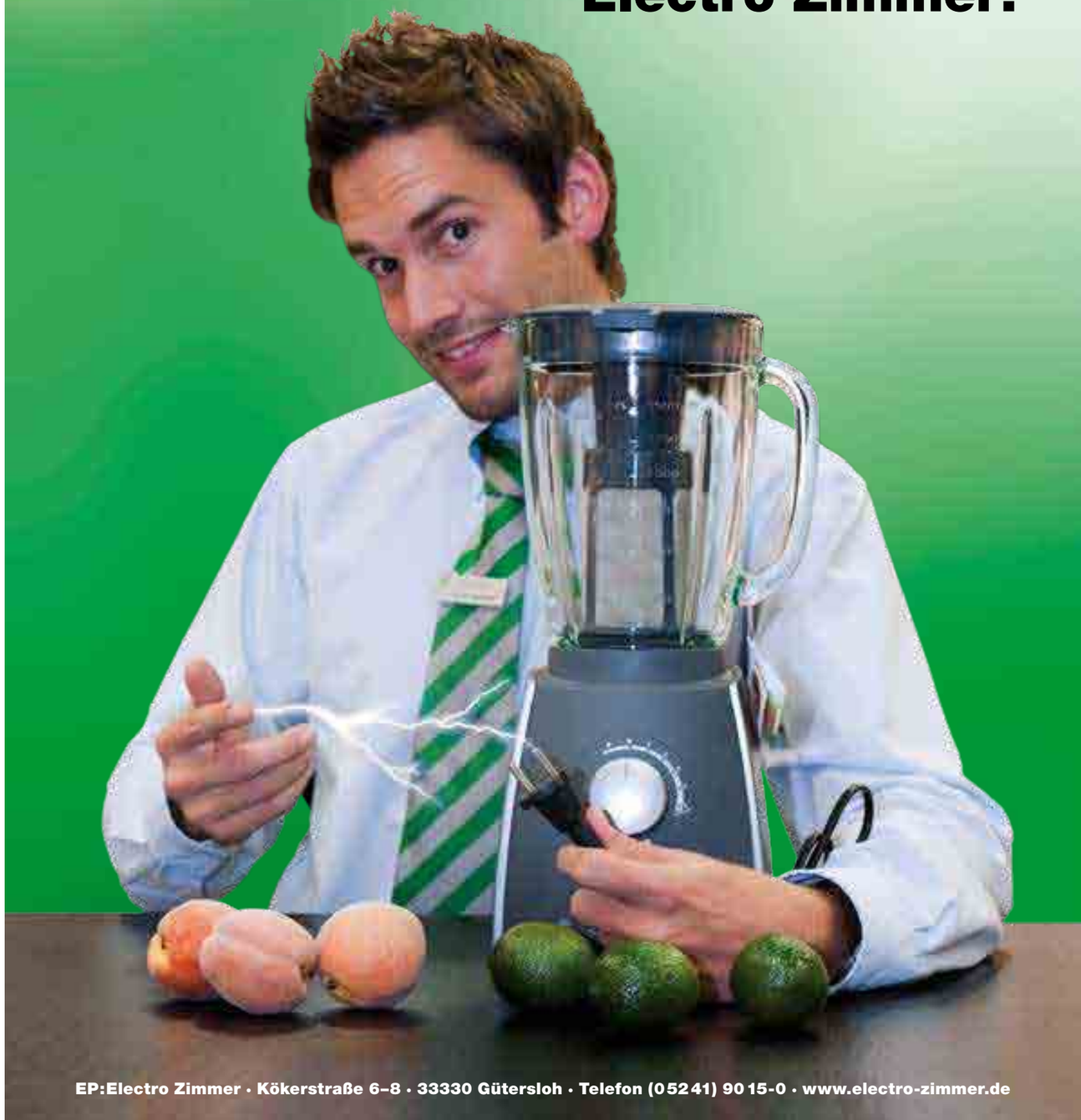
DER LAUF

■ Da war er, der Tag, den man am liebsten vergessen möchte, weil er einfach blöder endete als er sehr schön bei Peter auf`m Berge begann. Nun, es sollte eigentlich nur ein kleiner Warmlauftest sein. So für mich ganz allein, ohne Stress und Zeitdruck, als ich mich entschloss, meinen »langen Lauf« vor dem Köln-Marathon, mit dem Böckstiegellauf am Mittag zu beginnen und dem City Classics Zehner am Abend in Gütersloh zu beenden.

Das ist schon Jeck, aber dafür sind wir Kölner zu haben. Das Wetter im Teuto lachte, die Landschaft strahlte eine unbeschreibliche Schönheit aus. Meine Beinchen trugen mich wie Engelsschwingen über Höhen und Täler zurück nach Werther. Sogar eine rote Pappnase hätte ich getragen, so gut fühlte ich mich bis … ja, bis ich am Abend in GT-City das rote Malheur in ihrem ganzen Dilemma erblickte. Die mobile Einsatztruppe unter der Leitung des kleinen roten Frauchens im Einsatz! Beim heiligen Spiridonis. Ein Spendenlauf für Kranke und Bedürftige, die durch Hartz IV in die unverschuldete Armut gerutscht sind. Nach dem Startschuss kam ich ziemlich schnell in die uns bekannten Puschen und erblickte … ja, dieses rote Leibchen mit dem Slogan »Laufen für Klaus …«. Oh Gott, laufen für Mecki, schoss es mir in den Oberschenkel, janz schnell vorbei und davon. Das gleiche dachte auch die Trägerin des roten Leibchens und klebte an meinen müden Fersen. Nicht genug damit, Klausi brachte auch noch die Kraft auf, sich direkt vor meinen Augen zu platzieren. Eine Provokation, mein erster Gedanke ging ins vergangene Jahr, als ich mich im Hungerstreik befand. Aber daran dachte die agile rote Leibchenträgerin natürlich nicht, nur Klausi, der sich nun zunehmend vor mir festbiss und ich mich ein wenig ärgerte, gerade der! Jetzt gibt er es mir aber! Nun, meine Beinchen stellten ihre Arbeit auch ein, und da ich ein Gönner bin, entschloss ich mich zum erbarmungslosen Rückzug durch Abstand. Das rote Frauchen aber, Runde für Runde für »Klausi«! Ob sie wohl schon ahnte, wie viel Trost unser Klausi in den nächsten Wochen benötigen wird, mir war es Driss ejal und ich freute mich auf den verdienten Ausklang des Abends, bei einem frischen Glas Bier, serviert, nein, nicht von der mobilen Einsatztruppe unter der Leitung des kleinen roten Frauchens.

EP:Electro Zimmer
ElectronicPartner

Elektrisch,
elektrischer,
Electro Zimmer!



EP:Electro Zimmer · Kökerstraße 6–8 · 33330 Gütersloh · Telefon (05241) 9015-0 · www.electro-zimmer.de

Ihr persönlicher AWD-Vorteil:
Wir sind Ihr Versicherungscheck.

Rechtsschutz, Privathaftpflicht, Kfz-, Hausrat- oder Unfallversicherung. Wir finden für Sie das Richtige. Dank individueller Beratung, der breitesten Angebotspalette und der Best-Select-Auswahl holt AWD mehr Netto für Sie raus. Und garantiert Ihnen so Ihren persönlichen AWD-Vorteil. Wir finden für Sie niedrigere Abgaben, günstigere Beiträge und höhere Renditen – indem wir auf Ihre finanziellen Möglichkeiten eingehen und Ihre Verträge durchleuchten. Gemeinsam mit Ihnen erstellen wir Ihre Private Finanzstrategie und bieten Ihnen anschließend die für Sie passenden Finanzprodukte. Das bringt Ihnen im Schnitt 5.000 € Vorteil in fünf Jahren – netto.

Vereinbaren Sie ein ganz persönliches Beratungsgespräch mit:

Ralf Thies
selbstständiger Handelsvertreter für AWD
Neuenkirchener Straße 97 · 33332 Gütersloh
Telefon: (0 52 41) 6 00 70-0
E-Mail: Ralf.Thies@AWD.de

AWD
Ihr persönlicher Finanzoptimierer